DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DEL[illegible] AUSGABE: MÄRZ 2019

UNHALTBAR

ATLAS-TORWART
DAVID LOHMANN
ERKLÄRT WECHSEL

KUNSTVOLL

MANGAS IN
DELMENHORST

NASE VOLL

DUFTENDE AUSSTELLUNG
IN DER GALERIE

MÜLL AM MITTAG

VERPACKUNGSFLUT
beim Take-away

IM SOUNDCHECK:
RITA ORA

Dat moi Hus

★★★★★

Exklusives Wohnen mit Betreuung

- ✓ **mtl. Miete ab 850€**
  inkl. Nebenkosten (Heizung, Wasser, Strom, Hausmeister)
- ✓ **Wohnungsgrößen, ca. 43m² bis 56m²**
- ✓ **exklusive Markenküche** (Miele)
- ✓ **exklusives Bad, seniorengerecht** (Villeroy & Boch)
- ✓ **großer Balkon, Fahrstuhl, Gemeinschaftsräume, Ansprechpartner vor Ort**

Besichtigung Musterwohnung: Tel. 04221 / 680 26 46

Jürgen-Mehrtens-Str. 8, 27753 Delmenhorst, info@datmoihus.de, www.datmoihus.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Müllvermeidung und Umweltschutz nehmen einen immer wichtigeren Stellenwert in unserer Gesellschaft ein. Inwiefern Verbraucher selbst aktiv werden können, zeigt unser kleines Versuchsprojekt auf den Seiten 4 bis 6. Hier haben wir uns angeschaut, wie viel Müll bei den unterschiedlichen Mittagstischanbietern in der Innenstadt zusammenkommt und welche Möglichkeiten es bereits jetzt gibt, den Berg aus Plastik, Aluminium und Papier zu minimieren. Ebenfalls experimentell geht es in Rebekka Kricheldorfs Theaterstück „Das Haus auf Monkey Island“ zu, das derzeit in Oldenburg uraufgeführt wird. Neben dem gleichermaßen wissenschaftlichen wie unterhaltsamen Inhalt ist auch die Entstehungsgeschichte überaus interessant: Geschrieben wurde es in Zusammenarbeit mit dem Hanse-Wissenschaftskolleg in Delmenhorst (Seite 42/43). Ungewöhnlich geht es auch in der aktuellen Ausstellung der Städtischen Galerie Delmenhorst zu. Die 49 Werke der „Colección olorVISUAL“ werden von 11 Düften begleitet, die die Sinneseindrücke der Besucher noch verstärken sollen (Seite 12/13). Eine andere Form der Kunst sind Mangas. Wie es die japanischen Comics vom Osten Asiens nach Deutschland bis in unsere Stadt geschafft haben und wo Jugendliche die Gelegenheit erhalten, sich viermal im Jahr über die gezeichneten Geschichten auszutauschen, kann auf den Seiten 8 und 9 nachgelesen werden.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr

INHALT

Müll beim Mittagstisch – diese Alternativen gibt es . . 4
Der Manga: Japans vielseitige Kunstform. 8
SV-Atlas-Torwart David Lohmann im Interview 10
Neue Ausstellung: Der Duft der Bilder. 12
Helmuts City Talk. 14
Kanal sorgt für Ärger in der Friedensstraße 26
Business-News 27
Entscheidung bei der Schulentwicklung 30

NTD schließt Saison 2018/19 mit Lustspiel 32
Komik, Tragik und Musik im Kleinen Haus 34
Special: Leben und Arbeiten auf der Nordwolle 36
Theaterexperiment: „Das Haus auf Monkey Island“ . . 42
Delmenhorster Geschichte im Pixi-Buch-Format . . . 44
Sonderthema: Beauty & Wellness 45
Witzalarm: Comedy Club in der Divarena 46

Filmstarts im März 48
Im Starporträt: Norman Bates 49
Neue Musik von Rita Ora u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs. 52
Buch- und Spieletipps 53
Veranstaltungen. 54
Kurz vor Schluss. 62

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Dennis Rüter,
Robert Schmidt, Pia Plagens,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39
22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Natalie Stolley

Anzeigenberatung:
Sonja Silbermann (verantwortlich),
Benjamin Rohlfs

Redaktions- und Anzeigenschluss April:
20.03.2019

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: © Olivia Rose/Warner Music; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, Olly, rrakkma, gritsalak, haikeisouko, utako068, Kzenon, Studio Romantic, yor – stock.adobe.com; brokenarts © www.istockphoto.com; www.freeimages.com; www.freepik.com; 123freevectors.com; www.all-free-download.com; www.vecteezy.com

MÜLL *am* MITTAG

So viel Müll entstand beim Einkauf von acht Außer-Haus-Mahlzeiten.

WAS TUN GEGEN DIE VERPACKUNGSFLUT BEIM MITTAGSTISCH?

Wer in der City eine Suppe, einen Salat, Pommes mit Currywurst, einen Döner oder einen Burger zum Mitnehmen bestellt, produziert eine Menge Müll. Doch was hilft dagegen? Und wie äußern sich die örtlichen Imbissbetreiber dazu?

Dieser Artikel soll anregen, nicht belehren. Anregen, wie man Plastik und anderen Verpackungsmüll von mittäglichen Außer-Haus-Speisen einsparen kann. Deldorado hat einen Streifzug durch das kulinarische Angebot der Delmenhorster City gemacht. Gekauft haben wir dabei Folgendes: einen selbst zusammengestellten Salat bei koopje, verpackt in einem Plastikbehälter; ein Rollo bei Akropolis, eingewickelt in Alufolie, überreicht in einer Plastiktragetüte; ein Frikadellenbrötchen in Einwickelpapier, das mit Kunststofffolie beschichtet ist, einen kleinen Salat, Dressing und Schokopudding, jeweils in einem Plastikschälchen, alles zusammen in einer Plastiktüte, gekauft bei Lehnacker. Bei Spaghetti Basilikum erwarben wir einen indischen Gemüseeintopf in einem Kartonbecher aus Bambus und Zuckerrohr, mit einer leichten PET-Beschichtung. Das dazugehörige Brötchen war in Papier verpackt, der Käsekuchen im Becher steckte in einem ebensolchen aus Bio-Kunststoff. Bei McDonald's bestellten wir einen Cheeseburger, verpackt in Frischfaserwickelpapier. Die kleine Portion Pommes steckte in einem Papiertütchen. Ausgerechnet das Gesündeste, der Salat, produzierte den meisten Müll: eine Plastikschale mit Plastikgabel, die ebenfalls in Kunststoff verpackt war. Dazu gab es zum Abtransport zwei Papiertüten. Bei der Fleischerei Hemmerling erwarben wir ein Schnitzelbrötchen, verpackt in ein Plastiktütchen, und einen Kartoffelsalat in einem Plastikschälchen, zwecks Auslaufschutz ebenfalls in einem kleinen Plastikbeutel, beides zusammen in einer Papiertüte. Bei Scheffel kauften wir eine große Pommes mit Currywurst, serviert auf einem beschichteten Pappteller, umwickelt von Einwickelpapier, alles zusammen in einer Plastiktüte. Last but not least bestellten wir im neuen Kebaphaus Neco einen Döner und Pommes zum Mitnehmen. Der Döner steckte in einer Papiertüte, abgedeckt mit Alufolie, die Pommes lagen auf einem kleinen Plastikteller, mit Alufolie vor dem Auskühlen geschützt.

36 Gramm Verpackung im Schnitt

Umgerechnet ergab sich im Durchschnitt eine Menge von 36 Gramm Verpackungsmüll pro Gericht, mal mehr, mal weniger mit Plastik versehen. Was sagen die Verkäufer dazu, gibt es ein Bewusstsein für die Müllmenge beim Außer-Haus-Verkauf? Und wie könnte man sie reduzieren?

Die Frage nach der Tüte

„Wir fragen die Kunden, ob sie eine Tüte möchten", erklärt Monika Kellner, Mitarbeiterin beim Imbiss Scheffel. Ihre Kollegin May Sandau ergänzt, dass man bei der Be-

Thomas Nordbruch von Lehnacker setzt auf Wiederverwendung.

stellung auch nachfrage, ob die Majonäse direkt auf die Pommes könne oder ob sie einzeln verpackt werden solle. Plastikstrohhalme für die Getränkeflaschen kämen kaum noch zum Einsatz, die Plastikpicker für die Pommes seien bereits durch solche aus Holz ersetzt. Die Plastiktüten will der Chef zudem bald auf Papier umstellen, berichten die beiden.

Suppengefäß mehrfach nutzbar

Eine Menge Einwegverpackungen gehen Tag für Tag auch bei der „Heißen Theke“ der Fleischerei Lehnacker über den Tresen. „Wenn der Kunde bei uns seinen sauberen Suppenbecher wieder mitbringt und wir die Suppe dort einfüllen, spart er 5 Cent“, erklärt Inhaber und Geschäftsführer Thomas Nordbuch. Aus hygienerechtlichen Gründen darf der mitgebrachte Becher dabei nicht hinter die Theke genommen werden. Das Befüllen findet auf dem Tresen statt. Wer zudem eine Box mit verschiedenen Kammern (eine sogenannte Bento-Box) hat, kann auch sein Mittagsmenü in die eigene Verpackung füllen lassen. Dann spart der Kunde sogar zehn Cent. Auch für den Aufschnitt könne man bereits seine eigene Verpackung mitbringen, berichtet Nordbruch.

koopje – Salat in die eigene Verpackung

Substitutin Sarah Aschemann vom Supermarkt koopje erklärt uns auf unsere Nachfrage, dass Kunden für den Verzehr an der Salattheke ihr eigenes sauberes Mehrweggefäß mitbringen können. Vor dem Befüllen muss es lediglich an der Kasse oder auf der Kontrollwage durch die Kassiererin abgewogen werden, damit bei der Preisfeststellung die Tara herausgerechnet werden kann.

Kompostierbare Verpackungen bei Spaghetti Basilikum

Spaghetti Basilikum setzt auf kompostierbare Verpackungen des Bremer Herstellers Bionatic GmbH. „Wir haben ein ganzheitliches Konzept“, sagt Inhaberin Heike Wittholt. Es ergebe keinen Sinn, biologische Speisen anzubieten und zugleich konventionelle Verpackungen einzusetzen. So ist auch die dort erhältliche Plastiktüte kompostierbar. „Am liebsten wäre mir, wenn die Gäste das Essen in ihre eigenen Verpackungen be

BremsenKing.de
Autoersatzteile und Zubehör für alle PKW und Transporter zu Discountpreisen
TOP ANGEBOTE
Unschlagbar in Preis und Qualität! Ausschließlich Markenware!
Bremsenset inkl. Bremsbeläge schon ab € 39,90
Zahnriemensatz inkl. Wasserpumpe schon ab € 89,90
Starterbatterie 12V schon ab € 59,00
AUTOTEILE ONLINE
· Inh. Mike Heckmann
Trendelbuscherweg 149
· 27777 Ganderkesee / Elmeloh direkt am Kreisel
Tel. 0 42 21 - 68 99 76 76
· Wir freuen uns auf Ihren Anruf !
Montag bis Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
· Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

kämen“, sagt Wittholt. Aus logistischen Gründen sei das allerdings nicht realisierbar.

Kein Mehrweg beim Kebaphaus

Schlechte Erfahrungen mit mitgebrachter Verpackung hat Cemil Avci gemacht, Geschäftsführer des neuen Kebabhauses in der Bahnhofstraße. Er berichtet, er habe einem Kunden mal eine Speise in einem sehr großen selbst mitgebrachten Gefäß verkauft. Doch der Kunde habe ihn nur angeschaut und gesagt: „Das ist viel zu wenig, willst du mich veralbern?“ Cemil sieht noch keine Lösung für das Verpackungsproblem. „Wir versuchen eine Loslösung von Plastik, aber das ist echt schwierig.“ Nur ganz selten, so Avci, verzichteten seine Kunden zudem auf eine Plastiktüte.

Akropolis: Die Verpackung macht den Preis

Schwierigkeiten bei dem Thema sieht auch Antonio Kaya, Chef des Restaurants Akropolis. „Wir versuchen schon, auch wenn ein Gericht aus vier Teilen besteht, nur einen Styroporkarton zu verwenden“, sagt er. „Wenn man biologisch verträgliche Verpackungen anbietet, wird das Essen teurer. Es ist schon sehr knapp kalkuliert.“ Zudem sei es bei mittäglichem Hochbetrieb schlicht nicht möglich, es zu koordinieren, wenn Kunden ihre eigene Verpackung mitbrächten. „Dafür bräuchten wir einen eigenen Mitarbeiter.“ Kaya sieht es pragmatisch: „Die Leute können ja hier essen, dann gibt es Service und Geschirr.“

„Die Politik ist gefragt“

Frank Hemmerling von der gleichnamigen Fleischerei sieht vor allem die Politik am Drücker: „Die Politik ist gefragt, die soll sich was einfallen lassen, nicht die Verbraucher oder die Geschäfte.“ Das Ausgeben seiner Produkte in mitgebrachten Behältern lehnt er strikt ab. „Nachher ist jemand krank und sagt, das habe ich von Hemmerling“, befürchtet er.

McDonald’s will reduzieren

Ausgerechnet McDonald’s, mit 61 Gramm Verpackungsmüllproduzent Nummer 1 unseres Rundgangs, scheint in puncto Müllvermeidung eine Vorreiterrolle einnehmen zu wollen. Auf der Homepage ist zu lesen, dass man sich global das Ziel gesetzt hat, bis 2025 Systeme einzuführen, mit denen gebrauchte Verkaufsverpackungen sortiert und einem Recycling zugeführt werden können. Zudem sollen dann 100 Prozent aller Verkaufsverpackungen aus erneuerbaren, recycelten oder zertifizierten Quellen stammen.

Die Rolle des Verbrauchers

Das Deutsche Verpackungsinstitut e.V. (dvi) ist das Netzwerk der Verpackungswirtschaft in Deutschland mit rund 230 Mitgliedsunternehmen. Anders als z. B. in der Schweiz gibt es in Deutschland keinen offiziellen Verband dieser Branche. Geschäftsführerin Kim Cheng sagt auf unsere Anfrage zum Thema: „Grundsätzlich sollten sich Verbraucherinnen und Verbraucher darüber klar sein, dass To-go-Angebote zwangsläufig mit einem höheren Verpackungsaufwand verbunden sind. Das ist der Preis, den man für die Bequemlichkeit zahlt, nicht zu Hause vorkochen und die Speisen in eigenen (Mehrweg-) Behältern verpacken zu müssen.“

Bei Spaghetti Basilikum, im Bild Inhaberin Heike Witholt (r.) mit Annett Hampe, werden ökologisch abbaubare Verpackungen eingesetzt.

Der Blick auf die Gesamtbilanz

Doch welche Bemühungen gibt es, Verpackungen umweltfreundlicher zu machen? „Es gibt eine Reihe von Entwicklungen, konventionellen Kunststoff durch Papier oder durch Kunststoff aus nachhaltigen Quellen zu ersetzen. TetraPak hat beispielsweise Trinkhalme aus Papier eingeführt.“ Andere produzierten bereits Halme aus kompostierbarem Kunststoff, so Cheng. „Man muss dabei aber auf die Gesamtbilanz schauen. Ist das verwendete Papier beschichtet? Aus welchen Quellen stammt das verwendete Holz? Ist der Bio-Kunststoff im Gartenkompost kompostierbar oder geht das nur in der industriellen Kompostierung, bei der Energie in Form von Wärme zugeführt werden muss?“

dvi-Geschäftsführerin Kim Cheng appelliert an das Bewusstsein der Verbraucher.

Das Tiffin-Projekt will für Mahlzeiten die Mehrwegverpackung etablieren.

Pfandverpackung vom Tiffin-Projekt

Ein Pfandsystem für Mittagstischverpackungen will das sogenannte Tiffin-Projekt der Firma ECO Brotbox aus Berlin etablieren. Bei dem Projekt, das derzeit vor einem Neustart steht, werden die in Indien gebräuchlichen Tiffin-Metallgefäße, die dem einst in Deutschland verbreiteten Henkelmann ähneln, an Gastronomen verkauft. Die Kunden bezahlen ein Pfand und geben beim nächsten Restaurant- oder Imbissbesuch die Gefäße wieder zurück.

Fazit: Der Verbraucher entscheidet

Es sind nicht nur die Anbieter, die etwas bewegen können, sondern vor allem die Verbraucher. Die Majo direkt auf die Pommes statt in ein Extra-Töpfchen, ein selbst mitgebrachter Beutel statt der Plastiktüte, schon sind ein paar Gramm Plastik gespart. Wer jeden Tag nur 10 Gramm spart, kommt bei monatlich 22 Arbeitstagen bereits auf 220 Gramm. Wenn das nur 23 Leute machen, ist bereits über ein halbes Kilogramm Müll eingespart – es ist ein Anfang.

ELAN

Tankstelle - Hasporter Damm 200
27755 Delmenhorst

WIR MACHEN TANKEN ZUM ERLEBNIS!

Deutsche Post DHL

FAHRZEUGWÄSCHE

- 4 Programme von 6,99 € bis 13,49 €
- Neuste Technik
- 3 Filter System
- Textilbürsten
- Hochdruckreiniger und Staubsauger
- Auch für hohe Fahrzeuge bis 2,65 m und langen Radstand
- Sparen Sie durch den Kauf unserer Waschkarten bis zu 25%

SNACKS IM BISTRO

- Kaffeespezialitäten
- Kalte und warme Snacks
- Frisch belegte Brötchen und Sandwiches
- Hot Dogs, Hamburger, Bockwürste, Frikadellen, Geflügelrollen
- Brötchen, Le Croissants, Baguettes
- Am Wochenende Kuchen
- Süße Teilchen

Unsere weitere Tankstelle

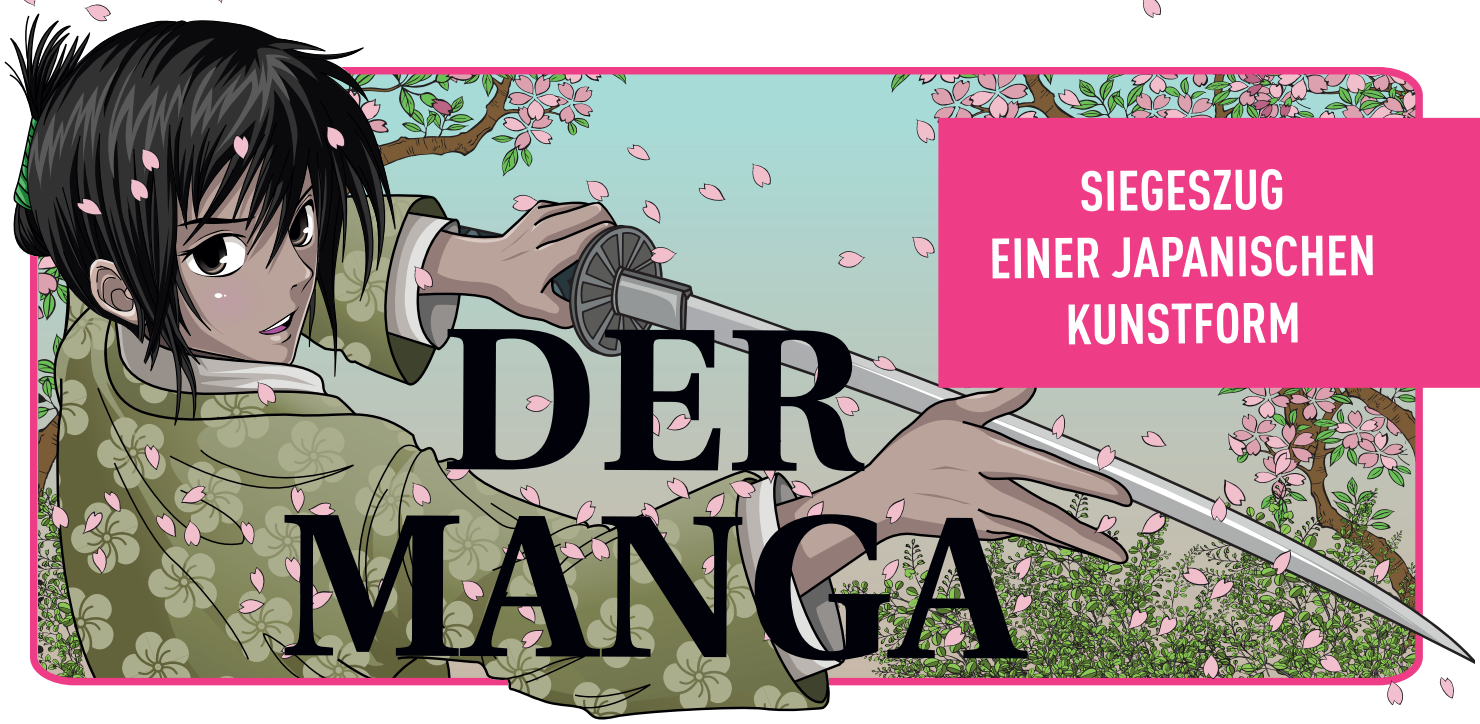
TOTAL

Tankstelle - Syker Straße 74
27751 Delmenhorst

- Reparatur und Wartung von PKW und Kleintransportern aller Fabrikate
- HU + AU
- Reifenmontage und Auswuchten
- Windschutzscheiben-reparatur
- Smart-Repair
- Klimacheck

Kfz-Meisterwerkstatt
Niels Früchtenicht

TELEFON (0 42 21) 45 75 950 MOBIL 0172 - 42 74 887



DER MANGA

SIEGESZUG EINER JAPANISCHEN KUNSTFORM

Mangas sind aus der deutschen Literaturwelt kaum noch wegzudenken. Die vielseitigen japanischen Comics decken die unterschiedlichsten Genres ab und bieten Lesestoff für Klein und Groß. Auch in Delmenhorst haben sie längst Einzug gehalten. In der Stadtbücherei findet für jugendliche Manga-Fans deshalb viermal pro Jahr der Manga-Treff statt.

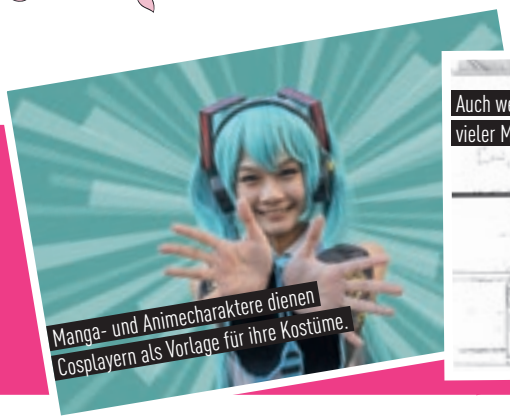
Schon Ende des 19. Jahrhunderts wurde in der deutschen Kunstliteratur der Begriff „Manga“ für japanische Drucke verwendet. Erst 1977 taucht er erstmals in den deutschsprachigen Medien als Bezeichnung für japanische Comics auf. Allerdings ist das Wort zu diesem Zeitpunkt noch äußerst negativ konnotiert. In einer Sonderbeilage des „Sterns“ werden Mangas als „Strip-Magazine mit Sadismen“ beschrieben. Auch Keiji Nakazawas japanischer Comic „Barfuß durch Hiroshima – Eine Bildergeschichte gegen den Krieg“, der 1982 im Rowohlt-Verlag erschien, hatte trotz seiner ernsten Thematik nur wenig Erfolg und konnte das Medium nicht aus seinem Nischendasein befreien.

Japanischer Zeichentrick: Anime

Ganz anders lief es mit den animierten Varianten. Schon lange bevor Mangas zum beliebten Massenmedium wurden, hatten Animes – japanische Zeichentrickserien – es geschafft, in Deutschland Fuß zu fassen. Einen erheblichen Beitrag hierzu leisteten die in den Siebzigerjahren im ZDF erstausgestrahlten deutsch-japanischen Koproduktionen „Biene Maja“ und „Heidi“. 1980 folgte „Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen“. Das Besondere an diesen Serien ist, dass zwar Charakter-Design und Drehbücher ganz in den Händen der japanischen Studios lagen, das Ausgangsmaterial jedoch europäisch ist. Rein japanische Animes galten für damalige Verhältnisse noch als zu grausam, grotesk oder fremdartig. Vor allem „Heidi“ hat – als erster wirklich populärer Anime, der nicht nur von Kindern, sondern auch von Erwachsenen geschaut wurde – die Grundlage für die ästhetische Akzeptanz der späteren Serien aus Japan geschaffen. Als Ursprung und Auslöser des heutigen Anime-Hypes gelten jedoch die Serien „Sailor Moon“ und „Dragon Ball“, die in Deutschland in den Neunzigerjahren über die Bildschirme flimmerten. Sie und Serien wie „One Piece“, „Pokémon“ oder „Detective Conan“ waren Wegbereiter für Mangas, die seit den 2000er-Jahren den bedeutendsten Teil des deutschen Comic-Markts ausmachen.

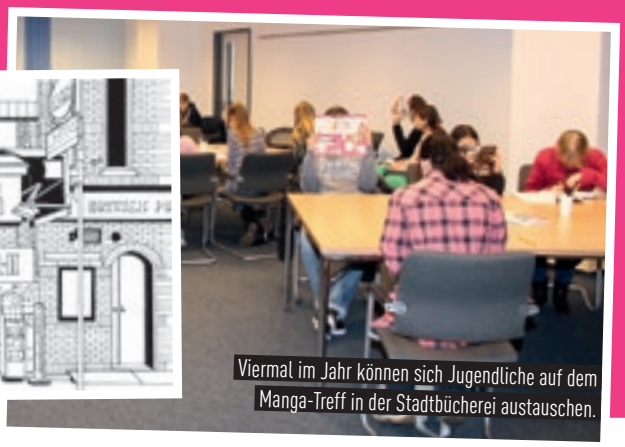
Mangas in der Stadtbücherei

Auch in Delmenhorst ist der Manga ein beliebtes Medium. Die Stadtbücherei veranstaltet deshalb viermal im Jahr einen Manga-Treff, auf dem sich gleichgesinnte Jugendliche über die japanischen Comics austauschen oder ihr eigenes Geschick beim Zeichnen testen können. „Ich versuche immer, die Manga-Treffs auf einen Freitag in die Schulferien zu legen“, erklärt



Manga- und Animecharaktere dienen Cosplayern als Vorlage für ihre Kostüme.

Auch wenn die Cover oft farbenfroh sind, ist der Inhalt vieler Mangas in Schwarz-Weiß gehalten.



Viermal im Jahr können sich Jugendliche auf dem Manga-Treff in der Stadtbücherei austauschen.

Maren Michels, Leiterin der Kinder- und Jugendbücherei, ihre Vorgehensweise bei der Auswahl der Termine. In den Sommerferien wird der Manga-Treff mit dem Julius-Club zusammengelegt. So soll gewährleistet werden, dass möglichst viele Manga-Fans Zeit finden, um vorbeizuschauen. Michels hatte den Manga-Treff 2016 wiederbelebt. Eingestellt wurde er zuvor, weil sich ihre Vorgängerin in den Mutterschaftsurlaub verabschiedet hatte.

Dem Alter entsprechend

Bei kostenlosen Knabbereien und Getränken können Fans auf den Treffs in den neuesten Manga-Ausgaben lesen. Da sich die Veranstaltung an Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren richtet, sorgt Maren Michels stets dafür, dass die hierfür ausgelegten Mangas und Animes den Altersvorgaben entsprechen. Hin und wieder wird jedoch das Teilnahmealter hochgesetzt, nämlich dann, wenn die Playstation zum Einsatz kommt. Angeboten werden auf Manga und Anime basierende Spiele, an deren FSK sich an solchen Tagen das Mindestalter orientiert. Aber auch erwachsene Manga-Liebhaber werden in der Stadtbücherei fündig. „Wir haben zwei Manga-Abteilungen. Die eine ist in der Jugendbücherei, das heißt keine Gewaltdarstellungen, keine Nacktheit“, so Michels. Darüber hinaus gibt es eine Erwachsenenabteilung.

Eine vielfältige Auswahl

Insgesamt werde darauf geachtet, alle Genres abzudecken. Hierfür ist Michels auf Internetforen unterwegs und schaut sich regelmäßig die Bestenlisten an. Zusätzlich gibt es in der Stadtbücherei eine Wunschbox. „Unser Bestand ist eine Mischung aus Information und spezieller Nachfrage. So ist immer für alle etwas dabei.“

New Style Angelika

Borgmeier Media Gruppe

CITY SERVICE Schuh-Schlüsseldienst Änderungsschneiderei

TEDi

einfach Ebken

Fashion Point

Scheffel

Star Nails Nagelstudio

„Keine Chance, mich zu beweisen“

SV-ATLAS-TORWART DAVID LOHMANN ÜBER SEINEN WECHSEL ZUM VFL WILDESHAUSEN

Zur nächsten Saison verlässt Torhüter David Lohmann den SV Atlas und geht zum VfL Wildeshausen. Der 30-jährige gebürtige Delmenhorster, der für den Verein seit sieben Jahren zwischen den Pfosten steht, gibt sich optimistisch.

01/ Guten Tag, Herr Lohmann. Bei Transfers zwischen Vereinen, die in direkter Nachbarschaft zueinander stehen, wird oftmals von Verrat gesprochen. Gab es infolge der Bekanntgabe Ihres Wechsels zum VfL Wildeshausen Anfeindungen vonseiten der Fans oder negative Reaktionen aus der Mannschaft?
Nein, so etwas ist überhaupt nicht vorgekommen, sondern vielmehr das genaue Gegenteil. Viele Mitspieler, die vorher für Wildeshausen gespielt haben oder die Mannschaft aus früheren Duellen kennen, haben mir zu der Entscheidung gratuliert. Sie glauben, dass ich dort ganz gut aufgehoben bin.

02/ Wildeshausens Trainer Marcel Bragula war auch der Wunschkandidat als Nachfolger von Jürgen Hahn. Inwiefern hatte das Einfluss auf Ihre Entscheidung?
Marcel Bragula wäre der einzige Grund gewesen, der mich noch beim SV Atlas gehalten hätte, wenn er unser neuer Trainer geworden wäre. Ich wollte schon immer einmal gern unter ihm spielen. Früher hätte ich nie gedacht, dass ich einmal den SV Atlas verlassen werde. Als ich mich ernsthaft mit einem Wechsel auseinandersetzte, dachte ich mir, wenn ich schon weggehe, dann nur in Richtung Wildeshausen, weil dort ein guter Teamgeist herrscht.

03/ Wie kam der Transfer zustande?
Kontakt mit Trainer Bragula hatte ich schon früher, ohne dass ich Wechselgedanken hatte. Erst nach der Entlassung von Jürgen Hahn, mit dem ich mich immer sehr gut verstanden habe, obwohl ich zuletzt nicht mehr unter ihm spielte, kamen diese auf. Noch am selben Tag, als mein Abgang in der Zeitung stand, erhielt ich mehrere Anrufe und Angebote von Trainern. Mit Wildeshausen kann ich mich am besten identifizieren.

04/ Was spricht für Wildeshausen?
Guter Teamgeist, der Trainer, eine ambitionierte und disziplinierte Mannschaft, bei der Spaß im Vordergrund steht und die guten, offensiven Fußball spielt, eine schöne Anlage sowie eine schöne Stadt im Landkreis machen den Verein aus meiner Sicht zu einem rundum guten Paket.

05/ Welche Gründe führten zu Ihrem Wechsel?
Hauptsächlich gehe ich aus persönlichen Gründen. Ab dem 1. März habe ich einen neuen Job als Logistikleiter beim Aufbau eines neuen Lagers in Bremen und soll danach eine leitende Position in dessen Logistik übernehmen. Im März werden meine Partnerin Carina Baumgart und ich heiraten. Außerdem erwarten wir unser erstes gemeinsames Kind. Bei der Pränatal-Untersuchung wurde uns gesagt, dass es ein Mädchen wird. Der Geburtstermin ist für 14. Juli angesetzt.

David Lohmann hofft darauf, noch einmal das Tor des SV Atlas in einem Pflichtspiel hüten zu dürfen.

06/ Was hat Sie aus sportlicher Sicht dazu bewogen?
Ich habe keine faire Chance gesehen, wieder ins Tor zurückzukehren und mich in Pflichtspielen beweisen zu können. Während der ersten Halbzeit im ersten Oberligaspiel habe ich mir das Innenband gerissen und stand bis Ende der Partie auf dem Platz. Die nächsten fünf bis sechs Wochen bin ich ausgefallen. Wie in den Vorjahren durfte ich in der Vorbereitung spielen, mehr aber auch nicht. Da haben sich wohl ein paar Ansichten im Vergleich zu den Vorjahren geändert.

07/ Steht Ihre Entscheidung in Verbindung mit dem neuen Trainer Olaf Blancke?
Nein, keineswegs. Den neuen Trainer kannte ich vorher überhaupt nicht und wusste somit auch nicht, wie er zu der Situation steht. Unter ihm bin ich in der Vorbereitung zu Einsätzen gekommen. Gegen den VfL Oldenburg lief es aus meiner Sicht nicht so gut. Einen Ball habe ich falsch eingeschätzt und sah deshalb ein bisschen unglücklich aus. Ob es an der fehlenden Spielpraxis lag, lasse ich einmal dahingestellt.

08/ Was nehmen Sie sich für den Rest der Zeit beim SV Atlas vor?
Natürlich wünsche ich mir einen wunderschönen Abschluss, am liebsten als Nummer eins. Mir ist klar, dass Florian Urbainski eine sehr gute Saison spielt und ich nur von einem Missgeschick profitieren könnte, was ich aber nicht hoffe. Ich bin der Letzte, der Stunk macht oder irgendetwas fordert. Aber ich sehe mich dazu fähig, auch in entscheidenden Partien zu spielen.

09/ Was wünschen Sie dem SV Atlas?
Für die Zukunft wünsche ich dem Vorstand gute Entscheidungen und den Spielern und dem Verein nur das Beste. Ich habe schon als Jugendspieler beim SV Atlas gespielt und bleibe dem Verein verbunden. Auch die Vereinsmitgliedschaft möchte ich behalten. Nach der aktiven Karriere kann ich mir vorstellen, für den SV Atlas im Jugendbereich tätig zu sein.

Mit seiner Stellung als Ersatztorwart beim SV Atlas war David Lohmann unzufrieden.

Olantis
HUNTEBAD
Am Schloßgarten 15 · 26122 Oldenburg
Telefon: 0441 - 36 13 16 - 0

Aktuelle Infos unter www.olantis.com, Facebook und Instagram

AUSSTELLUNG SOLL AUCH GERUCHSSINN ANSPRECHEN

Galerieleiterin Doktor Annett Reckert zeigt eine der Duftkapseln, die den Geruchssinn in die Ausstellung einbeziehen.

KUNST zum SEHEN und RIECHEN

Viele Menschen verbinden Gefühle mit bestimmten Sinneseindrücken. Erheiterung beim farbenfrohen Lichtspiel des Sonnenauf- oder -untergangs gehört ebenso dazu wie Angst beim Heulen eines Wolfs. Dass auch Gerüche einen starken Einfluss auf das Befinden haben, will die Städtische Galerie mit ihrer aktuellen Ausstellung beweisen und geht dafür direkt den Weg über die Nase.

49 Werke internationaler Künstler sind in der Ausstellung zu sehen. Immer wieder gibt es daneben kleine Stationen an den Wänden, auf denen Geruchskapseln stehen. Wer den Deckel abnimmt und sich den Duft zuwedelt, erweitert sein Kunsterlebnis über seinen Geruchssinn.

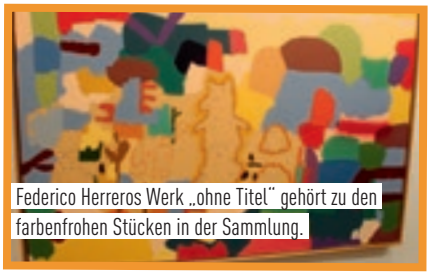
Per Nase gesammelt

Die elf Düfte, darunter auch einer speziell für die Galerie, hat der Parfümeur Ernesto Ventós Omedes entworfen. Dem spanischen Kunstsammler gehören die Werke. „Colección olorVISUAL“ nennt er sie. Mit jedem Bild und jeder Skulptur verbindet er einen eigenen Eindruck, der ihn bei seiner Arbeit inspiriert. Daher sammelt er die Stücke quasi „per Nase“. Sein Ausstellungskurator Omar Lopez Chahoud meint dagegen: „Ernesto sammelt mit dem Herzen. “Cristina Agápito, Direktorin der Sammlung, unterstreicht, dass Formen und Farben zusammen mit den Gerüchen auf die Besucher einwirken sollen. „Das Licht ist sehr wichtig für die Werke“, betont sie daher. Und Licht haben die hellen Galerieräume reichlich zu bieten.

Urheber dieses eingepackten Blumenstraußes ist niemand Geringeres als Christo.

Newcomer und bekannte Künstler vertreten

Nicht nur die exklusiven Gerüche verleiten unterdessen Doktor Annett Reckert, die Leiterin des Hauses, zur Freude. Auch die dargestellten Künstler erfreuen sie. Denn darunter sind internationale Kreative wie Christo, Ernesto Neto, Sean Scully und Antoni Tápies vertreten. „Solche Werke haben wir normalerweise nicht im Haus“, schwärmt sie. Doch auch auf Arbeiten von Newcomern können Besucher einen Blick werfen. „Das macht die Sammlung aus. Wir bieten endlich wieder junge Künstler zum Entdecken bei uns.“ Dass die Sammlung jetzt im Haus Coburg zu sehen ist, ermöglicht internationale Zusammenarbeit. Denn eigentlich stehen die Werke in Barcelona. Letztes Jahr waren sie in den Opelvillen Rüsselsheim ausgestellt. Jetzt sind sie an der Delme zu sehen.



Federico Herreros Werk „ohne Titel“ gehört zu den farbenfrohen Stücken in der Sammlung.

Vielfältige Ausstellungsstücke

Optisch gibt es teils große Unterschiede zwischen den Stücken. Neben abstrakten Bildern, die mal farbenfroh und mal farblich reduziert ausfallen, gibt es auch Stücke wie einen nachgemachten Hahn, der auf einem Plattenspieler steht. Urheber ist Carlos Pazos. Von Ernesto Neto stammt ein ovaler Körper, der an zwei Seilen in der Luft hängt und von oben betrachtet einen herzförmigen Schatten wirft. Christo steuert den eingepackten Blumenstrauß „Wrapped Flowers“ bei. Peter Buggenhout ist dagegen Urheber einer etwa kopfgroßen Figur, die unter anderem aus Pferdehaar, Blut und Gips besteht. Mehrere

Videoarbeiten ergänzen die Sammlung. „Bipolar“ von Pep Agut stellt verfremdete Ausschnitte eines Waldspaziergangs in Schwarz und Weiß neben Schlagwörter wie art oder part. Ángel Vergara zeigt dagegen in „And Yes I Said Yes I Will Yes“ verschiedene Gesichter, die nach und nach von farbigen Strichen und Tupfern bedeckt werden. Fast schon Kunst, die sich selbst erschafft, ist ein kleiner Roboter, der zwei Stifte über eine Leinwand bewegt.

Einige Stücke wie, dieser Hahn auf einem Plattenspieler, muten etwas skurril an.

Startstücke der Sammlung dabei

Angefangen mit der Sammelei hat Omedes übrigens mit der Video-Installation „Olfactory“ aus dem Jahr 1966. Sie zeigt eine Frau, die an Blumen riecht. Dazu dreht sich ein Prisma, auf dessen Spiegeln der Name des Werks verewigt ist. Auch Omedes‘ erstes Bild Lavanda („Lavendel“) von Albert Ráfols-Casamada hat es nach Delmenhorst geschafft. Das Werk aus Pastellfarben empfängt den Besucher gleich am Eingang zur Ausstellung. Da dort eine Treppe ist, passt es, dass die Darstellung etwas an eine Leiter erinnert. Damit lädt das Bild zur Erkundung der oberen Stockwerke ein. Geöffnet ist die Ausstellung noch bis zum 22. April. Der Eintritt kostet 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Mehr Informationen über das Haus gibt es unter www.staedtische-galerie-delmenhorst.de.

Ein DelmeNews-Video über die Ausstellung:

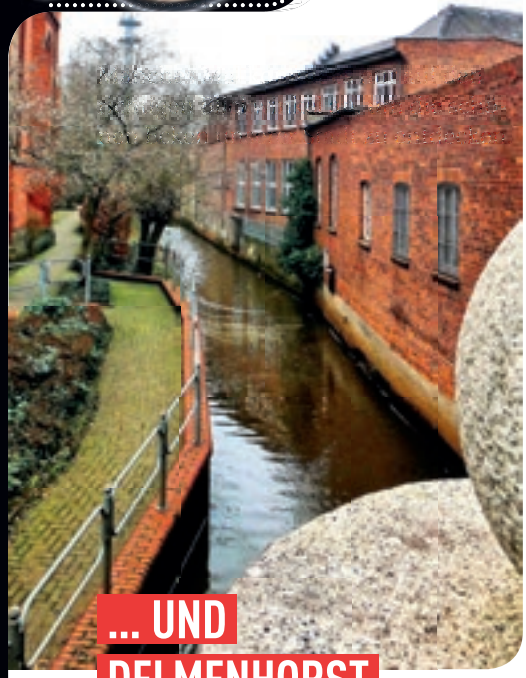
HOCHZEITSHAUS
NIEDERSACHSEN

Buchen sie gleich ihren Termin unter
+49 44718828420

oder Online unter
www.hochzeitshaus-niedersachsen.de

Mühlenstrasse 6,
49661 Cloppenburg

HELMUTS
CITY TALK



... UND DELMENHORST IST *DOCH* SCHÖN

Manches Mal kommt es nur auf den richtigen Blickwinkel an, um die schönen Ecken unserer Stadt zu entdecken.

DIE DIVARENA ROCKT

Es ist schon 11 Jahre her, dass Tomasz Jacek Godoj, polnisch-deutscher Rocksänger und Songwriter, bei der 5. Staffel der Castingshow „DSDS“ den ersten Platz belegte. Seitdem kennen wir ihn nur unter dem Namen Godoj. Das genügt, denn schließlich hat er im letzten Jahr bereits sein 9. Album („13 Pfeile“) veröffentlicht. Nun hat der großartige Künstler einen Termin in Delmenhorst. Am Samstag, den 6. April, tritt er in der Divarena auf. Natürlich hat er auch seine Band dabei.

ES WAR EINMAL

Es gibt Dinge, die kommen nicht wieder. So sah es auf unserem Rathausplatz noch in den späten 70er- und 80er-Jahren aus. Zwischen Markthalle und dem alten McDonald’s kann man ein wenig die alten Spitzbauten erkennen, in denen sich etliche Geschäfte befanden. Deren „Schönheit“ war seit der Entstehung in den 70er-Jahren schon sehr umstritten. Aber alles, was danach folgte, ist bis heute auch nicht bei jedem Bürger unbedingt beliebt.

20 JAHRE HELMUTS CITY TALK

Auch dieses Foto hat bereits 20 Jahre auf dem Buckel. Da wird Tanja Fröhlich, die damals noch mit Nachnamen Marcineck hieß, staunen. In den 90er-Jahren war sie nicht nur eine von den vielen im Laufe der Jahre gewählten Burgfräuleins, sondern seit dem 1. Januar 1999 auch noch Geschäftsführerin des amerikanischen Restaurants Libertys. Zur Erinnerung: Das befand sich an der Ecke Efeustraße und Bremer Straße in einer ehemaligen, umgebauten Tankstelle. Im Laufe der Jahre wechselten Besitzer und Gastro-Namen. Heute ist es leider eine Bauruine.

Im März 1999 schrieb ich zu diesem Foto in meinem City Talk einerseits, dass das Megaron (vor dem heutigen Lokal Stars) frisch renoviert und neu eröffnet wurde. Zum anderen machte ich auf einen Willi T. (stehend) aufmerksam, der gerade nach einer langen USA-Tour mit dem Wohnmobil in die Heimat zurückgekehrt war. Von Freunden freudig begrüßt.

www.fahrschule-joyride.com

FAHRSCHULE JOYRIDE
INH. SVEN GARBADE

THEORIE-INTENSIV-KURS
Osterferien vom 08.04. – 16.04.2019

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 17-19 Uhr
Cramerstraße 180 · 27749 Delmenhorst · Tel. 04221 - 18492

Sanitätshaus FITTJE

Mobil sein mit E-Scootern!

- 6 – 15 km/h
- Komfort-Fahrwerk
- vielseitig verstellbarer Sitz
- Geschwindigkeitsreduzierung in Kurven
- Beleuchtung nach StVO

E-Scooter mit ÖPNV-Zulassung

Abbildung zeigt eines von vielen möglichen Modellen.

Cramerstr. 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/14500 · Fax 04221/13483

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

JUNGE HELFER GESUCHT

Schwere Zeiten für das Jugendrotkreuz. Das sucht nämlich händeringend Nachwuchs. Glücklicherweise gibt es aber zumindest eine kleine Gruppe von Kindern zwischen 6 und 13 Jahren, die sich einmal pro Woche im Haus des Roten Kreuzes an der Schulstraße treffen. Dort lernen sie, gut betreut und spielerisch, Dinge, die sich um die Erste Hilfe drehen. Aber es wird auch gebastelt, gebacken und gekocht. Einmal im Jahr gibt es ein Wochenende mit gemeinsamer Übernachtung. Das Tolle daran außerdem: Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Treffpunkt ist jeden Freitag in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Schulstraße 17.

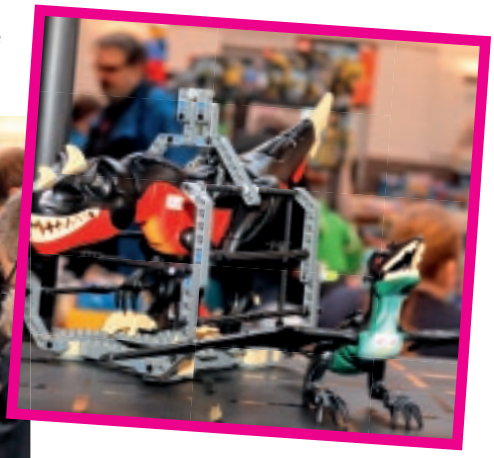
STEINZEIT AUS KUNSTSTOFF

Auch bei der letzten Börse war wieder besonders viel Trubel. Querbeet durch die Altersgruppen zog es Sammler und Interessierte in die Markthalle. Die Händler hatten wieder viel zu bieten.

Es ist doch immer wieder erstaunlich, wie viele Menschen sich einfinden, wenn in der Markthalle die Lego- und Playmobil-Börse über die Bühne geht. Schon lange weiß man, dass die kleinen und großen Kunststofffiguren und Klötzchen nicht nur etwas für die Kids sind.

An diesem „Lego-Samstag“ war sogar ein Team von Radio Bremen dabei, um sich das Spektakel anzuschauen. Natürlich gab es auch ein Interview mit dem Veranstalter Matthias Grebe (links).

Ausgefallene, monströse Figuren konnte man ebenso finden. Manches Mal war nicht zu erkennen, wer sich mehr dafür interessierte, der Papa oder der Junior.



Ganz klar, manchen eifrigen Legosammler fehlten auch schon mal ein paar Teile in ihrer Sammlung. Da war es hilfreich, dass es wieder die beliebten „Grabbelkisten“ gab, da wurde manch einer fündig.

NEUES DEICHHORST
Wohnen Leben Arbeiten

DIVARENA
DAS EVENT- UND KULTURTHEATER IM NEUEN DEICHHORST

HENNES BENDER – Alle Jubeljahre – Das Beste aus 50 Jahren – 08 03 19
DON CLARKE – SEXundSECHZIG – 15 03 19
JÖRG KNÖR – Die Jahr-100-Show – 29 03 19
COMEDY CLUB – Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Freddy Farzadi, Thorsten Bär und Daniel Helfrich – 04 04 19
THOMAS GODOJ – 13 Pfeile Tour 2019 – 06 04 19
BENNI STARK – The Fashionist - #kleider.lachen.leute – 25 04 19
COMEDY CLUB – Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Tom Dewulf, Gesa Dreckmann und Peter Löhmann – 02 05 19
SCHARFE BRISE – Die Rettungsschwimmer vom Tittisee – 04 05 19
THORSTEN BÄR – Der Bär ist los! – 25 05 19
WOLFGANG TREPPER – Tour 2019 – 14 06 19
COMEDY CLUB – Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Benny Kaltenbach, Alexandra Schiller und Kay Ray – 06 06 19
DAPHNE DELUXE – Comedy in Hülle und Fülle – 20 09 19
DER STORB – Radioaktiv – 17 10 19

www.divarena.de
Gustav-Stresemann-Straße 1 - 27753 Delmenhorst
Telefon: (04221) 850 51 61

HELMUTS
CITY TALK

SPORT VERBINDET AUCH IM ALTER

Sport verbindet, das weiß man eigentlich schon lange. Aber es verbindet auch noch im Alter. Das wurde einmal mehr unter Beweis gestellt, als sich kürzlich wieder einmal ehemalige Spieler des FC Roland (heutiger SVA) zum Kohlessen in Bielefelds Bürgerstuben trafen.

Auch die „alten Bungerhof Handballrecken“ (später SV Atlas) führen seit Jahrzehnten einen sportlichen Zusammenhalt. Das beweist sich unter anderem immer wieder, wenn die „Jungs“ zusammen beim Frühstück im „Markt 1“ sitzen.

GRÜNES INSELFEELING IM RIVA

Wenn am 8. März wieder einmal im Riva ein musikalischer Hochgenuss der irischen Art stattfindet, liegt es mit absoluter Sicherheit auch an der Folkband „The Stokes“. Immerhin ist es ihr dritter Auftritt in dieser Location und das wird eben seinen Grund haben. Neben der beliebten original irischen Musik werden, wie könnte es anders sein, auserlesene irische Whiskeys sowie Guinness-Bier angeboten.

KLIMAFRÜHLING IM FEBRUAR

„Klimawandel“, „verrücktes Wetter“, „unnormal“, „schön“: Das waren nur einige Bezeichnungen für das Frühlingswetter Mitte Februar, was man von den Menschen in Delmenhorst hören konnte. Egal welches „Attribut“ nun auch zutraf, einige Gastronomiebetriebe hatten jedenfalls eiligst ihr Außenmobiliar aufgebaut. Wie man sehen kann, zu Recht. Wann hatte man schon mal so ein Good-Feeling-Wetter mitten im Wintermonat Februar?

Auch in den Graftanlagen hatte man zu der Zeit bereits das Gefühl, mitten im Frühling angekommen zu sein. An vielen Stellen blühte es schon gewaltig.

sWapp. MEINE APP. MEINE STADT.

MITMACHEN & GEWINNEN!

DAS sWAPPT!

ONLINE-UMFRAGE ZUR APP

Ob sWapp-Nutzer oder nicht – sagen Sie uns Ihre Meinung!

Ihre Meinung ist uns wichtig! Helfen Sie uns, unsere sWapp zu verbessern und weiterzuentwickeln. Es warten tolle Preise auf Sie. Unsere Umfrage dauert nur 5 Minuten: umfrage.stadtwerkegruppe-del.de

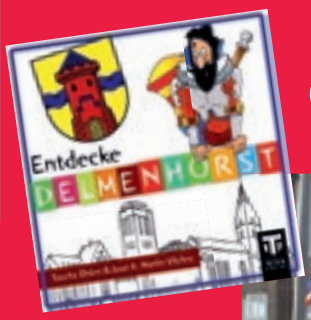
Noch keine »sWapp«? Hier kostenlos downloaden:

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

sWAPP
MEINE APP.
MEINE STADT.

HELMUTS
CITY TALK



GRAF GERD ALS COMICFIGUR

Kürzlich wurde von der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) ein Comic-Büchlein der ganz besonderen Art vorgestellt. Diese Comics sind in erster Linie an Kinder gerichtet, denn darin wird Graf Gerd auf kindgerechte Weise die Geschichte unserer Stadt Delmenhorst erklären. Einige Exemplare wurden an den Grundschulen verteilt. Man kann das Büchlein aber auch im Delmenhorster Buchhandel für 1,95 Euro erwerben. Die Idee für dieses Projekt hatte der damalige SPD-Juso-Vorsitzende Hasan Bicerik bereits 2014. Für die dwfg wird das Projekt von Swantje Oehler begleitet.

LESUNG MIT UND ÜBER PARKINSON

Der ehemalige Schaustellersprecher und Stadtrat Gerhard Berger geht bekanntermaßen sehr offensiv mit seiner Parkinsonkrankheit um. Das war auch wieder kürzlich in der Familientagesstätte in der Schulstraße festzustellen. Berger las dort aus seinem Buch „11 Stationen mit dem Bus“. Darin berichtet er über seine Erfahrungen und seinen Umgang mit dieser Krankheit – das teilweise sogar in humorvoller Art. Dafür bekam er vom Publikum viel anerkennende Worte und Lob.

PROTEST MIT SPASSFAKTOR

Der Valentinstag ist, wie man weiß, der Tag der Liebe und eine gefühlte Erfindung der Blumenindustrie. Aber an diesem Tag gibt es auch weltweit Proteste unter dem Motto „One Billion Rising“. Dabei geht es in vielen Ländern der Erde um ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Natürlich auch wieder in Delmenhorst. Diese Aktion ist unter anderem eine Aufforderung zum öffentlichen Protest, der durch gemeinsamen Tanz verstärkt wird. Zuvor gab es zur Einstimmung eine Aufführung der Sambagruppe „Delme Sambitas“. Beim anschließenden gemeinsamen Tanz waren vor allem die Kinder ganz besonders begeistert.

Wer sich mal richtig umschaute, konnte feststellen, dass nicht nur die Kids, wie dieses kleine Mädchen, mit sehr viel Spaß bei der Tanzaktion dabei war. Nein, auch die Großen bemühten sich voller Freude, ihre Tanzbewegungen nach Ansage von der Bühne ordentlich in den Griff zu bekommen. Wie zum Beispiel unser Polizeichef Jörn Stilke, Ratsfrau Gabi Baumgart und Delmenhorsts Oberbürgermeister Axel Jahnz (von links).

Pedro Becerra zeigte auch ohne Tanzbewegungen großes Interesse. Hier zusammen mit Martina Gaebel vom städtischen Fachdienst Jugendarbeit.

Hähnchenbraterei

HARMS

Haben Sie schon an Ihren Polterabend gedacht?

Unsere **Gulaschkanone** kommt bei Veranstaltungen zum Einsatz, die im Freien stattfinden, auch bei Vereinsfeiern und Straßenfesten. Schon ab 50 Portionen kommen wir zu Ihnen. Da wir mit Gas befeuern, können wir überall und auf fast jedem Fest unsere Suppen anbieten.

Imbissbetriebe Harms Inh. Timo Harms
27793 Wildeshausen
Telefon: 0173 - 713 626 8

Niederdeutsches Theater Delmenhorst

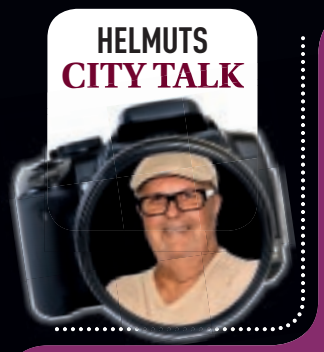
„Geld verdarvt den Charakter“

Lustspiel von Ray Cooney
Niederdeutsch: Manfred Hinrichs

PREMIERE:	
Sa. 09.03.2019	**Abo 1 und freier Verkauf** Rabatt für OLB-Kunden bei Vorlage einer EC-oder Kundenkarte
Do. 14.03.2019	Abo 5 und Gewinner Kartoffelfest
Fr. 15.03.2019	Abo 2 und freier Verkauf
Sa. 16.03.2019	Abo 4 und freier Verkauf
Sa. 23.03.2019	Freier Verkauf
So. 24.03.2019	**Freier Verkauf Beginn: 15.30 Uhr**
Fr. 05.03.2019	Abo 3 und freier Verkauf
Sa. 06.04.2019	Freier Verkauf
Fr. 26.04.2019	Abo 6 und freier Verkauf
Sa. 27.04.2019	Freier Verkauf
So. 28.04.2019	**Freier Verkauf Beginn: 15.30 Uhr**

Beginn der Abendveranstaltungen jeweils um 20 Uhr. „Kleines Haus“ Delmenhorst. **Kartenvorverkauf:** Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Konzert- und Theaterdirektion, „Kleines Haus“, Max-Planck-Str. 3, 27749 Delmenhorst, Telefon 0 42 21 / 1 65 65 und an der Abendkasse.

Sie können Ihre Tickets auchganz bequem online bestellen unter www.ntd-del.de!



MUSIKALISCHER TAG DER OFFENEN TÜR

Von wegen, die Kids von heute hängen nur vor Computerspielen, Handys und Tablets herum. Dass dem glücklicherweise nicht so ist, bewies der Tag der offenen Tür der Musikschule Delmenhorst (MSD). Rappelvolle war das Haus mit begeisterungsfähigen Kindern und deren Eltern. Dabei wurde nicht nur dargestellt, was in der Schule alles an eigenem Programm geleistet wird, sondern auch, was die jüngsten Schüler schon so musikalisch draufhatten.

Während diese beiden Mädels mit einem Musiklehrer sich an einem Flügel probierten, überlegte der junge Mann wohl noch, ob das Klavier künftig seine musikalische Erfüllung bringen könnte

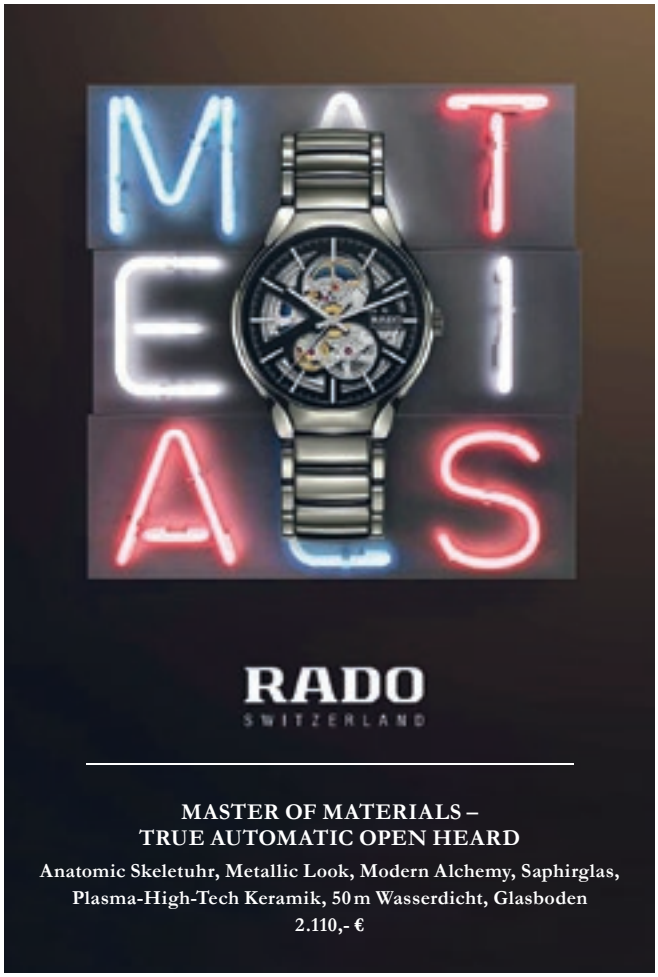
Diese kleine Lady (linkes Bild) hatte zum allerersten Mal eine Geige in der Hand und ließ sich freudig zeigen, wie man diese handhaben musste. Währenddessen konnte ein anderes Kind vor Publikum zeigen, was es mit diesem Instrument schon alles gelernt hatte.

Ich bin mir sicher, bei diesem jungen Mann geisterte schon in Gedanken sein Werden als Popstar am Keyboard in seinem Kopf herum.

Beim Tag der offenen Tür in der MSD konnten so ziemlich alle Musikinstrumente ausprobiert werden, die es gab. Einerseits die „leise“ Harfe, andererseits, in einem kleinen Nebengebäude, die Schlaginstrumente. Da ging es sogar bei kleinen Mädels gehörig zu Werke. Ganz unter dem Motto: Was Phil Collins konnte, kann auch ich bald.

Buchholz
JUWELIERE SEIT 1927

Herzlich willkommen in der Bahnhofstraße 41!

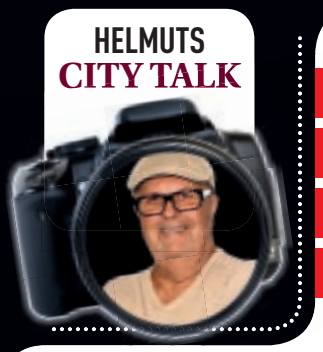


MASTER OF MATERIALS –
TRUE AUTOMATIC OPEN HEARD
Anatomic Skeletuhr, Metallic Look, Modern Alchemy, Saphirglas, Plasma-High-Tech Keramik, 50 m Wasserdicht, Glasboden
2.110,- €

EINE LANGLEBIGE UHR

Das von Rado entwickelte Material ist höchst kratzfest. Außerdem ist es 10 Mal härter als 18-karätiges Gold und eines der leichtesten Materialien, das in der Fertigung von Luxusuhren verwendet wird. Es bietet eine breite Farbpalette – reines Weiß, kühles Grau, glänzendes Metallic-Plasma oder Schokoladenbraun – sowie divers Oberflächenbearbeitungen – poliert oder matt und hält dabei der täglichen Nutzung problemlos stand. Rado kombiniert seine Hightech-Keramik zudem mit Diamanten und schafft so kostbare feminine Modelle.

27749 Delmenhorst · Bahnhofstraße 41 · Telefon: (04221) 13181
info@juwelier-buchholz.de · www.juwelier-buchholz.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr



DEMNÄCHST ARABISCHE LECKEREIEN IM CITY-POINT

Es tut sich etwas im City-Point im Bereich der Kirchstraße. Dort, wo einst über Jahre das Kleinrestaurant China-Ecke zu finden war, entsteht mit viel Arbeit und Elan ein kleiner Imbiss mit arabischen Spezialitäten. Der neue Laden wird „Arabic Taste“ (arabischer Geschmack) heißen. Wann die Geschäftseröffnung sein wird, konnte der neue Pächter, Khaled Almesri (links) noch nicht hundertprozentig sagen. Eigentlich sollte bereits am 1. Februar der Betrieb losgehen. Da die Vorarbeiten aber mehr Zeit in Anspruch nahmen als vermutet, wird das wohl erst im März geschehen.

EINBLICK IN DIE ARBEIT DES HWK

Mehrere Hundert Gäste waren dabei, als das Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) seinen Neujahrsempfang beging. Erstmals war die neue Rektorin Prof. Dr. Kerstin Schell (Mitte, vorn) die Gastgeberin. Die studierte Informatikerin hatte im Oktober 2018 Prof. Dr. Reto Weiler nach zehn Jahren im Amt abgelöst.

Draußen im Flur trafen wir während eines Vortrags auf Andreas Tensfeldt, den städtischen Fachbereichsleiter für Gebäudemanagement, HWK-Mitarbeiterin Dr. Doris Meyerdierks, Ex-Kinderklinik-Chefarzt Hans Böhmann sowie Stadtwerke-Chef Hans-Ulrich Salmen, die sich angeregt unterhielten.

In fünfminütigen Impulsvorträgen stellten mehrere der Fellows, die am HWK ihrer Forschung nachgehen, beim Neujahrsempfang am 1. Februar ihr Forschungsgebiet vor. Die Themengebiete waren breit gestreut und reichten von der Evolution des menschlichen Tanzes über das Sedimentgestein der Ozeane bis zur russischen Februarrevolution.

Wie in den Jahren zuvor war das Haus von außen festlich illuminiert. Ein echter Blickfang.

HERMANNS ACHTZIGSTER

Da darf man ganz herzlichst gratulieren. Unser Bürgermeister Hermann Thölstedt (CDU) ist am 21. Januar 80 Jahre alt geworden. Für manche mag es eine Floskel sein, aber ich finde, man sieht es dem Bundesverdienstkreuzträger kein bisschen an. Etwas verspätet bekam er dafür bei der Ratssitzung am 20. Februar von seiner Bürgermeisterkollegin Antje Beilemann (SPD) einen prächtigen Blumenstrauß überreicht. Auch ich gratuliere Hermann auf diesem Wege noch mal ganz lieb nachträglich.

... UND TSCHÜSS, LINE SIX

Da ist er wieder, dieser Satz, der oft zitiert wurde: „Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören.“ Ob das nun wirklich auch die Prämisse der beliebten Delmenhorster Partyband Line Six ist, weiß ich nicht. Auf jeden Fall ist es Tatsache, dass die Musiker um Bandleader René Sklorz sich demnächst trennen werden und die Band auflösen. Den Fasching in Ganderkesee haben sie noch mitgenommen und die musikalische Begleitung bei einer Kohlfahrt im Hause Backenköhler steht noch an. Dann ist Schluss. Schade drum.

Unsere Kundinnen Milla und Miriam Skormachowitsch aus Delmenhorst

Nähe

heißt, füreinander da zu sein.

Mit 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sorgen wir dafür, dass Sie sich um die schönen Dinge im Leben kümmern können.

Unsere Nähe bringt Sie weiter. Seit 1786. Und auch in Zukunft.

lzo.com · lzo@lzo.com

LzO meine Sparkasse

ENTWÄSSERUNGS-KANAL UMSTRITTEN

ZWIST IN DER FRIEDENSSTRASSE

Ein geplanter Entwässerungskanal in der Friedensstraße sorgt für Streit. Viele Anwohner sind dagegen, die Verwaltung hingegen befürwortet das Projekt. Im Umweltausschuss prallten beide Positionen aufeinander.

Der neue Kanal soll die Entwässerung in der Straße verbessern. Bereits im Generalentwässerungsplan, den die StadtWerkegruppe Delmenhorst seit 2002 umsetzt, ist die Maßnahme enthalten. Aufgrund anderer Bauvorhaben wird sie aber erst dieses Jahr umgesetzt. Im Januar wurde der Bauauftrag ausgeschrieben.

Baukostenbeteiligung befürchtet

Seit 2017 wurden die Umsetzungspläne konkreter. Doch eine rasche Informierung der Anwohner erfolgte nicht. Viele fürchteten daher, an den Baukosten beteiligt zu werden – dies ist nicht der Fall. Auch eine mögliche Ableitung des Wassers nach Ganderkesee stimmt sie nicht gerade zufrieden. „Einiges ist nicht so gelaufen, wie wir es uns gewünscht hätten“, meinte Ingenieur Jens Kramer von den Stadtwerken in der Sitzung am 5. Februar selbstkritisch. So gab es unter anderem keine Anliegerversammlung. „Dafür entschuldige ich mich.“

Kein Rederecht für Wortführer der Anwohner

Einige Ganderkeseer beklagen, dass ihre Gemeinde nicht bei den Plänen berücksichtigt werde. Diesen Eindruck bekräftigte der Ausschuss, als er Tim Schmidt kein Rederecht zugestand. Der Ganderkeseer ist Sprecher der Interessengemeinschaft Friedensstraße Gemeinde Ganderkesee & Stadt Delmenhorst, darf als Nicht-Delmenhorster aber nicht automatisch in Delmenhorster Sitzungen sprechen. Das sorgte nicht nur für Buhrufe aufseiten der Zuschauer: Wütend knallte Schmidt 225 Unterschriften gegen den Bau auf einen Tisch. Zwar verlas ein Delmenhorster Mitstreiter die Erklärung mit den oben genannten Streitpunkten, Ratsfrau Eva Sassen (Bürgerforum) musste Schmidt als Ausschussvorsitzende aber später bitten, ruhig zu bleiben – obwohl sie sich vorher als einzige für sein Rederecht eingesetzt hatte.

Eva Sassen (Bürgerforum) stand mit ihrer Unterstützung für die Anwohner gegen den Kanal allein im Umweltausschuss da.

Verwaltung und NABU verteidigen Bau

Fritz Brünjes, Leiter des Delmenhorster Fachbereichs Planen, Bauen, Umweltschutz, Landwirtschaft und Verkehr, verteidigte den Kanalbau. Die Anwohnergrundstücke seien damit besser vor Überflutungen geschützt. Diese Meinung teilte Doktor Gerd Turowski vom NABU. Vorwürfe, die Stadtwerke könnten Wasserbaumaßnahmen nach eigenem Gutdünken durchführen, verneinte Brünjes: Die Verwaltung kontrolliere die Maßnahmen regelmäßig. Am Ende scheiterte Sassen mit gleich zwei Anträgen. So stimmten alle anderen stimmberechtigten Mitglieder im Ausschuss gegen einen Baustopp für den Kanal. Auch Sassens Vorschlag, dass der Stadtrat künftig alle Änderungen an der Wasserableitung in Delmenhorst absegnen müsse, bekam nur eine Stimme: ihre eigene. Noch während der Sitzung drohte Schmidt mit einer Klage vor Gericht.

Große Auswahl für festliche Anlässe

Die Hochzeit ist eines der größten Ereignisse im Leben – da sollte alles perfekt sein. Wer für diesen Anlass das richtige Kleid oder den passenden Anzug sucht, wird beim Hochzeitshaus Niedersachen in Cloppenburg fündig. Inhaberin Doreen Richter und ihre Mitarbeiter bieten eine überaus große Auswahl und helfen kompetent in angenehmer Atmosphäre dabei, *das* Kleid zu finden.

Ob schlichte A-Linie, ein Brautkleid mit Spitze, ein Vintage-Brautkleid, ein pompöses Prinzessinnen-Kleid oder etwas Schlichtes fürs Standesamt: Beim Hochzeitshaus Niedersachsen dürfte wohl jede Braut fündig werden. Zum Angebot gehören unter anderem Brautkleider von Pronovias, Stella York, Eddy K. und weiteren Labels. Darüber hinaus verfügt das Hochzeitshaus über eine eigene Brautkleid-Kollektion. „Somit haben die Bräute eine große Auswahl, die unterschiedlicher nicht sein könnte“, sagt Inhaberin Doreen Richter erfreut.

Herren- und Abendmode

Natürlich soll die Braut die schönste Person auf der Hochzeit sein, doch auch der Bräutigam will ansprechend gekleidet sein. Entsprechend zeigen die Hochzeitsanzüge eine große Bandbreite: Von schlichter Eleganz bis hin zu ausgefallenen Anzügen findet jeder künftige Ehemann das passende Stück. Auch Klassiker wie Frack, Cut oder Gehrock sind im Hochzeitshaus Niedersachsen erhältlich. Darüber hinaus gibt es ein großes Angebot an ansprechender Abendmode: Raffinierte und außergewöhnliche Stücke bis Größe 54 werden angeboten. „Unsere Auswahl ist nicht nur groß, sondern auch besonders“, betont Doreen Richter. Dank der großen Bandbreite werden daher nicht nur Hochzeitsgäste fündig. Auch Schulabgänger finden im Geschäft das passende Kleid oder den Anzug für die Abschlussfeier. Im Trend liegen derzeit bei den Damen große Röcke, Strass und fröhliche Sommerfarben.

Beratungstermin vereinbaren

Wer sich angesichts der großen Auswahl leicht überfordert fühlt, kann beruhigt sein: Beim Beratungstermin helfen die Mitarbeiterinnen dabei, *das* Brautkleid zu finden. „Machen Sie am besten einen Termin. Sie werden nicht enttäuscht sein und auf Ihrem Fest erstrahlen“, versichert Doreen Richter. Das Hochzeitshaus Niedersachsen befindet sich in der Mühlenstraße 6 in Cloppenburg und ist montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Parkplätze gibt es direkt am Haus und am nahen Stadtpark. Terminvereinbarungen und Anfragen können ganz bequem von zu Hause im Onlinekalender vorgenommen werden.

DIE SCHNEIDERWERKSTATT

Profis mit Nadel und Faden

Wer Änderungsarbeiten an Stoffen oder Kleidungsstücken vornehmen lassen möchte, ist bei der Schneiderwerkstatt in der Oldenburger Straße 76 in den besten Händen. Seit Jahren überzeugt das Team um Inhaberin Kirsten Bunge seine Kunden mit zuverlässiger Arbeit und hochwertiger Handwerkskunst.

Fachgerecht gearbeitet und dabei zuvorkommend bedient, dafür steht die Arbeit der Schneiderwerkstatt, die sowohl von Privatpersonen als auch von Firmen in Anspruch genommen wird. Neben Änderungen von Kleidung bietet die Schneiderwerkstatt Lederarbeiten, schnelle Reparaturen und einen Bügelservice an. Auf besonderen Wunsch einzelner Kunden gibt es auch die Möglichkeit, Sonderanfertigungen herzustellen. Dass die Schneiderwerkstatt inzwischen schon seit 9 Jahren besteht, ist nicht zuletzt der Treue der zufriedenen Kundschaft zu verdanken.

BUSINESS-NEWS

DIE SCHNEIDERWERKSTATT®

KIRSTEN BUNGE

Schneiderarbeiten • Änderungen
Bügelservice • Lederarbeiten
kompetent • schnell • zuverlässig

Oldenburger Straße 76
27753 Delmenhorst
Telefon: 04221 - 83776

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr

www.die-schneiderwerkstatt.com

Donnerstag | 7.3.19 | 20 Uhr
König Richard III.
Drama von William Shakespeare
mit Max Tidof u. a.

Sonntag | 10.3.19 | 19 Uhr
Sekt and the City
„frisch geföhnt und flach gelegt" - Musikcomedy

Freitag | 22.3.19 | 20 Uhr
Be4tles
The Beatles Tribute Show

Sonntag | 31.3.19 | 19 Uhr
Helden der Oper
„Makellos Männliches" Lieder aus Oper und Operette

THEATER KLEINES HAUS

Konzert- und Theaterdirektion Delmenhorst

Fotos: © Sabine Haymann, t.o.b. berlin, Marcel Klette, privat

www.konzert-theaterdirektion.de

Infos und Karten:
Tel. (04221) 1 65 65

JANA'S BEAUTY BROWS & LASHES IN DER BREMER HEERSTRASSE 1

Bezaubernde Augenblicke

Für einen besonders schönen Augenaufschlag kann man sich jetzt in die geschulten Hände von Jana Andeberhan begeben. Die mehrfach international ausgezeichnete Kosmetikerin hat am 5. Februar in der Bremer Heerstraße 1 in Delmenhorst ihr Studio Jana's Beauty Brows & Lashes eröffnet. Hier bietet sie unter anderem Wimpernliftings und Wimpernverlängerungen an. Alle ihre Produkte sind tierversuchsfrei.

Erst im letzten Jahr belegte Jana Andeberhan auf dem United Lashescup in Stuttgart in der Kategorie Klassische Wimpernverlängerung den zweiten Platz und wurde vom International Congress Lash & Brow in Alicante zu einer der Top-100-Stylistinnen ernannt. Darüber hinaus erreichte sie auf dem Lashcontest in Chile Platz 1 im Lashlifting. Von ihren Fähigkeiten kann man sich jetzt auch in ihrem Studio Jana's Beauty Brows & Lashes überzeugen. Besonders großen Wert legt Jana Andeberhan bei ihrer Arbeit auf Transparenz gegenüber ihrer Kundschaft, vor allem wenn es um die Hersteller der verwendeten und angebotenen Produkte geht. „Alle meine Produkte sind made in Germany und tierversuchsfrei. Gute Kosmetik schließt Tierschutz nicht aus!" Neben Wimpernverlängerungen, Wimpernliftings und Powder-Brows bietet Jana Andeberhan Gesichtsbehandlungen zur Reduzierung von Pigmentflecken oder Augenringen sowie Anti-Aging-Behandlungen an. Aber auch Permanent-Make-up, Zahnbleaching und Waxing werden hier von geschulten und staatlich geprüften Kosmetikerinnen durchgeführt.

NEUES LUSTSPIEL DES NIEDERDEUTSCHEN THEATERS

Geld verdarvt den Charakter

Das Niederdeutsche Theater (NTD) präsentiert ein neues Stück. Am 9. März feiert das Lustspiel „Geld verdarvt den Charakter" von Autor Ray Cooney Premiere im Theater Kleines Haus. Regie führt Dirk Wieting.

Ausgerechnet an seinem Geburtstag verwechselt Henry Pehmöller in der S-Bahn seine Aktentasche mit der eines Fremden und ist so plötzlich der Besitzer von einer Million Euro. Dieser erstaunliche Fund weckt in dem sonst so braven Buchhalter überaus kriminelle Energien. Der Plan, mit seiner Ehefrau Deutschland zu verlassen, wird jedoch schwierig: Freunde tauchen auf und zwei Polizisten interessieren sich intensiv für Henry, die sich allerdings als ausgesprochen bestechlich zeigen.

Eine turbulente Komödie

Der Höhepunkt tritt ein, als der eigentliche Eigentümer des Geldes tot aus der Weser gefischt wird und anhand der Papiere in seinem Aktenkoffer als Henry Pehmöller identifiziert wird. Die Überraschungen nehmen kein Ende, und schon bald liegen die Nerven blank – eine turbulente Komödie mit ungeahntem Ausgang. Gezeigt wird das Stück am 9., 14., 15., 16., 23. und 24. (nachmittags) März sowie am 5., 6., 26., 27. und 28. (nachmittags) April. Karten gibt es bei der Konzert- und Theaterdirektion im Theater Kleines Haus (04221 16565, konzertundtheaterdirektion@gmx.de) sowie bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

POLITIK BESCHLIESST ERHALT DER REALSCHULE

Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD) versuchte, Brücken zwischen seiner Partei und der CDU zu bauen.

ÜBERRASCHENDE ENTSCHEIDUNG

Spätestens seit letztem November ist die Entwicklung der Delmenhorster Schullandschaft in aller Munde. Immerhin geht es um die Planung, welche Schulen die Stadt künftig weiterhin unterhalten will. Obwohl die Zeichen zunächst auf Vertagung standen, sprach sich die Politik im Februar überraschend für den Erhalt der Realschule aus. Bis zur Entscheidung debattierte sie teilweise heftig.

Vom Tisch ist die Variante 3a, die die Verwaltung favorisiert hatte. Diese sah ein Auslaufen der Real- und der Hauptschule vor, um so eine weitere Oberschule mit genug Schülern ausstatten zu können. Die Idee hatte zahlreiche Bürger auf die Barrikaden gebracht. Die CDU nahm daher einen anderen Verwaltungsvorschlag und ergänzte den um den Erhalt der Real- und der Hauptschule. Erstere sollte sogar in zwei Realschulen aufgeteilt werden.

SPD contra CDU

Damit trafen die Konservativen bei der SPD auf wenig Gegenliebe. Bereits im Bildungsausschuss am 7. Februar brachten die Sozialdemokraten einen Gegenvorschlag ein. Der sah vor, erst weitere Daten zu sammeln. Dazu gehörte unter anderem eine neue Elternbefragung. Dass dies die Schulentwicklung verzögert hätte, beklagte Frauke Wöhler (CDU): „Warum braucht man so lange?“ Das sei ein Spiel auf Zeit. Noch drastischer wurde Murat Kalmis (FDP): „Es gibt nichts mehr zu diskutieren.“ Antje Beilemann (SPD) konterte: Ihre Partei habe noch Fragen. Zudem solle die Schulentwicklung 20 Jahre gültig sein. „Daher haben wir keine Eile“, sagte sie. Im Ausschuss fand sie keine Mehrheit: Mit zehn zu sieben Stimmen setzte sich die CDU durch. Auch der nichtöffentliche Verwaltungsausschuss beschloss die CDU-Variante.

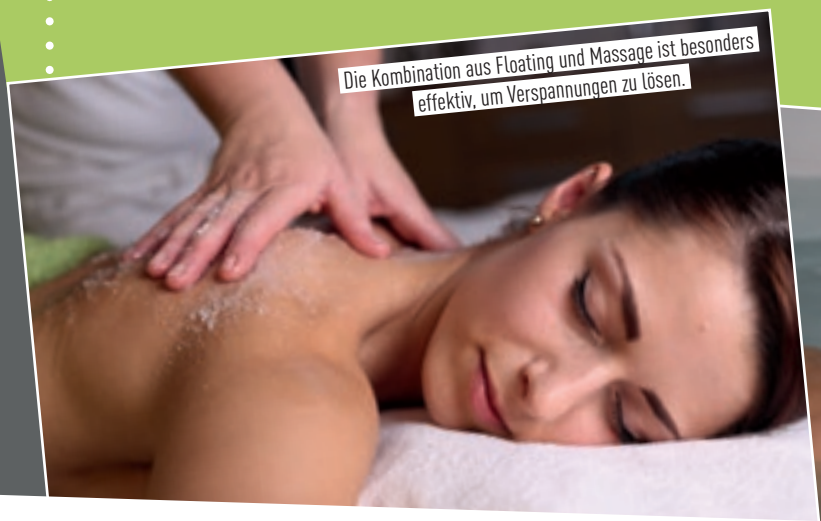
Vor der Ausschusssitzung demonstrierten viele Schüler für einen Erhalt der Realschule.

Emotionaler Showdown im Stadtrat

So lag der Ball beim Stadtrat, der am 20. Februar über beide Anträge zu entscheiden hatte. Ein Kompromissvorschlag von Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD), dass beide beschlossen werden könnten, traf auf wenig Zustimmung. Ratsherr Dr. Michael Adam (CDU) nannte diesen Ansatz ein „Butterbrot“, mit dem seine Partei ruhiggestellt werden sollte. Nach einem Antrag von Peter Stemmler (UAD) stimmte der Rat über den SPD-Antrag und mehrere Punkte des CDU-Vorschlags geheim ab. 21 Ja- und 20 Neinstimmen brachten den SPD-Vorschlag auf den Weg. Zwar wurde der CDU-Antrag auf eine Aufteilung der Realschule in zwei eigenständige Schulen abgelehnt, da aber kein anderer Antrag die Abschaffung der Schule vorsah, bleibt sie als eine Schule erhalten. Ebenfalls beschlossen wurde die Zusammenlegung der Standorte der Oberschule Süd am Brendelweg. In die Räume in der Königsberger Straße soll das Gymnasium an der Willmsstraße einziehen. Das Max-Planck-Gymnasium bekommt einen Anbau. So soll der zusätzliche Raumbedarf durch das verlängerte Abitur gelöst werden.

Bis auf Weiteres bleibt die Realschule mit ihren beiden Standorten – hier der in der Lilienstraße – erhalten.

DEN ALLTAGSSTRESS HINTER SICH LASSEN



Die Kombination aus Floating und Massage ist besonders effektiv, um Verspannungen zu lösen.

FLOATING, DAS SCHWERELOSE SCHWEBEN

Fernab von allen Sinnesreizen kann man beim Floating wieder zu sich selbst finden.

Das Sport- und Wellness-Center „Auszeit" in Wildeshausen bietet eine ganz besondere Art der Entspannung: Beim Floating (engl. für schwebend), dem schwerelosen Dahintreiben auf solehaltigem Wasser, können die Kräfte für den Alltag wieder aufgetankt werden.

Stress ist nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine der größten Gesundheitsgefahren des 21. Jahrhunderts. Und tatsächlich fällt es vielen Menschen immer schwerer, einfach einmal abzuschalten und sich die Ruhe zu gönnen, die Körper und Seele so dringend benötigen.

Schwerelos entspannen

Fernab von allen Sinnesreizen kann man beim Floating wieder zu sich selbst finden. Zunächst erläutert ein freundlicher Mitarbeiter des Wellnessbereiches in einer kurzen Einweisung den Ablauf. Danach bleibt der Besucher im geschmackvoll gestalteten Floatingbereich allein zurück und verschließt die Tür von innen. Während das Wasser frisch ins Becken fließt, hat der Floater Zeit, sich in aller Ruhe zu entkleiden und abzuduschen. Dann geht es durch eine Glastür in das 2,50 mal 2,20 Meter messende Floatingbecken. Über ein Bedienelement an der Wand lassen sich Musik, Becken- und Deckenbeleuchtung an- oder ausschalten. Bereitgelegte Ohrstöpsel verhindern, dass Wasser in die Ohren gelangt, eine Schwimmnudel bietet Kopf und Nacken zusätzlichen Auftrieb. Einmal im 25 Zentimeter tiefen und 35 Grad warmen Wasser liegend, braucht man sich sechzig Minuten lang um nichts mehr zu kümmern. Völlig losgelöst und fernab von Smartphone und tickenden Uhren kann man wunderbar entspannen und dahintreiben. Wenn das Wasser schließlich beginnt, langsam abzufließen, hat der Besucher genug Zeit, sich aus dem Becken zu erheben, sich abzuduschen, abzutrocknen und anzukleiden.

Rundum wohl versorgt

Neben dem eigentlichen Becken stehen dem Besucher während seiner Floatingzeit eine Toilette, ein Waschbecken, eine Dusche und eine kleine Sitzbank zur freien Verfügung. Auch Handtücher und Bademäntel liegen bereit. Im Falle einer Notsituation drückt der Floater den roten Notrufknopf auf dem Bedienpanel an der Beckenwand.

Anschließende Massage

Für noch mehr Tiefenentspannung lohnt es sich, zusätzlich zum Floating eine Massage zu buchen. Die Kombination aus Floating und Massage ist besonders effektiv, um muskuläre Verspannungen zu lösen und Heilungsprozesse zu beschleunigen. Da das Treiben im warmen Salzwasser zuvor schon die Muskeln gelockert hat, sind Massagen deutlich angenehmer als ohne Floating. So gestärkt, kann man der Alltag wieder in Angriff nehmen. Weitere Informationen gibt es auf www.auszeit-wildeshausen.de.

NTD-SPIELSAISON SCHLIESST MIT LUSTSPIEL

GELD ALS CHARAKTER-FRAGE

Mit „Geld verdarvt den Charakter" bringt das NTD erneut ein Ray-Cooney-Stück auf die Bühne.

Kaum enden die Vorführungen von „Twee unschüllige Engels", bringt das Niederdeutsche Theater Delmenhorst (NTD) auch schon das nächste Stück auf die Bühne. „Geld verdarvt den Charakter" heißt das Lustspiel, das aus der Feder des britischen Erfolgsautors Ray Cooney stammt. „Es wird ein herrlicher Spaß", verspricht Dirk Wieting, erster Vorsitzender des NTD, der für dieses Schauspiel auf dem Regiestuhl Platz genommen hat. Premiere ist am 9. März.

„Wir wollen unserem Publikum das breite Spektrum zeigen, das Plattdeutsch zu bieten hat", erklärt Dirk Wieting die Auswahl des Stückes. „Der Vorstand versucht deshalb vor jedem Saisonstart, eine bunte Mischung zusammenzustellen, bei der für alle Geschmäcker etwas dabei ist." So folgt auf ein ernstes Schauspiel („Tiet to leven") und eine Komödie („Twee unschüllige Engels") nun zum Abschluss der Spielsaison 2018/19 ein echtes Boulevardstück. Uraufgeführt wurde „Geld verdarvt den Charakter" 1994 unter dem Titel „Funny Money". Die Auswahl eines Ray-Cooney-Schauspiels kommt dabei nicht von ungefähr. „Wir hatten schon mehrere Stücke von ihm in unserem Programm – ‚Allens ut de Reeg', ‚Sex nah Stünnenplan' und ‚Lögen hebbt junge Been' –, die alle große Erfolge waren. Bei ‚Sex nah Stünnenplan' mussten wir sogar Zusatzvorstellungen geben", so Wieting.

Zeitloser Inhalt

„Die Handlung haben wir in die Gegenwart verlegt, der Stoff ist aber zeitlos", berichtet Christine Petershagen, Regie-Assistentin für das Tür-auf-Tür-zu-Stück. An seinem Geburtstag verwechselt Henry Pehmöller in der S-Bahn seine Aktentasche mit der eines Fremden und schaut nicht schlecht, als er feststellt, dass er nun im Besitz von einer Million Euro ist. Henry will das Geld unbedingt behalten und sich mit seiner Frau ins Ausland absetzen. Diese ist über die kriminellen Energien, die plötzlich ihren sonst so braven Ehemann antreiben, gar nicht erfreut. Als dann auch noch der eigentliche Besitzer des Koffers tot in der Weser treibend aufgefunden wird, überschlagen sich die Ereignisse.

Dirk Wieting, 1. Vorsitzender des NTD, führt bei „Geld verdarvt den Charakter" Regie.

Lachen ist Programm

„Bei den bisherigen Proben musste ständig gelacht werden, da müssen wir uns manchmal richtig zusammenreißen", erinnert sich Christine Petershagen. Aber auch andere Tücken hält das Lustspiel bereit. „Die Dialoge sind schnell, der Text muss sitzen, der Worteinsatz stimmen", so Petershagen weiter. Dirk Wieting vergleicht das Zusammenspiel zwischen den einzelnen Darstellern mit Rädchen in einem Uhrwerk: „Alles muss ineinandergreifen und jeder muss sich auf den anderen verlassen können, damit es funktioniert." Er zeigt sich aber zuversichtlich: „Wir haben eine tolle Truppe. Die Rollen sind optimal besetzt – das ist die Grundvoraussetzung für einen Erfolg." Dazu beitragen wird sicherlich auch das Bühnenbild, für dessen Ausarbeitung und Umsetzung erstmals Thorsten Heise als hauptverantwortlicher Bühnenbildner zuständig ist. „Die Leute werden nach Ende der Vorführung den Saal des Kleinen Hauses zufrieden und lachend verlassen!" Dessen ist sich Dirk Wieting sicher.

Unterstützt wird Wieting von Regie-Assistentin Christine Petershagen.

Vorstellungen
Sa., 9. März, 20 Uhr (Premiere)
Do., 14. März, 20 Uhr
Fr., 15. März, 20 Uhr
Sa., 16. März, 20 Uhr
Sa., 23. März, 20 Uhr
So., 24. März, 15.30 Uhr
Fr., 5. April, 20 Uhr
Sa., 6. April, 20 Uhr
Fr., 26. April, 20 Uhr
Sa., 27. April, 20 Uhr
So., 28. April, 15.30 Uhr

Kartenvorverkauf unter 04221 16565 (Theater Kleines Haus) oder auf www.ntd-del.de

Open-Air-Saison 2019

Das Burginsel-Festival und das Kartoffelfest sind zwei der Highlights im Jahreskalender.

DELMENHORST FREUT SICH AUF ZAHLREICHE EVENTS

Die Marke Delmenhorst besteht aus den vier Bausteinen „Bunte Gemeinschaft", „Aktive Wirtschaft", „Freizeitspaß im Grünen" und „Lebendige Stadtkultur". Alle vier Bausteine werden in den von der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (dwfg) organisierten Veranstaltungen miteinander verbunden.

Die Open-Air-Saison beginnt für die dwfg mit dem 13. Delmenhorster AutoFrühling. Die Innenstadt verwandelt sich am 28. April von 12 bis 18 Uhr in einen PS-Traum mit rund 100 Neuwagen sowie Tuning-Ausstellung, Oldtimer-Schau und besonderen Autos. Ergänzt wird der AutoFrühling durch einen verkaufsoffenen Sonntag. Citymanagerin Nicole Halves-Volmer betont den Wert solcher Veranstaltungen: „Mit diesen Events steigern wir die Attraktivität der Delmenhorster City und holen tausende Besucher von nah und fern in die Innenstadt."

Stadtfest und Graf Gerds Stadtgetümmel

Weiter geht es am 30. Mai mit dem Frühtanz zum Vatertag. Von 11 bis 17 Uhr verwandelt sich der Rathausplatz vor der Markthalle zum größten Biergarten der Stadt. Vom 13. bis 15. Juni stehen die Vorzeichen auf Party. Dann findet das Delmenhorster Stadtfest 2019 statt. Auf drei Motto-Bühnen rund um das Rathaus wird für jeden etwas dabei sein: Pop & Party, Rock & Heavy sowie House & Electro. Nur kurze Zeit später wird die Burginsel bei Graf Gerds Stadtgetümmel zurück in das Mittelalter versetzt. Neben dem kulinarischen Angebot im mittelalterlichen Stil gibt es am 6. und 7. Juli viel Livemusik, alte Handwerkskünste, Heerlager und Mitmachaktionen für die ganze Familie.

Axel Langnau: „Wir brauchen uns nicht zu verstecken"

Axel Langnau, Geschäftsführer der dwfg, blickt mit Vorfreude auf den Kalender: „Wir haben im Laufe der Jahre viel für Delmenhorst auf die Beine gestellt." Fast alles habe sich fest im Terminplan verankert. „Da ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei. Mit diesem Angebot brauchen wir uns nicht hinter anderen Städten verstecken", so der Wirtschaftsförderer. Großer Dank gehe auch an die Delmenhorster Unternehmen, die die Veranstaltungen unterstützen.

Ob AutoFrühling oder Graf Gerds Stadtgetümmel: 2019 wird wieder allerhand unter freiem Himmel geboten.

Weinfest, Kartoffelfest und Lichterfest

Gemütlich wird es vom 8. bis zum 10. August beim Weinfest rund um die Markthalle. Bei Livemusik können Besucher sich durch diverse Weine probieren. Musikfans kommen am 23. und 24. August voll auf ihre Kosten. Dann wird die Graft beim Burginsel-Festival zu Delmenhorsts schönster Konzertkulisse. Als Highlight im Herbst steht das 28. Kartoffelfest am 13. Oktober an. Dann geht es in der City neben allerlei Kulinarik rund um das Lieblingsgemüse der Deutschen, um altes Kunsthandwerk und herbstliche Floristik. Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag. Nur zwölf Tage später, am 25. Oktober, veranstaltet die Volksbank Delmenhorst Schierbrok gemeinsam mit der dwfg den großen Laternenumzug. Parallel zum Weihnachtsmarkt findet am 7. und 8. Dezember das Delmenhorster Lichterfest im Rathaus und in der Markthalle statt, bei dem zahlreiche Kreative ihre Produkte anbieten. Nur eine Woche später widmet sich das Programm in der Markthalle den Kindern. Am 14. und 15. Dezember bildet das beliebte Kinderaktionswochenende den Abschluss des Eventjahres.

Vielfältige Kunst

im Kleinen Haus

Tanja Wedhorn bittet Oliver Mommsen am 29. März zur Tanzstunde.

Im März wartet das Theater Kleines Haus mit einer großen Spannbreite an Veranstaltungen auf. Neben erheiternden Komödien, Rock- und klassischer Musik, Operngesang sowie Tanzeinlagen wird ein Stück von William Shakespeare präsentiert.

Den Anfang macht am Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr Shakespeares Drama „Richard III.“, das Manfred Langner in fünf Aufzügen inszeniert. Gespielt von Max Tidof, verfolgt Richard, Herzog von Gloucester, nur ein einziges Ziel: die englische Krone. Aus diesem Grund spinnt er mit äußerstem Kalkül Intrigen und verübt Morde an Verwandten, die ihm gegenüber den Vorzug in der Erbfolge haben. Adelige, die ihm im Wege stehen, werden ebenso beseitigt. Während des Trauermarschs für ihren getöteten Schwiegervater König Heinrich macht Richard Prinzessin Anna, der Witwe seines Neffen Eduard V., einen Heiratsantrag. Sie glaubt, dass er beide auf dem Gewissen habe, und ist entsetzt. Richard gelangt letztlich dank der Unterstützung des loyalen Herzogs von Buckingham als Richard III. auf den Thron. Allerdings verbünden sich, angeführt vom jungen Grafen Heinrich von Richmond aus dem Hause Tudor, seine Gegner ...

Helena Marion Scholz, Ariane Baumgartner und Meike Gottschalk (v. l.) stehen mit „Sekt and the City“ am 10. März auf der Bühne.

KOMIK, MUSIK UND TRAGIK

Bunte Frauenpower mit Augenzwinkern

Mit schwungvoller Musik und Frauenpower geht es am Sonntag, 10. März, bei der Comedy-Revue „Sekt and the City – frisch geföhnt und flach gelegt“ ab 19 Uhr weiter. Unter der Regie von Hanno Friedrich trumpfen Helena Marion Scholz, von der die Idee stammt, sowie Meike Gottschalk und Ariane Baumgartner mit stimmgewaltigen Liedern, ausgefallenen Kostümwechseln, bizarren Rollenspielen und umwerfenden Tanzeinlagen auf. Lena, Heike und Kati sind drei beste Freundinnen in den besten Jahren, die sich jeden Mittwoch treffen. Dabei unterhalten sie sich über Figuren und Frisuren, investigative Berichte in „Gala“ und „Bunte“ sowie sich selbst. Nach dem einen oder anderen Glas Sekt schöpfen sie Mut, sich grundlegend neu zu stylen.

Bilder: Sabine Haymann, Marcel Kiette, Barbara Braun

Ehrwürdige Pilzköpfe und klassisches Frühjahrskonzert

Am Freitag, 22. März, steht bei „The Beatles Tribute Show“ von 20 Uhr an mit Be4tels eine der originalgetreuesten europäischen Beatles-Tributebands auf der Bühne. Entsprechend wird alles live gespielt, die Musiker treten in originalgetreuen Showkostümen auf und spielen dieselben Instrumente wie die Beatles. Neil Tudor aus Liverpool, das offizielle Double von Paul McCartney, ist Bandmitglied. Musikalisch wird es auch am Montag, 25. März, wenn das Städtische Orchester Delmenhorst unter der Leitung von Adrian Rusnak um 20 Uhr sein Frühlingskonzert gibt. Rezniceks Ouvertüre zu „Donna Diana“ und Mozarts „Haffner-Sinfonie“ sind dabei zu hören. Der 28-jährige türkische Cellist Yusuf Çelik erhält den Förderpreis und bietet Dvořáks bekanntes Cellokonzert dar. Michael Müller übernimmt die Moderation.

Bei „The Beatles Tribute Show“ schlägt am 22. März die Band Be4tles auf.

Plädoyer für das Leben

Schauspieler Heiner Lauterbach verschlägt es mit der Komödie „Jahre später, gleiche Zeit“ am Donnerstag, 28. März, ab 20 Uhr hierher. Gemeinsam mit Kollegin Dominique Lorenz folgt er im Stück vom Kanadier Bernard Slade den Regieanweisungen von Heideline Weiss. Eine schicksalhafte Begegnung in einem Hotelzimmer in Kalifornien vor 25 Jahren führte Doris und George zueinander. Nach einer gemeinsamen Nacht vereinbarten sie, sich dort ein Jahr später am selben Tag erneut zu treffen. Aus einem Seitensprung entwickelte sich im Lauf der Zeit echte Liebe, die weiter Bestand hat. Mit den Jahren haben sich die Gesprächsthemen hin zu Kontaktlinsen, Hörgeräten, Haarfärbemitteln, Enkeln und der Furcht vor Krankheiten verändert. Trostspendende Äußerungen sorgen für Lachen und die Erkenntnis, wie schön das Leben sein kann.

Tanzen verbindet

Einen Tag später, am Freitag, 29. März, haben Oliver Mommsen und Tanja Wedhorn mit der „Tanzstunde“ um 20 Uhr ihren Auftritt. Das Stück des US-Amerikaners Mark St. Germain setzt Martin Woelffer in Szene. Aufgrund einer Preisverleihung ist Ever Montgomery dazu gezwungen, tanzen zu lernen. Weil er an dem Asperger-Syndrom, einer Sonderform von Autismus, erkrankt ist, hasst er Körperkontakt. Seine Nachbarin Senga Quinn ist gelernte Tänzerin, aber wegen einer Beinverletzung ist unklar, ob sie überhaupt noch einmal tanzen kann. Ever bietet Senga für eine Tanzstunde 2.153 US-Dollar an, was sie vorerst ablehnt, um ihn später doch zu unterrichten.

Opernklänge am Monatsende

Zum Abschluss präsentiert das Kleine Haus am Sonntag, 31. März, von 19 Uhr an „Helden der Oper! ‚Makellos Männliches‘ von Don Giovanni bis Figaro“. Bariton-Sänger Ivo Berkenbusch und der irische Kammersänger Paul Brady, ebenfalls Bariton, vom Staatstheater Oldenburg tragen Stücke aus Opern und Operetten wie „Der Barbier von Sevilla“, „Carmen“, „Fidelio“, „Die Fledermaus“, „Gräfin Mariza“, „Rigoletto“, „Tannhäuser“, „Die Zauberflöte“ und „Der Zigeunerbaron“ vor. Am Klavier begleitet sie die japanische Pianistin Akiko Nozue vom Staatstheater Oldenburg.

Shakespeares Tragödie um König Richard III., gespielt von Max Tidof, wird am 7. März aufgeführt.

ENGELMANN
Marvin Kühne
Heizung · Sanitär · Solar · Lüftung
Schlattenweg 23 | 27777 Ganderkesee | Telefon: (04222) 2515
Telefax: (04222) 6195 | E-Mail: info@heizungsbau-engelmann.de
Web: www.heizungsbau-engelmann.de

BAUEN • KAUFEN • WOHNEN
Ihr Baufinanzierungsteam
für Sie vor Ort!
Wir beraten Sie gern.
Das Team: Matthias Krapp (Mitte), Mario Schatz, Helge Dähling, Uwe Meyer, Mathias Baade, Michael Meyer und Uwe Mormann (v. l.)

Postbank-Finanzberatung AG
Parkstraße 1, 27749 Delmenhorst
Telefon: (04221) 97443-93
Postbank

Wohnungen auf der Nordwolle erfreuen sich großer Beliebtheit.

Attraktiv wohnen & arbeiten

In unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum erstreckt sich nördlich der Bahngleise mit dem Nordwolle-Gelände ein wahres Vorzeigeobjekt und beliebtes Stadtviertel, das Arbeiten und Wohnen bestens miteinander vereint. Seit der Industrialisierung verfügt es über eine bewegte Geschichte. Zudem ist die Nordwolle ein formidables Beispiel dafür, dass sich brachliegende Industriegebäude mit einem neuen Verwendungszweck erfolgreich wiederbeleben lassen.

Auf der Nordwolle zu wohnen ist attraktiv und auch Gewerbe hat sich dort erfolgreich angesiedelt. Inzwischen sind auf dem Areal viele Unternehmen, öffentliche Einrichtungen sowie Kultur- und Bildungsstätten untergebracht. Räumlich wird das Gelände im Süden durch die Bahngleise sowie im Norden und im Westen von der entlangfließenden Delme eingegrenzt. Dass die Delbus dort mit drei Linien zwei Bushaltestellen anfährt, zeigt, wie gut das Viertel an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen ist. Einen Katzensprung von dem Bahnhof und der Innenstadt entfernt, ist die außerordentlich verkehrsgünstige und ruhige Lage ein wesentliches Argument, sich auf der Nordwolle niederzulassen. Kleine aneinandergereihte Wohnhäuser verbreiten einen liebenswerten Charme und das idyllische Flair einer Kleinstadt. Darüber hinaus tragen die nahezu vollständig erhaltenen historischen Gebäude sowie weitläufige Grünanlagen zu einem angenehmen Wohnumfeld bei.

NORDWOLLE DELMENHORST
Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur
Delmenhorst verbindet

Tauchen Sie ein in die Zeit der Industrialisierung und erleben Sie Fabrik- und Stadtgeschichte in einem der bedeutensten Industriedenkmäler Europas.
www.delmenhorst.de/kultur-bildung/museum

NORDWOLLE MUSEUM
Am Turbinenhaus 10-12
27749 Delmenhorst
Tel. 04221 29858-20

BPV
Treuhandgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
mbH & Co. KG
U. Verdonck - Steuerberater
Lahusenstraße 25 • 27749 Delmenhorst • Telefon: 0 42 21 - 938 60 - 0
Fax: 0 42 21 - 938 60 - 60 • E-Mail: info@bpv-del.de

Das Gelände wird nördlich und westlich von der Delme umflossen.

Delmenhorster Museumslandschaft

Zu den herausragenden Einrichtungen auf dem Gelände gehört zweifellos das Nordwestdeutsche Museum für IndustrieKultur, das seit 2006 alle Museen der Stadt in sich vereinigt. Das Fabrikmuseum steht an zentraler Stelle. Im ehemaligen Turbinenhaus, dessen Rosettenfenster an eine Kathedrale erinnern, finden Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen und Sonderpräsentationen statt. Außerdem hält das Fabrikmuseum den gesamten Werdegang des bedeutendsten Unternehmens der Delmenhorster Industriegeschichte fest. Seit mehr als 20 Jahren befindet sich das Stadtmuseum im ersten Maschinenhaus, das in der Folgezeit auch noch als Lichtstation fungierte. Besucher können sich in dessen fünf Abteilungen bei einem Rundgang mit der Stadtgeschichte und der Historie der einstigen Grafschaft Delmenhorst vertraut machen.

Im Fabrikmuseum wird die Industriegeschichte der Nordwolle beleuchtet.

Multifunktionale Veranstaltungshalle

Des Weiteren ist auf dem Gelände das Veranstaltungszentrum com.media vertreten. Es ist aus dem früheren Rohwollelager hervorgegangen, das entsprechend umgebaut wurde. Neben alter Industriearchitektur besitzt die Veranstaltungshalle, deren ungewöhnliche Größenverhältnisse auffallen, auch mo

vhs Volkshochschule Delmenhorst

liegt nahe und bringt weiter

„**vhs** auf der Nordwolle – **liegt nahe** und **bringt weiter**“

derne Baukomponenten. 400 Personen passen in den Veranstaltungssaal, an den noch eine Großküche angeschlossen ist. Sie bietet sich für Firmen- und Produktpräsentationen, Haus- oder Firmenmessen, Lesungen, Märkte, Modenschauen, Podiumsdiskussionen, Preisverleihungen, Seminare, Tagungen und andere Veranstaltungen an. Benachbarte Gebäude wurden ebenfalls für unterschiedliche Verwendungszwecke umgestaltet. Zum Beispiel besteht dort das Zentrum für Ambulante Bewegungs- und Trainingstherapie (ZABT), das Krankengymnastik, Rehasport, Präventionskurse und Muskelaufbautraining im Angebot hat. Als Büroflächen für namhafte Unternehmen dient der Großteil der weiteren Räumlichkeiten.

Vielfältige Bildungsmöglichkeiten

Für eine breite Auswahl an Möglichkeiten zur persönlichen Fort- und Weiterbildung sorgt die auf der Nordwolle ansässige Volkshochschule (VHS). Auch der Integration von Flüchtlingen und Migranten widmet sie sich intensiv. Nebenan ragt mit dem Nordwolle-Schornstein ein weiteres Wahrzeichen des Geländes 32 Meter in die Höhe und lenkt daher schon von Weitem die Blicke auf sich. Oftmals arbeitet die VHS mit dem Jobcenter zusammen, das obendrein in direkter Nähe auf dem Areal zu finden ist. Hauptsächlich geht es in dieser Einrichtung darum, Sozialleistungen zu gewähren und den beziehenden Personen eine berufliche Tätigkeit zu vermitteln. Sowohl in deren als auch im Auftrag der Agentur für Arbeit verrichtet das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) seine Aufgabe vor Ort. Jugendliche und Erwachsene erhalten dort individuelle Unterstützung bei ihrer Orientierung zu der Berufswahl, der Anfertigung von Bewerbungsunterlagen und der Vorbereitung auf den Einstieg in Ausbildung und Arbeit. Passend dazu ist noch der Personaldienstleister DIEPA, der auf die Arbeitsvermittlung spezialisiert ist, mit einer Filiale vertreten.

Viele Grünflächen sind über das Wohngebiet verteilt.

Bis zu 32 Meter hoch streckt sich der Schornstein auf der Nordwolle.

Kulinarische Speisen

Mit dem Institut für Weiterbildung in der Kranken- und Altenpflege (IWK) hat einer der größten Bildungsanbieter im Gesundheits- und Sozialwesen in Deutschland seinen Hauptsitz auf der Nordwolle. Zur Beratung, Planung und Ausführung von Bautätigkeiten steht das Architekturbüro Reiners offen. Wer Spaß daran hat, sich ausgiebig zu bewegen, kann im über 20 Jahre bestehenden Dance-Center tanzen lernen oder Fitness-Kurse zu Musik belegen. Selbstverständlich kommen auch die leiblichen Genüsse nicht zu kurz. Zu einem schmackhaften Frühstück oder einer aromatischen Tasse Kaffee mit Kuchen und Gebäck lädt das Café Chateau nahe der denkmalgeschützten Villa Lahusen ein. Frische Backwaren und verschiedene Getränke stehen auch zur Auswahl. Etwas weiter davon liegt die Bar und das Restaurant El Mariachi. In diesem Fall hält der Name, was er verspricht, denn das Lokal bietet feinste farbenfrohe mexikanische Küche für jeden Geschmack, von mild bis feurig scharf.

Lafu stärkt das Umweltbewusstsein

Von überregionaler Bedeutung ist zudem noch das gegenüber vom Jobcenter existierende Labor für Chemische

Mit der Klinkerfront im Süden grenzte sich das Industriegebiet einst von der Stadt ab.

und Mikrobiologische Analytik, kurz Lafu. Länger als ein Vierteljahrhundert befassen sich dessen Mitarbeiter mit der Untersuchung von Belastungen für die Gesundheit in drei Arbeitsfeldern: chemische Belastungen durch Schadstoffe und Wohngifte, mikrobiologische Belastungen, die mitunter von Schimmelpilzen ausgelöst werden, und physikalische Belastungen, wie bespielsweise Elektrosmog oder Radioaktivität. Das Labor für Umweltuntersuchungen hat schon an zahlreichen TV-Sendungen mitgewirkt und macht auf gesundheitsgefährdende Umweltverschmutzung aufmerksam. Mit ihren imposanten industriellen Gebäudekomplexen hat die Nordwolle beispielhaften Charakter für die Fabrikarchitektur zur Gründerzeit. Die erhalten gebliebenen Bauwerke bilden mittlerweile eines der größten europäischen Industriedenkmäler.

Über die Historie Delmenhorsts informiert das Stadtmuseum.

Das faszinierte Ambiente mit exklusivem Charme in einem denkmalgeschützten Wollelager der Norddeutsche Wollkämmerei.

EGAL WAS SIE PLANEN, OB:

- **Firmenpräsentation**
- **Tagung**
- **Lesung**
- **Preisverleihung**
- **Märkte**
- **Podiumsdiskussion**
- **Seminar**
- **Produktpräsentation**
- **Modenschau**
- **und vieles mehr**

Unser Veranstaltungssaal ist die perfekte Umgebung für fast jeden Anlass!

Bis zu 400 Personen finden Platz in unserem modern gestalteten „Altbau“. Je nach Bedarf können die Veranstaltungen unterschiedlich bestuhlt werden. Ausreichendes Mobiliar ist vorhanden. Kreativität in der Gestaltung ist grenzenlos.

In Zusammenarbeit mit unseren professionellen Fachfirmen für Licht-, Bühnen- und Tontechnik sowie Catering helfen wir Ihnen gerne Ihre Wünsche umzusetzen, um Ihre Gäste zu begeistern. Beweisen Sie Ihren Freunden und Geschäftspartnern Ihr Gespür für Außergewöhnliches und erlesenen Geschmack.

Der Saal ist ebenerdig und rollstuhlgerecht. Ausreichende Parkplätze sind vorhanden.

Nordwolle Veranstaltungszentrum GmbH & Co. KG
Lahusenstraße 25 · 27749 Delmenhorst
Telefon: (04221) 6895967
E-Mail: info@commedia-veranstaltungszentrum.de

NORD-WOLLE

Ursprung liegt in der Industrialisierung

Entstanden ist das 13 Hektar große Areal aufgrund des Umstands, dass die Kaufmannsfamilie Lahusen aus Bremen im Jahr 1884 die Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei (NW&K) gründete. Schnell bürgerte sich für das Unternehmen, dessen Ansiedlung für Delmenhorst den entscheidenden Schritt zum Industriestandort ermöglichte, die Kurzbezeichnung Nordwolle ein. Zusammen mit der Unternehmensleitung entwarfen Baufachleute ein homogenes Erscheinungsbild vom florierenden Werk in sachlichem und zugleich repräsentativem Stil. Über die Größe, Lage und Gestaltung einzelner Gebäude bestimmte deren entsprechende Funktion innerhalb der Fabrik. Anhand ihrer funktionsmäßigen und sozialen Anordnung treten noch immer die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zu Tage, die ausgangs des 19. Jahrhunderts vorherrschten. Für die Ausrichtung der Anlage von Süden in Richtung Norden waren der Verkehrsanschluss und die Wasserversorgung ausschlaggebend.

Gelegenheit zum Spazieren haben Anwohner im nahe gelegenen Park.

Eine Stadt in der Stadt

Wer die Nordwolle bloß als Werksanlage ansieht, verkennt ihre einst weitreichende Bedeutung. Leicht entfernt vom tatsächlichen Stadtkern entwickelte sich eine durch die feste Klinkerfront an der Südseite davon isolierte Stadt innerhalb der Stadt mit eigenen sozialen Strukturen. Direkt an den Produktionsstätten wurden soziale Einrichtungen, wie zum Beispiel eine Badeanstalt, eine Kantine, ein Krankenhaus und Läden zum Einkaufen geschaffen. Auch Unterkünfte für die rund 4.000 Beschäftigten wurden gebaut. Carl Lahusen, dessen Vater Christian das Unternehmen gründete, sah sich als sein Nachfolger für das Wohlergehen der Arbeitskräfte in der Verantwortung. Zahlreiche wohltätige Einrichtungen gingen noch auf den Einsatz seiner Frau Armine zurück. Mit der sozialen Notlage von Industriearbeitern war sie schon zuvor in ihrer Heimat England vertraut gewesen. Somit spielte bereits damals die Vereinbarkeit von Arbeit und Wohnen auf dem Gelände eine Rolle.

Schub durch Projekt zur Expo 2000

Während der Weltwirtschaftskrise überstand die Fabrik ihre erste existenzbedrohende Krise und erlebte nach dem Zweiten Weltkrieg wieder einen Aufschwung. 1981 musste die Arbeit im Werk endgültig eingestellt werden. Allmählich wurde das verlassene Gelände baufällig, weshalb mehrere der beeindruckenden Industriebauten abgerissen werden mussten. Bereits zwei Jahre später, also 1983, ging die Stadtverwaltung dazu über, die Nordwolle als Wohngebiet zu nutzen. Zusätzlichen Impuls verschaffte dem damals noch

großenteils leer stehenden Areal die Beteiligung Delmenhorsts mit einem Stadtentwicklungsprojekt als Außenstandort an der Weltausstellung Expo 2000 in Hannover. In der Folge entstand ein Stadtviertel, in dem das Wohnen neben dem Betreiben von Bildung, Gewerbe und Kultur bestens möglich ist.

Produktionshallen mit Sched- oder Sägezahndächern wurden Ende des 19. Jahrhunderts gebaut.

Park bereichert Lebensqualität

Ganz zu schweigen vom angrenzenden Park im Wollepark, der zu erholsamen und wohltuenden Spaziergängen im Grünen einlädt und damit die Lebensqualität zusätzlich steigert. Einst wurde dieser unter dem zuletzt in Verruf geratenen Namen Wollepark von Landschaftsgärtner und Gartenarchitekt Wilhelm Benque angelegt, der zuvor den Bremer Bürgerpark gestaltet hatte. Wiederum stammte der Auftrag dazu von Familie Lahusen, die ihn hinter ihrer Villa selbst zur Entspannung nutzte. Damals war der inzwischen verwilderte Park fast doppelt so groß wie heutzutage. Eher schmal nimmt sich sein südlicher Teil aus, dem noch eine breitere Halbinsel an der Delme angehört. Mittendrin prägt ein Teich sein Erscheinungsbild. Im nördlichen Teil gleicht der Park einem Wald.

Zahlreiche Bildungsmöglichkeiten bietet die Volkshochschule an.

NORDWOLLE VERANSTALTUNGSZENTRUM AUF DEM NORDWOLLE-GELÄNDE

GEWERBEKÜCHE, VORBEREITUNGSKÜCHE MIT KÜCHENEINRICHTUNG UND BÜRO ZU VERMIETEN

RÄUME:

- Großküche
- Hauswirtschaftsraum für den Geschirrspüler
- 2 Personaltoiletten
- Lagerraum
- Kühlhaus
- Büro mit Lagerraum
- Ebenerdiger Zugang

AUSSTATTUNG:

- mehrere Arbeitstische mit Unterschränken
- mehrere Wandhängeschränke, bzw. Geschirrschränke
- gewerblicher Gas-Herd
- Großküchenspültisch
- Handwaschbecken
- Dunstabzugshaube
- Kühlhaus mit Inneneinrichtung

KOSTEN:

Miete 1.200,00 €
Nebenkosten: 760,00 €
Gesamt, netto 1.960,00 € zzgl. USt.

KAUTION: 3 Kaltmieten

PROVISION: provisionsfrei

An die Küche angenzender Veranstaltungssaal (com.media) kann dazugemietet werden.

Nordwolle Veranstaltungszentrum GmbH & Co. KG
Lahusenstraße 25 · 27749 Delmenhorst
Telefon: (04221) 6895967
E-Mail: a.kholina@bauverein-delmenhorst.de

NORD-WOLLE

Das Haus auf Monkey Island

WER MANIPULIERT HIER EIGENTLICH WEN?

Seit dem 23. Februar herrschen im Kleinen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters verkehrte Welten. In Rebekka Kricheldorfs Schauspiel „Das Haus auf Monkey Island" müssen vier Wissenschaftler feststellen, dass sie selbst Teil eines Experimentes sind. Entstanden ist das Stück mit Unterstützung des Hanse-Wissenschaftskollegs (HWK) in Delmenhorst.

Vier Monate hat Rebekka Kricheldorfs Residency am HWK gedauert. Das Institute for Advanced Study bietet neben wissenschaftlichen Fellowships auch Aufenthalte für bildende Künstler und Autoren. Aufmerksam gemacht auf diese Möglichkeit wurde die Dramatikerin, die schon Auftragswerke für das Staatstheater Stuttgart, das Theater am Neumarkt Zürich, das Staatstheater Kassel und das Deutsche Theater Berlin verfasst hat, vom Oldenburgischen Staatstheater. „Bis dahin hatte ich vom HWK noch nichts gehört und auch nicht von seinem für Autoren hoch interessanten ‚Fictions meets Science'-Programm. Ich habe mich dann dort, in Kooperation mit dem Theater, mit einem ersten Konzept beworben."

Uraufgeführt wird das Schauspiel im Kleinen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters.

Wissenschaftler als Versuchskaninchen

Herausgekommen ist „Das Haus auf Monkey Island", das derzeit in Oldenburg uraufgeführt wird. Darin haben die Wissenschaftler Ann, Hannes, Kristina und André einen neuen Job angenommen. Sie sollen eine aggressive Konsumenten-Verführungsstrategie für ein neues Produkt entwerfen, bei der das menschliche Belohnungssystem manipuliert und tief verwurzelte Ängste und Sehnsüchte geschürt werden. Hierfür werden die vier nach Monkey Island geflogen, einem luxuriösen Ort, an dem nur ein einziges Haus steht. Während ihrer intensiven, aber ethisch fraglichen Arbeit kommen sich die Wissenschaftler auch auf privater Ebene näher. Doch schon bald geschehen merkwürdige Dinge: Leckereien, die eben noch in Gesprächen erwähnt wurden, finden sich plötzlich im Kühlschrank wieder, angesprochene Lieblingslieder schallen über das Radio. Werden die Wissenschaftler beobachtet?

Rebekka Kricheldorf, 1974 in Freiburg geboren, ist mehrfach ausgezeichnete Dramatikerin.

Inspirierendes Arbeitsumfeld

„Das Thema ‚Zerebrales Belohnungszentrum' hatte mich schon länger interessiert, aber erst im HWK konnte ich die Recherche zu diesem Thema vertiefen." Auch wenn hier jeder Fellow und Wissenschaftler an seinem eigenen speziellen Forschungsschwerpunkt arbeitet, entspinnen sich laut Kricheldorf viele inspirierende Gespräche untereinander, die die eigene Arbeit beeinflussen. „Zu meiner Zeit war gerade Jaspreet Singh im HWK, ein Kollege aus Indien, der schon länger Romane zu wissenschaftlichen Themen schreibt. Mit ihm konnte ich mich sehr gut über die speziellen Herausforderungen des Schreibens mit Wissenschaftsbezug austauschen." Der wissenschaftliche Aspekt war es auch, der den Hauptunterschied zu Kricheldorfs üblicher Herangehensweise an das Schreiben eines Theaterstücks darstellte. „Normaler-

weise brauche ich nicht so viel Fachwissen für meine Stücke. Also war die erste Aufgabe, mir das fürs Stück nötige Wissen anzulesen, und die zweite dann, dieses Wissen in eine möglichst lebendige Form zu bringen."

„Das Haus auf Monkey Island" entstand in Zusammenarbeit mit dem HWK in Delmenhorst.

Mit einem Augenzwinkern

Wichtig war der Dramatikerin dabei, keine „schlaumeiernden Figuren" zu kreieren. Statt also Wissenschaftler zu erschaffen, die dem Publikum die Welt erklären, spielt Kricheldorf in dem Stück „Das Haus auf Monkey Island" lieber mit dem Topos des skrupellosen und wahnsinnigen Wissenschaftlers. „Ich wollte an dieses Motiv bewusst und ein bisschen augenzwinkernd anknüpfen, ohne die Ernsthaftigkeit des Themas zu verraten", so die Autorin, die 2010 mit dem Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor ausgezeichnet wurde. „Das Oberthema des Stückes ist ja ‚Manipulation'. Die Frage, wer hier eigentlich wen manipuliert und zu welchen Zwecken, kann man sich ja bereits stellen, wenn man im Supermarkt vor dem Warenregal steht; sie geht uns also alle in verschiedenen Lebenslagen an." Tickets für „Das Haus auf Monkey Island" sind über die Webseite des Oldenburgischen Staatstheaters, www.staatstheater.de, erhältlich.

Bilder: Stephan Walzl, Karoline Bofinger, Dbleicher via Wikimedia Commons_CC BY-SA 3.0 de

Vorstellungen:

Fr., 1. März	20 Uhr
Mi., 6. März	20 Uhr
Fr., 8. März	20 Uhr
Di, 12. März	20 Uhr
Fr., 15.März	20 Uhr
Do, 21. März	20 Uhr
Mi., 3. April	20 Uhr
Fr., 12. April	20 Uhr
Fr., 19. April	18.30 Uhr
Sa., 4. Mai	20 Uhr
Mi., 29. Mai	20 Uhr

Swantje Oehler (dwfg) und Hasan Biceric (SPD) präsentieren stolz den ersten Delmenhorst-Comic.

DWFG-COMIC ÜBER DELMENHORSTER STADTGESCHICHTE

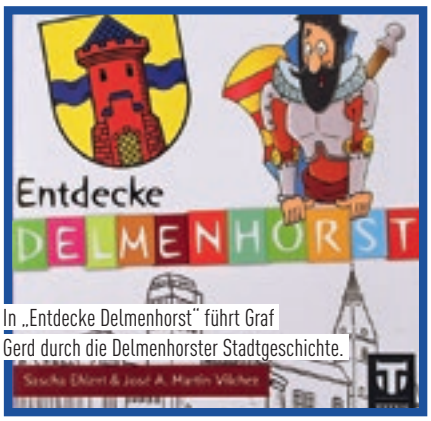
AUF STREIFZUG mit GRAF GERD

Wie kann man schon die kleinsten Delmenhorster an die Geschichte ihrer Heimatstadt heranführen? Die Lösung heißt „Entdecke Delmenhorst" – ein Comic, der von der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) in Auftrag gegeben wurde. Kein Geringerer als Graf Gerd erzählt darin in einfacher Sprache und von kindergerechten Illustrationen unterstützt von den Ereignissen, die Delmenhorst geformt haben.

„Entdecke Delmenhorst" richtet sich vornehmlich an Kindergarten- und Grundschulkinder, die durch das kleine Büchlein im Pixi-Format vertrauter mit Delmenhorst gemacht werden sollen. Hierfür begeben sich die jungen Leser mit Raubritter Graf Gerd auf einen Streifzug durch ihre Heimatstadt und erfahren dabei allerhand Informatives. Die liebevoll gestalteten Illustrationen von José A. Martin Vilchez und die in einfacher Sprache gehaltenen Texte von Sascha Ehlert – beide angestellt beim Titus Verlag in Wiesbaden – führen kleine, aber auch große Entdecker von den Anfängen der Stadt an der Delme bis in die Gegenwart. So erfährt man auf 26 Seiten unter anderem, warum Delmenhorst überhaupt Delmenhorst heißt, warum die Ansiedlung nach dem Burgabriss zunächst als Ackerbürgerstadt bezeichnet wurde und wie es hier während der Industrialisierung zuging. Aber auch die heutige Aufgliederung der Delmecity in ihre 13 Stadtteile wird anschaulich und verständlich dargestellt.

Von der Idee zur Verwirklichung

Die Idee zum Comic stammt von Hasan Bicerik (SPD). Erste Gedanken über die Delmenhorster Geschichte



In „Entdecke Delmenhorst" führt Graf Gerd durch die Delmenhorster Stadtgeschichte.

macht er sich, als er mit Freunden sein Abitur auf der Burginsel feiert. „Mir ist damals bewusst geworden, dass ich keine Ahnung von der Geschichte habe, die hinter dem Ort steckt." 2014 spricht er den heutigen dwfg-Geschäftsführer Axel Langnau, damals noch Leiter des Stadtmarketings, an und holt sich Input von Friedrich Hübner vom Heimatverein Delmenhorst. „Aus verschiedenen Gründen ist das Projekt dann aber eingeschlafen." Aus dem Dornröschenschlaf erweckt wird der Comic 2017 von der dwfg. Swantje Oehler recherchiert als Projektverantwortliche zunächst mögliche Inhalte und erarbeitet mit einer Gästeführerin die Delmenhorster Geschichte. Anschließend begibt sich die dwfg auf die Suche nach dem passenden Verlagshaus und wird im Titus Verlag fündig.

Wecken der kindlichen Neugier

„Wir hoffen, mit dem Buch bei Kindern Interesse zu wecken und sie zu weiteren Nachforschungen über ihre Stadt anzuregen", erklärt Hasan Bicerik. Damit der Comic im Pixi-Format so viele junge Leser wie möglich erreicht, wird er kostenlos ausgegeben. Einige der 2.000 gedruckten Exemplare sollen auch an die Stadtbücherei und Grundschulen verteilt werden. Darüber hinaus sind sie bei der Tourist-Info erhältlich. So sollen auch Besucher von außerhalb an die Geschichte der Stadt herangeführt werden. Zusätzlich kann der Comic unter geringem Kostenaufwand über die ISBN 978-3-946353-39-3 weltweit nachbestellt werden. „Ich hoffe, dass bald jedes Delmenhorster Kind einen dieser Comics bei sich zu Hause hat", so Hasan Bicerik.

Auch ein Besuch im Spa kann bei müder und angespannter Haut helfen.

HAUTPFLEGE IM FRÜHLING

Strahlend *schöner Teint*

Der Frühling steht vor der Tür. Doch während sich das zarte Grün der Natur bereits seinen Weg bahnt, hat die menschliche Haut oft noch mit den Nachwirkungen des Winters zu kämpfen. Die vielen dunklen Tage haben den Teint bleich werden lassen, die Heizungsluft hat die Haut trocken und schuppig gemacht. Doch diese Winterschäden können leicht behoben werden.

Besonders das Gesicht wird von der dunklen Jahreszeit oft in Mitleidenschaft gezogen, ist gerötet und rau. Aber auch Ellenbogen und Knie müssen nun wieder auf die Jahreszeiten vorbereitet werden, in denen sie nicht mehr unter dicken Pullis und Hosen verborgen bleiben. Hauptproblem ist meistens ein durch Kälte und trockene Heizungsluft entstandener Mangel an Feuchtigkeit. Von den fetthaltigen Produkten, die im Winter genutzt wurden, sollte jetzt erst einmal abgesehen werden. Im Frühling ist es besser, die Haut mit milderen Cremes zu pflegen, die mehr Feuchtigkeit spenden. Nur Menschen mit sehr trockener Haut können die Produkte, die sie während der Wintermonate genutzt haben, weiterverwenden.

Pflege und Schutz

Einmal pro Woche sollte ein mildes Peeling auf dem Pflegeprogramm stehen, das die Haut von abgestorbenen Zellen befreit und die Poren öffnet. So wird gewährleistet, dass die Feuchtigkeitspflege bestmöglich aufgenommen wird. Es ist zudem ratsam, darauf zu achten, dass die angewendeten Produkte pH-neutral sind. Cremes sollten einen leichten UV-Schutz gegen die zunehmende Sonneneinstrahlung haben.

Professionelles Verwöhnprogramm

Ist die Haut trotz erhöhter Feuchtigkeitszufuhr immer noch müde und angespannt, kann ein Besuch beim Kosmetikstudio Abhilfe schaffen. Hier wird das Gesicht von ausgebildeten Profis verwöhnt, die auch weitere Tipps zur Pflege geben können. Ein Besuch im Spa, mit Sauna und Massage, kann ebenfalls den gewünschten Erfolg bringen.

Im Frühling braucht die Haut besonders viel Pflege.

NEUERÖFFNUNG

SANAS BEAUTY BROWS & LASHES

- Wimpernverlängerung
- Wimpernlifting
- Powderbrows
- kosm. Zahnbleaching
- Microblading
- Pro Facial Glow

„Mir ist es sehr wichtig, meinen Kundinnen eine Transparenz meiner Hersteller sowie meiner Produkte geben zu können. Alle Produkte sind made in Germany und tierversuchsfrei. Gute Kosmetik schließt Tierschutz nicht aus!“

Jana
Kosmetikerin, langjährig erfahrene und preisgekrönte Wimpernstylistin, sowie Trainerin für die Wimpernboutique im Bereich Niedersachsen Nord.

Jana Katharina Andeberhan
Bremer Heerstraße 1
27751 Delmenhorst
Telefon: 0152 05157350

38. COMEDY CLUB IN DER DIVARENA

Ein Traum in Weiß

Auch nach 37 Auflagen bietet der Comedy Club in der Divarena – präsentiert vom Deldorado – noch Überraschungen. Neben drei lustigen Comedians stand bei der 38. Ausgabe noch Moderator Markus Weise in weißer Unterhose auf der Bühne.

Das Comedy-Club-Konzept ist inzwischen bekannt und bewährt: Je drei Comedians zeigen zweimal 15 Minuten lang Auszüge aus ihrem aktuellen Programm. Am 7. Februar waren Jacqueline Feldmann, Jens Heinrich Claassen und Don Clarke die Gäste. Moderiert wurde der Abend wie stets von dem beliebten Delmenhorster Komiker Markus Weise. Dieser ließ sich von Don Clarke tatsächlich dazu bringen, in Unterhose auf die Bühne zu gehen. Don Clarke hatte das Publikum zuvor gefragt, ob die Zuschauer Markus Weise gern mal in Unterhose sehen wollen. Die Zuschauer ließen sich nicht lange bitten und applaudierten entsprechend. Und Markus Weise spielte mit: Nach der Halbzeitpause trat der Delmenhorster Komiker in weißer Unterhose auf die Bühne. Es war jedoch nicht Markus Weises private Unterhose, sondern seine Theaterunterhose, die er beim Theaterstück „Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Titisee “trägt. Dieses Stück wird am 4. Mai in der Divarena gezeigt, wie Markus Weise im Rahmen seines fast hüllenlosen Auftritts auf der Bühne warb.

Don Clarke, der britische D-Zug

Don Clarkes Auftritt hat etwas vom Anfahren eines Zuges. Das Programm des deutsch-britischen Comedians, bei dem er sich humorig über die Leiden des Alterns auslässt, ähnelte einer Zugfahrt. Erst setzt sich der Zug langsam, aber sicher mit ein paar gezielten Gags in Bewegung, dann aber wird er immer schneller und reißt das Publikum mit wie ein nah vorbeifahrender D-Zug.

Don Clarke sprach über Sport und das Älterwerden.

Don Clarke sei übrigens vor 1 ½ Jahren Vater geworden. Doch sein Sohn könne nichts, bedauert er. Noch nicht mal sich vernünftig mit ihm betrinken könne man, scherzte der Comedian. Darüber hinaus hat Don Clarke viele Pokale zu Hause. Doch nicht, weil er so viel Sport macht. Denn damit hat er aufgehört, als er erfahren hat, dass man Pokale kaufen kann. Neulich habe er zum Beispiel den 2. Platz beim Damentennis erlangt …

Jens Heinrich Claassen, ein Mann auf der Suche

Jens Heinrich Claassen hatte es nicht leicht im Leben, ließ er das Publikum wissen. Seine Geburt sei ein Unfall gewesen und das hätten ihn seine Eltern auch spüren lassen. Er sieht nicht aus wie George Clooney und ist verzweifelt auf der Suche nach einer Frau. Er selbst bedauert, dass er „nur“ Klavier spielen kann und nicht Attraktiveres wie Gitarre oder Schlagzeug. Sein Programm sei daher auch kein Auftritt, sondern Therapie, „das ist mit Tabletten nicht aufzuwiegen“, sagte Claassen. Doch sein Klavierspiel ist sehr gut und seine am Piano gesungenen Songs begeistern das Publikum, etwa das IKEA-Lied, ein Song voller schwedischer Produktnamen. Es ist die Art des Sich-selbst-auf-den-Arm-Nehmens, die seinen Humor so liebenswert macht. Hatte Claassen am Anfang noch erzählt, er sei reich und fahre einen Maybach,

Jens Heinrich sucht eine Frau, bislang ohne Erfolg.

gestand er am Ende: „Ich habe gar keinen Maybach, ich werde gleich mit einem Sonnenschein-Bus zurück nach Münster gebracht, zu meiner Mutter."

Feldmann vom Finanzamt

Jacqueline Feldmann kommt aus dem Sauerland und hat den sicheren Job der Finanzbeamtin gegen die Arbeit auf der Comedy-Bühne getauscht. Doch noch immer habe sie Freude am Thema Finanzen, gestand sie. So freue sie sich immer noch, wenn ein großer Steuersünder erwischt werde. In puncto Steuerverschwendung durch die Politik wünschte sie sich den Auftritt Peter Zwegat, der mit einem Flipchart im Bundestag stehe und vor den Politikern mit seinem Edding die Ein- und Ausnahmen gegenüberstelle. Jacqueline Feldmann hat übrigens schon bei verschiedenen Wettbewerben teilgenommen – doch noch keinen einzigen gewonnen. „Ich bin der Menderes der Comedy-Wettbewerbe", scherzte sie. Auch bei einer Miss-Wahl lief es nicht besser, erzählte sie. Sie sei Achte bei der Wahl der Miss Sauerland geworden: „Auf Platz eins war mein Vater und Platz 3 hatte eine Kuh."

Jacqueline Feldmann, der Menderes der Comedy-Wettbewerbe

Die Nächsten: Benni Stark, Daphne de Luxe und Monsieur Momo

Beim nächsten Mal stehen Benni Stark, Daphne de Luxe und Momo auf der Bühne. In seinem neuen Soloprogramm begibt sich Shootingstar Benni Stark dahin, wo es weh tut: an seine ehemalige Wirkungsstätte – die Verkaufsfläche eines großen Modehauses. Stark war Herrenausstatter … aus Leidenschaft … erst recht, als er gelernt hat, dass Frauen das Sagen haben und Männer auf Kommando hören – auch beim Anzugkauf. Sein Programm ist eine Reise durch die irren Facetten des täglichen Shoppengehens zwischen Mann und Frau, zwischen Alt und Alt, zwischen Kompetenz und Sprachbarrieren. Wie sieht es aus, wenn Männer alleine Klamotten kaufen? Warum suchen Frauen einen Anzug in hellem Schwarz? Und wieso wird im Verkaufsraum blöd gewinkt?

Situationskomik und Improvisationstalent

Daphne de Luxe präsentiert in ihren Programmen ein Konzept aus Comedy, Kabarett, Live-Gesang und hautnahem Kontakt zum Publikum. Situationskomik, Improvisationstalent und das Aufgreifen aktueller gesellschaftlicher Themen machen aus jedem ihrer Auftritte ein Unikat. Scharfzüngig, lebensbejahend und durchaus auch mal zweideutig plaudert die „Comedy-Walküre" über ihre Sicht der Dinge und beweist dabei ganz nebenbei, dass man nicht Größe 36 tragen muss, um zu gefallen.

Visuelle und nonverbale Komik

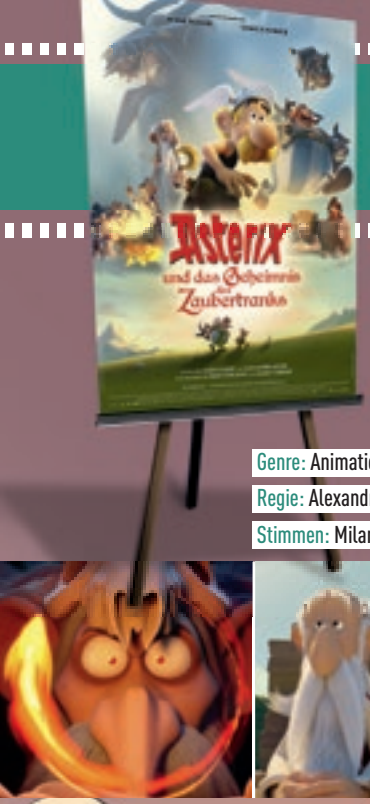
Durch sein charmant-sympathisches Wesen und seinem verträumten Blick auf die Welt spielt Momo sich schnell in die Herzen seiner Zuschauer. Ob im Kampf mit sich selbst, beim abenteuerlichen Spiel mit einem Herrn oder bei einem Hauch „Magic": Momo geht stets auf sein Publikum ein und überrascht nicht nur die Zuschauer, sondern manchmal auch sich selbst. Monsieur Momo bietet visuelle und nonverbale Komik in frischer und frecher Art. Kurz: Momo verzaubert.

Scharfzüngig, lebensbejahend und manchmal zweideutig: Daphne de Luxe

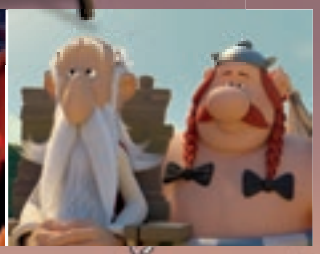
Mit seinem verträumten Blick auf die Welt berührt Momo seine Zuschauer.

Herrenausstatter Benni Stark plaudert über die männliche Garderobe.

ASTERIX und das Geheimnis des Zaubertranks



Genre: Animation
Regie: Alexandre Astier, Louis Clichy
Stimmen: Milan Peschel, Charly Hübner

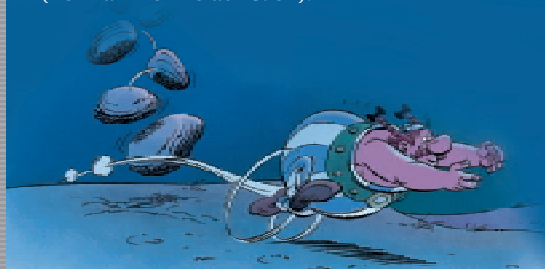


Es ist ein großes Jahr für Asterix-Fans, denn die unbeugsamen Gallier feiern ihren 60. Geburtstag. Die Erfolgsgeschichte begann 1959 mit „Asterix der Gallier“ als Fortsetzungscomic im neu gegründeten französischen Jugendmagazin „Pilote“. Mit dem Erfolg kam der Stress, der dem geistigen Vater René Goscinny zu schaffen machte. Er starb 1977 bei einem ärztlichen Belastungstest an einem Herzinfarkt – leider war in dem Moment kein Druide Miraculix zur Stelle. Asterix überlebte den großen Verlust und auch den Rückzug des inzwischen 91-jährigen Zeichners Albert Uderzo. Bevor im Herbst ein weiteres neues Album aus der Feder der offiziellen Nachfolger Jean-Yves Ferri und Didier Conrad erscheint, kommt am 14. März der zweite computeranimierte Film ins Kino. Und auch hier geht es um das Thema Nachfolge: Asterix und Obelix müssen einen ehrbaren jungen Druiden auftreiben, in dessen Hände Miraculix das Zaubertrank-Rezept übergeben kann. Doch auch der hinterhältige Dämonix ist sehr daran interessiert …

Verlosung

„Asterix – Das Geheimnis des Zaubertranks“ gibt es ab 7. März auch bei Egmont Ehapa als illustriertes Album aus der Feder von Fabrice Tarrin, der sich statt des neuen Animationsfilms-Designs am klassischen Look orientiert. Quizfrage: In welchem Asterix-Band hat Miraculix das Zaubertrankrezept zwischenzeitlich vergessen? Wir verlosen 5 Exemplare (Teilnahme wie auf S. 52)!

© Asterix® - Obelix® - Idefix® / © 2019 Les Éditions Albert René / Goscinny – Uderzo / Szenenbilder Kinofilm: Universum



KINO

Captain Marvel

Bundesstart: 07.03.

Für mehr Gleichberechtigung im Kino sorgt jetzt Brie Larson als Carol Danvers alias Captain Marvel – die erste weibliche Superheldin des Marvel Cinematic Universe mit einer alleinigen Hauptrolle. Die Geschichte spielt in den 90er-Jahren und verwickelt Danvers in einen galaktischen Krieg zwischen zwei außerirdischen Völkern. Mit dabei auch ein verjüngter Samuel L. Jackson als Nick Fury.

White Boy Rick

Bundesstart: 07.03.

White Boy Rick war in den 80ern der Spitzname von Rick Wershe Jr., dessen Lebensgeschichte zwangsläufig irgendwann verfilmt werden musste – zumindest der kurze Teil, den er nicht hinter Gittern verbrachte: Als Teenager in den Problemvierteln von Detroit zu Hause, wirbt ihn das FBI als Undercover-Cop an – und lässt ihn wieder fallen, als den Gesetzeshütern die Sache zu heiß wird …

Norman Bates

Wie kaum ein anderer steht er für das kranke Böse: Norman Bates, das tödliche Muttersöhnchen. Vor 60 Jahren begann seine Horror-Karriere.

Mit Norman Bates ist es ähnlich wie mit Darth Vader: Heute weiß man meist schon das Wesentliche über ihn, bevor man den Film gesehen hat, durch den er zur Horrorikone wurde: Alfred Hitchcocks „Psycho“ von 1960. Der „Master of Suspense“ hatte hier auf seine alten Tage noch mal eben das Slasher-Kino aus der Taufe gehoben. Aber erfunden hatte er weder die Geschichte noch Norman Bates.

DER GEISTIGE VATER

Geistiger Vater des mordlustigen Muttersöhnchens war der auf Scifi- und Horrorliteratur spezialisierte amerikanische Autor Robert Bloch. Alle Charakterzüge und Handlungselemente, die „Psycho“ ausmachen, sind bereits in seinem gleichnamigen Roman aus dem Jahr 1959 vorhanden. Er hatte die Filmrechte für einen Nettogewinn von 5.000 Dollar verkauft, ohne zu ahnen, dass Hitchcock dahintersteckte – der mit dem Film Millionen verdiente.

GENIALE TYPVERÄNDERUNG

Andererseits: Ohne Hitchcock wäre „Psycho“ vermutlich in Vergessenheit geraten. Zu seinen Geniestreichen zählte die Typveränderung von Norman Bates. Im Roman ein unattraktiver Vogel, besetzte ihn „Hitch“ mit Anthony Perkins und ließ ihn zunächst als adretten, sympathischen Jungen von nebenan erscheinen. Umso größer dann der Schock …

DAS GANZE BILD

Wer damals glaubte, die Geschichte sei ausgestanden, irrte. Anthony Perkins kehrte dreimal als Norman Bates zurück und im vierten Teil spielt ein Kindheitsheld des 80er-Jahre-Kinos sein jüngeres Selbst: Henry Thomas, berühmt als Elliott aus „E.T.“ Im Remake von 1998 übernimmt dann Vince Vaughn die Rolle. Den kompletten Überblick bietet jetzt die „Psycho Legacy Collection“ auf acht Blu-rays – Norman Bates XXL!

Bilder: Universal Pictures

Wir

Bundesstart: 21.03.

Nur wenige Horrorfilme in diesem Jahr dürften so heiß erwartet werden wie „Wir“ von Jordan Peele. Immerhin konnte der vielseitige afroamerikanische Filmemacher zuvor mit „Get Out“ sowohl einen Blockbuster landen als auch einen Oscar für das beste Drehbuch gewinnen. Im neuen Film geht es um unheimliche Doppelgänger, die den Strandhaustrip einer Familie in einen Albtraum verwandeln.

Weil du nur einmal lebst

Bundesstart: 28.03.

Mit ihrer Rekordtournee „Laune der Natour“ begeisterten die Toten Hosen fast 1 Million Zuschauer. Cordula Kablitz-Post war mit ihrem Kamerateam dabei. Auf der Bühne, im Backstage-Bereich und im Tourbus galt für die Grimme-Preis-Trägerin: Access all areas! Als Co-Regisseur des Tourfilms fungierte Paul Dugdale, der bereits mit Bands wie Coldplay und den Rolling Stones gearbeitet hat.

Dumbo

Bundesstart: 28.03.

„Dumbo“ ist einer der ganz großen Zeichentrickfilmklassiker von Walt Disney. Umso größer die Erwartungen an die erste Live-Action-Adaption, die allerdings mit Tim Burton einen erfahrenen Regisseur im Boot hat. Auch das Staraufgebot rund um den kleinen Elefanten mit den großen Ohren kann sich sehen lassen, darunter Colin Farrell, Michael Keaton, Danny DeVito und Eva Creen.

Reese Wynans
Sweet Release

Als Mitglied von Stevie Ray Vaughans Band Double Trouble residiert er in der Rock'n'Roll Hall of Fame, nur eines hatte der Blues-Rock-Keyboarder Reese Wynans bisher nie geschafft: ein eigenes Album. Die dafür ausgewählten Songs mit prominenter Unterstützung spiegeln seine Karriere-Highlights wider.

Hollydays
Hollywood Bizarre

Élise und Sebastien stehen noch am Anfang ihrer Karriere, aber mit seiner eleganten Kombination aus Chanson und Elektropop hat ihr Debütalbum jedes Anfängerniveau bereits weit hinter sich gelassen. Teilweise klingt das wie die Eurythmics auf Französisch. Am 3. April live in Bremen in der Schwankhalle.

Benny Sings
City Pop

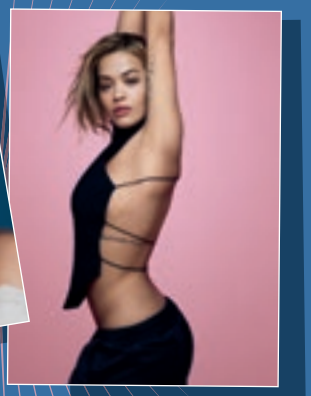
Wer Gefallen an dem kürzlich hier vorgestellten Künstler Jerry Paper gefunden hat, sollte es auch mal mit dem Niederländer Benny Sings versuchen – da liegt eine ausgeprägte musikalische Verwandtschaft vor. Verspielter Singer-Songwriter-Pop, stilistisch breit aufgestellt und durchweg sehr entspannt.

Bilder: Warner Music

RITA ORA

RITA ORA: PHOENIX

Dass Rita Ora heute zu Englands großen internationalen Popstars zählt, verdankt sie einigen wichtigen Entscheidungen. Die erste trafen ihre Eltern, als sie ihre Heimat Pristina 1991 verließen, da Kosovo-Albaner damals unter dem Regime des serbischen Machthabers Slobodan Milosevic große Repressalien erlitten. Die zweite traf sie selbst, als sie sich mit 16 für die Teilnahme am Eurovision Song Contest qualifizierte und dann direkt wieder absagte – sie hatte mehr drauf. Das erkannte auch Jay-Z, der sie kurz darauf auf seinem Label Roc Nation signte. Es dauerte zwar vier Jahre, bis sie im Sommer 2012 endlich ihr Debütalbum veröffentlichte, aber „Ora" wurde prompt ein großer Erfolg. Der Name Rita Ora tauchte jetzt neben den größten internationalen Stars in den Klatschspalten auf und ihre Rolle als Mia Grey in den „Fifty Shades of Grey"-Filmen half dabei, im Gespräch zu bleiben, während sie sich mit Roc Nation verkrachte. Mehr als sechs Jahre nach „Ora" gilt nun: neues Label, neues Album, neues Glück. Als wäre nichts gewesen, knüpft sie mit einer Serie von Hitsingles an ihre ersten Erfolge an, mit prominenter Unterstützung von u. a. Ed Sheeran und dem 2018 verstorbenen Avicii. „Phoenix" wird zwar niemanden bekehren, der bei Radio Energy grundsätzlich falsch ist, aber was zeigemäße Popmusik angeht, absolut State of the Art.



Susan Wolf

I Have Visions

Klingt nach einer dieser klassischen Americana-Singer-Songwriterinnen aus dem Laurel Canyon in Kalifornien. Melancholisch, feminin-unabhängig, sinnsuchend. „Ain't no other way, seems this road is the only one", heißt es bei treibendem Rhythmus im großartigen Album-Opener „The Road". Der Song strahlt viel Lebenserfahrung aus und tatsächlich hat sich Susan Wolf schon mit großen Namen wie Katie Melua, Mick Hucknall, Giant Sand und Peter Maffay die Bühne geteilt. Allerdings war das vor Jahren und unter anderem Namen – Soe Tolloy, eigentlich bürgerlich Susanne Maierhofer aus Telfs in Tirol. „I Have Visions" ist nun nach einer bewältigten Lebenskrise ein in jeder Hinsicht gelungenes Comeback.

Bild: Andreas Ransborg Houmann

Vanessa Paradis

Les Sources

Wenn sie nicht gerade als Schauspielerin oder Model erfolgreich ist, widmet sich Vanessa Paradis auch noch gelegentlich ihrer ursprünglichen Passion – der Musik. Mit „Joe le taxi" fing 1987 alles an und der Lolita-Charme von einst klingt immer noch in ihrer feenhaften Stimme mit. Das große Selbstbewusstsein strahlte sie schon damals, als 14-Jährige, aus und hat allen prominenten Männern, mit denen sie im Laufe ihrer musikalischen Karriere zusammengearbeitet hat, standgehalten, von Serge Gainsbourg über Lenny Kravitz und Benjamin Biolay bis zu ihrem heutigen Ehemann, dem Regisseur Samuel Benchetrit, der den Großteil der Songs auf ihrem neuen Album geschrieben hat. So klingt auch „Les Sources" wieder ganz nach einem Vanessa-Paradis-Album – zeitlose, elegante Popmusik auf die (überwiegend) französische Art.

Bild: Zazzo

Prince

Musicology / 3121 / Planet Earth (Vinyl Ed.)

In den 90er-Jahren wurde es für Prince-Fans schwieriger, den Überblick zu behalten, weil „Tafkap" sich mit seiner Plattenfirma stritt und in erstaunlichem Tempo neue Veröffentlichungen auf den Markt brachte – erst um seinen Vertrag zu erfüllen, dann um seine neue Freiheit zu genießen. Sein Anspruch war dabei eher die künstlerische Selbstverwirklichung als ein neues „Purple Rain", sodass viele Fans der 80er auf der Strecke blieben. Nicht weniger als 23 Alben von 1995 bis 2010 und eine neue Compilation sind kürzlich digital erschienen. Jetzt folgen die Highlights dieser Jahre als Neuveröffentlichungen auf CD und erstmals auch auf Vinyl – natürlich in der Prince-Farbe „Purple". Mit den Alben „Musicology" (2004), „3121" (2006) und „Planet Earth" (2007) konnte das schwierige Genie aus Minneapolis wieder an die alten großen Erwartungen anknüpfen. Highlights wie das poppige „Guitar", die sanfte Ballade „Te Amo Corazón", das funkige „Musicology" und der pure Sex von „Black Sweat" brauchen sich vor keinem großen 80er-Hit zu verstecken. Schon gar nicht auf lila Vinyl!

Bilder: Sony

Bilder: Universal Pictures

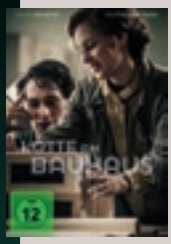
Komödie

Die Glücksritter

Neben weiteren 80er-Klassikern ist auch diese Kapitalismus-Lektion aus dem Jahr 1983 neu auf Blu-ray erschienen. Der Humor ist kein bisschen angestaubt, jedenfalls nicht – bei allem Respekt für Randolf Kronbergs Synchronisation von Eddie Murphy – im Originalton. Murphy brennt noch richtig als junger Comedystar; die Grimassen sind noch nicht nervig, die Sprüche erstklassig. Immer wieder sehenswert.

TV-Film

Lotte am Bauhaus



Die 20er-Jahre stehen momentan im Fernsehen wieder hoch im Kurs. So auch in diesem ARD-Eventfilm, der die Gründung der Bauhaus-Kunstschule vor 100 Jahren zum Anlass für ein Drama über Frauen- und Menschenrechte und gesellschaftliche Verbohrtheit vor dem Hintergrund eines zunehmenden Rechtsrucks nimmt. Insofern ist die bewegende, überzeugend besetzte Geschichte von Lotte und Paul sehr zeitgemäß.

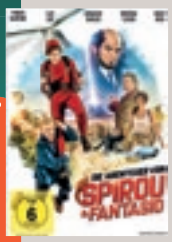
Biopic

Rosa Luxemburg

Ein unschönes Jubiläum ist der 100. Todestag von Rosa Luxemburg, die am 15. Januar 1919 von rechten Freikorps-Mitgliedern ermordet wurde. Margarethe von Trottas biografischer Autorenfilm über die Vorkämpferin der Arbeiterbewegung aus dem Jahr 1986, seinerzeit mehrfach ausgezeichnet, steht noch ganz im Zeichen des Neuen Deutschen Films der 70er-Jahre. Jetzt neu auf DVD und erstmals auf Blu-ray.

Abenteuer

Die Abenteuer von Spirou & Fantasio



Spirou und Fantasio folgen in der frankobelgischen Comic-Rangliste gleich nach Asterix und Tim und Struppi. Obwohl Christian Clavier, auch als Asterix bekannt, hier den vom größenwahnsinnigen Wissenschaftler Zyklotrop entführten Grafen von Rummelsdorf spielt, erfüllt die erste Realverfilmung nicht die großen Erwartungen. Kleine Nachwuchscomicfans sehen das allerdings nicht so kritisch.

Dokumentation

Westwood

Sie hat den Punklook mit erfunden und kämpfte sich mit provokativen Designs an die Spitze der Fashion-Industrie: Vivienne Westwood. Natürlich gab sie sich gegenüber der Dokumentarfilmerin Lorna Tucker nicht handzahm, unvermeidliche Themen wie die Sex Pistols tat sie als lästig ab – und hinterher lästerte sie über den Film. Vielleicht, weil er zu viel von ihrem wahren Gesicht zeigt? Deshalb sehenswert!

DVD Verlosung

JOHNNY ENGLISH – MAN LEBT NUR DREIMAL

Nachdem sich Rowan Atkinson mal wieder erfolgreich durchs Kino gealbert hat, tritt er ab sofort auch auf DVD, Blu-ray und UHD von einem Fettnäpfchen ins andere. Sein dritter Einsatz als Chaos-Agent im Dienste Ihrer Majestät ist quasi aus der Not heraus geboren. Denn durch eine Cyberattacke werden alle fähigen britischen Undercover-Agenten enttarnt. Bleibt nur noch der unfähige übrig und so lasten alle Hoffnungen des MI7 auf Johnny English … Mit dabei im Agentenkomödienspaß sind zahlreiche weitere prominente Darsteller, u. a. Emma Thompson und Olga Kurylenko.

ZUM AKTUELLEN VERKAUFSSTART VON „JOHNNY ENGLISH – MAN LEBT NUR DREIMAL" VERLOSEN WIR 2 X 1 DVD UND 1 BLU-RAY.

***Quizfrage:** Olga Kurylenko hatte in ihrer Karriere auch schon das Vergnügen mit einem Kollegen vom MI6 – wie heißt der?*

Die Antworten zu den Quizfragen auf den Seiten 48 und 52 mit Adresse bis zum 18. März an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die „Milk & Honey"- und „Bad Spies"-Verlosungen lauten: Eis am Stiel / Saturday Night Live. Gewonnen haben Tanja Baranowski und Angelika Lindemann sowie Peter Frerichs, Helmut Hesse und Andreas Doering.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Krimi

American Animals

Bild: Ascot Elite

Manche Geschichten behaupten, wahr zu sein, diese ist es tatsächlich. Parallel zu den Schauspielern schalten sich gelegentlich auch die echten (Ex-)Kriminellen ein, um das Geschehen zu kommentieren: vier ehemalige Studenten aus Kentucky, die mit dem Raub wertvoller Bücher aus der Uni-Bibliothek reich werden wollten, sich aber zu dumm anstellten. Sehr clever und unterhaltsam dagegen der Film!

Bild: Universal Pictures

BÜCHER & CO.

Dr. med. Anne Fleck

Ran an das Fett

Fett weg und ordentlich Kohlenhydrate auf den Teller? Ganz falsch, sagt Dr. Anne Fleck und stellt das, was viele vermeintliche Experten über Jahrzehnte für die richtige Ernährung hielten, an den Pranger. Der gesunden Skepsis des Ernährungsratgeber-geplagten Lesers begegnet die Medizinerin mit Fachkompetenz im entspannten Plauderton. Dr. Fleck erklärt unter anderem, wie man dem „kleinen Tod" in der Bratpfanne entgeht, wie man gutes von schlechtem Fett unterscheidet und wie wertvoll ein „Ölwechsel" für den eigenen Körper sein kann.

Wunderlich, Hardcover, 432 Seiten

Pia Deges

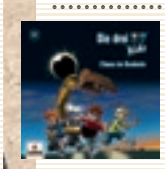
Süßer Fruchtgummi-Spaß

Der Fruchtgummi-Anbieter Trolli geht unter die Buchautoren und bringt zusammen mit der Bloggerin Pia Deges und dem frechverlag eine Sammlung verschiedener Spiel- und Rezeptideen heraus. Das Ergebnis mit dem Titel „Süßer Fruchtgummi-Spaß" richtet sich an Familien und Kinder ab 4 Jahren. Wer auf die Schnelle Anregungen für den nächsten Kindergeburtstag oder die nächste Mottoparty benötigt, wird hier fündig. Angefangen von kleinen Oster-Kreationen bis hin zum selbstkreierten Monsterschleim – eine buchstäblich bunte Auswahl.

frechverlag, Hardcover, 96 Seiten

Die drei ??? Kids

Chaos im Dunkeln

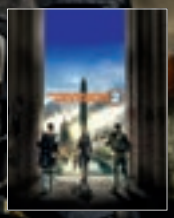


Für Krimifans im Kindergarten- und Grundschulalter lösen parallel zu den größeren drei ??? auch die jüngeren Alter Egos von Justus, Peter und Bob schon wieder den nächsten Fall. Federführend beim „Chaos im Dunkeln" war Stammautor Ulf Blanck. Sein pädagogisch wertvoller Einstieg mit einer Lektion in Sachen Klimafreundlichkeit wird zwar gleich wieder getrübt durch den Kirschkuchen zum Frühstück, aber Spannung kommt beim Einbruch im Maya-Museum wie gewohnt auf. Wer steckt dahinter? Die drei ??? Kids finden es natürlich heraus!

Europa, Hörspiel, CD

GAMES

GAMES



Ubisoft | PC, Playstation 4, Xbox One

The Division 2

Von New York nach Washington, D.C.: In „The Division 2" liegt es ab dem 15. März in der Hand der Spieler, die Hauptstadt vor dem Kollaps zu bewahren.

Nachdem Spieler als Agenten der „Division" im ersten Teil ein desolates New York vor dem Untergang bewahrten, zieht es sie in „The Division 2" nach Washington, D.C. Ob marodierende Plünderer, Paramilitärs oder Überlebende der Quarantäne, welche zuvor die Hauptstadt von der Außenwelt abschnitt: Gefährliche Fraktionen gibt es zuhauf. Da kann jede helfende Hand entscheidend sein. Kampagne und Zusatz-Missionen können nicht nur alleine, sondern auch im Koop-Modus bestritten werden. Ähnlich wie im ersten Teil gibt es erneut eine breite Fülle an Waffen und Ausrüstung, allesamt aufwertbar und in verschiedenen Raritätsstufen. Zudem können Spieler mit Level 30 eine von drei Spezialisierungen – Survivalist, Demolitionist und Sharpshooter – samt eigener Waffe und neuer Kampfskills auswählen. Zahlreiche PvP-Aktivitäten bestimmen den späteren Spielverlauf, entweder in Form separater Spielmodi oder als instanzierte „Dark Zones", die einzigartiges Equipment für risikofreudige Agenten beinhalten. Ab dem 15. März startet die Schlacht um D.C. auf den Plattformen PC, Playstation 4 und Xbox One.

VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

Kalender

AUSSTELLUNGEN

Delmenhorst

Lebenswelten, die Ausstellung zeigt bis zum 10. Mai in der VHS Delmenhorst Werke des syrischen Künstlers George Abdou und findet in Zusammenarbeit mit dem Maler Peter Bock und dem Nachbarschaftszentrum Wollepark statt. Abdou wählt als Motive für seine Arbeiten gern Menschen, Tiere sowie Landschaften und arbeitet mit verschiedensten Techniken. Auf der zweiten Ebene des Lichthofes werden zusätzlich Aquarelle zu sehen sein, die in einem Malkurs unter Leitung von Peter Bock entstanden sind. Hierdurch werden in der Ausstellung verschiedene persönliche Perspektiven, Erfahrungen und künstlerische Ausdrucksweisen vereint.

Ganderkesee

Vis-à-Vis, noch bis zum 31. März stellt das KulturHaus müller Bilder von Ulrike Strauch-Göbel aus, die eine starke visuelle Präsenz aufweisen. Die Künstlerin malt Frauen, die ihre Betrachter mit ausdrucksstarken Blicken konfrontieren. Dabei handelt es sich nicht um traditionelle Porträts, vielmehr entstehen die Bilder aus Erinnerung oder Fantasie der Malerin. Bei ihren Gemälden orientiert sich Strauch-Göbel gelegentlich an Vorbildern aus der Kunstgeschichte. Die dargestellten Frauen, die den unterschiedlichsten Kulturen angehören, posieren nicht, sondern haben eine eigene selbstbewusste Haltung und strahlen Ruhe und Ernsthaftigkeit aus.

Stuhr

Eingeladen II, schon vor zwei Jahren hatte Sabine Nasko mit dem Projekt „Eingeladen I" einen großen Erfolg. Deshalb hat sie sich entschlossen, eine zweite Ausstellung dieser Art ins Leben zu rufen. Das Konzept dahinter ist einfach: Die Stuhrer Künstlerin benennt drei weitere Künstler, deren Werke sie beeindruckt haben, mit denen sie die Ausstellung gestalten möchte und die mindestens 100 Kilometer entfernt wohnen oder arbeiten. Dieses Mal hat Nasko Keramikerin Ursula Commandeur aus Castrop-Rauxel, Malerin Annette Jellinghaus aus Grevelsberg und Zeichnerin Gerlinde Zantis aus Aachen ins Boot geholt. Die Arbeiten können bis zum 31. März in der Künstlerstätte Stuhr-Heiligenrode besichtigt werden.

Bremen

BIKE IT, in der Sonderausstellung „BIKE IT" im Universum Bremen bleiben keine Fragen zum Rad offen. Besucher erfahren dort bis zum 5. Mai alles über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des beliebten Fortbewegungsmittels. Das Ausprobieren steht im Vordergrund: Über Windkanal, Verkehrt-herum-Fahrradfahren und weitere Mitmach-Stationen können Rad-Fans ihr Wissen auf die Probe stellen. Historisches Film- und Bildmaterial sowie künstlerische Installationen regen zum Nachdenken und Schmunzeln an.

Oldenburg

Übergriff, Dominik Halmers Gemälde und Bildobjekte basieren auf der Vorstellung einer sich mit dem realen Raum verknüpfenden Malerei. Halmer setzt in seinen vielschichtigen Werken dreidimensionale Gegenstände wie Holzringe oder Bälle mit gemalten Elementen und Gegenständen in Beziehung und lässt hierdurch unterschiedliche Realitätsebenen aufeinanderprallen. Die bestimmte Anordnung der einzelnen Werke macht den Ausstellungsraum zu einem dynamisierten, visuellen Experimentierfeld. „Übergriff" ist bis zum 14. April im Oldenburger Kunstverein zu sehen.

Foto: Simon Büttner

Der Teufel trägt Parka

Die Mode- und Kosmetikbranche vermittelt ein klares Bild: Frauen werden alt, sind zu fett und haben zu viel Körperbehaarung. Den oft einseitigen Schönheitsidealen ausgeliefert, greifen schon Grundschülerinnen zu Hilfsprodukten wie Wimperntusche. Bei den Erwachsenen sieht es nicht besser aus: Durch Ananas-Diäten werden Frauen ungenießbar, aber mit dem Weizengras-Smoothie in der Hand hetzen sie weiter jedem Beauty-Trend hinterher. In ihrem neuen Kabarettprogramm berichtet Inka Meyer am 6. März ab 20 Uhr in der Markthalle über den Wahnsinn der Schönheitsindustrie und spricht sich in ihrem humoristischen Plädoyer für eine entspannte Weiblichkeit aus.

01 FREITAG

BÜHNE

Bremen

Appartement, GOP Varieté, 18 und 21 Uhr

Oldenburg

Das Haus auf Monkey Island, Schauspiel von Rebekka Kricheldorf, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Kieran Goss & Annie Kinsella, Kito Vegesack, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

nordisch by nature, Sauna-Event mit Buffet, GraftTherme, 17 Uhr

02 SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Zauber der Travestie – Das Original, schrill-schräge Revue mit viel Herz und farbenprächtigen Kostümen, Theater Kleines Haus, 19.30 Uhr

Bremen

Die Schneekönigin – Das Musical, Metropol Theater, 15 Uhr

Appartement, GOP Varieté, 18 Uhr

Ralf Schmitz – Schmitzeljagd, Halle 7, 20 Uhr

Simon & Jan: Halleluja!, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Appartement, GOP Varieté, 21 Uhr

Oldenburg

Romeo und Julia, Shakespeare-Drama, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Paulette, Kriminalkomödie auf Niederdeutsch, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

All of Me, Modernes Märchen für Erwachsene, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK
Bremen
Game of Thrones – The Concert-Show, Glocke – Großer Saal, 16 und 20 Uhr

PARTY
Ganderkesee
Fasching in Ganderkesee, Faschingsumzug um den Ring, Ortskern, 14 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Ganderkesee
Faschingsmarkt, erster Tag der Kirmes mit Fahrgeschäften, Vergnügungsbuden und Imbissständen, Festplatz an der Raiffeisenstraße, 12 Uhr

03
SONNTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Eine ganz heiße Nummer, Komödie von Andrea Sixt in einer Produktion der Komödie am Altstadtmarkt mit Franziska Traub und Nicole Belstler-Boettcher, Theater Kleines Haus, 20 Uhr
Bremen
Appartement, GOP Varieté, 14 und 17 Uhr
Kay Ray – Wonach sieht's denn aus?!?, Fritz Theater, 19.30 Uhr
Oldenburg
1984, Schauspiel nach dem dystopischen Roman von George Orwell, Oldenburgisches Staatstheater, 18.30 Uhr
All of Me, Modernes Märchen für Erwachsene, Oldenburgisches Staatstheater, 15 Uhr und 18.30 Uhr

MUSIK
Bremen
Roland Kaiser, ÖVB-Arena, 18 Uhr
Havana Nights – Das karibische Tanz-Musical aus Kuba, Glocke – Großer Saal, 19 Uhr
Mike Shinoda, Pier 2, 20 Uhr
Oldenburg
Im Tal der Obstbäume, Chinesisches Singspiel von James Krüss für junge Stimmen und Kammerorchester, ab fünf Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 11.30 Uhr
Liebe, das Frauenquartett Salut Salon spielt Werke von Bach, Rachmaninow u. a. sowie selbst komponierte Variationen, Oldenburgisches Staatstheater, 18 Uhr

ANSONSTEN
Ganderkesee
Faschingsmarkt, zweiter Tag der Kirmes mit Fahrgeschäften, Vergnügungsbuden und Imbissständen, Festplatz an der Raiffeisenstraße, 11 Uhr
Fasching in Ganderkesee, Kindertanz, Festzelt – Festplatz Raiffeisenstraße, 15 Uhr

04
MONTAG

BÜHNE
Bremen
Ekel Alfred – Das Lästermaul der Nation, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr
Oldenburg
Die Mitte der Welt, Inszenierung nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 13 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr

MUSIK
Bremen
The Australian Pink Floyd Show, die weltweit erfolgreichste Pink-Floyd-Tribute-Band mit dem neuen Programm „All That You Love", Halle 7, 20 Uhr

PARTY
Ganderkesee
Fasching in Ganderkesee, Rosenmontagsparty, Festzelt – Festplatz Raiffeisenstraße, 20 Uhr

ANSONSTEN
Ganderkesee
Faschingsmarkt, letzter Tag der Kirmes mit Fahrgeschäften, Vergnügungsbuden und Imbissständen, Festplatz an der Raiffeisenstraße, 14 Uhr

05
DIENSTAG

BÜHNE
Bremen
Dirty Dancing, Metropol Theater, 19.30 Uhr
Django Asül – Letzte Patrone, Gustav-Heinemann-Bürgerhaus Vegesack, 20 Uhr
Der Besuch der alten Dame, Brauhauskeller, 20 Uhr
Oldenburg
Die Mitte der Welt, Inszenierung nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 13 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Bilderbuchkino: Dr. Brumm steckt fest, Vorlesen aus dem Bilderbuch für Kinder ab vier Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

WIR STELLEN EIN:

Borgmeier Publishing

Die Borgmeier Media Gruppe GmbH ist als Medienagentur mit mehr als 200 Mitarbeitern in den Geschäftsbereichen Publishing, Public Relations, Marketing, Design, Events, Online-Marketing und TV-Nachrichten engagiert.

PR-VOLONTÄR (M/W/D)

Inhabergeführt, unabhängig und mit vollem Einsatz: Das ist die Borgmeier Media Gruppe. Als eine der führenden PR-Agenturen Deutschlands sind wir Experten für moderne Pressearbeit, strategische Öffentlichkeitsarbeit und innovative Online-PR in der B2B- und B2C-Kommunikation. Mit unserem Know-how in den Bereichen Lifestyle, Medizin, Technik, Logistik und IT sowie dem richtigen Gespür für den aktuellen Zeitgeist und die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden bilden wir die ideale Schnittstelle zwischen unseren Klienten und der Öffentlichkeit. Darüber hinaus verzahnen wir als Full-Service-Agentur fundierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Gestaltung von Werbematerialien sowie dem Erstellen und Pflegen von Websites und den Social-Media-Kanälen unserer Kunden.

IHRE AUFGABEN

- erste Schritte in allen relevanten Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit
- eigenständige Recherche und Verfassen von Pressetexten
- Unterstützung als kreativer Ideenpool
- Aufbau und Pflege persönlicher Journalisten- und Kundenkontakte
- organisatorische und redaktionelle Mitgestaltung von Kundenmagazinen

DAS BRINGEN SIE MIT

- abgeschlossenes Studium
- im besten Fall bereits erste Erfahrungen in der PR- und Medienbranche
- Offenheit und Freude am Kontakt mit Presse- und Medienvertretern
- Freude daran, komplexe Themen zielgruppengerecht aufzubereiten und zu kommunizieren
- gute und kreative Schreibe
- Kommunikationstalent
- unternehmerisches Denken
- Eigeninitiative sowie genaue, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, PowerPoint)
- Leidenschaft, Teamgeist und Neugier
- Führerschein Klasse B

WIR BIETEN IHNEN

- ein vielfältiges Kundenspektrum mit spannenden Herausforderungen
- eigenverantwortliches Arbeiten innerhalb des Teams
- einen kreativen Gestaltungsspielraum sowie eine offene Arbeitsatmosphäre
- eine junge, leistungsbereite Belegschaft in motivierten Teams mit flachen Hierarchien
- regelmäßige interne Schulungen
- die Möglichkeit, das persönliche Presse- und Mediennetzwerk aufzubauen
- Volontariatsdauer 24 Monate

REDAKTIONSVOLONTÄR (M/W/D)

Für unser beliebtes Stadtmagazin Deldorado und das Anzeigenblatt Delmenhorster Zeitung (DZ) sucht unser junges Team in Delmenhorst Verstärkung.

IHRE AUFGABEN

- Verfassen von Nachrichten, Reportagen und Interviews
- Wahrnehmung von Fototerminen und Pressekonferenzen
- Betreuung des Online-Auftritts und der Social-Media-Kanäle

DAS BRINGEN SIE MIT

- abgeschlossenes Studium und/oder erste journalistische Erfahrungen
- Kenntnisse der Region von Vorteil
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Kontaktfreude und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Kreativität und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

WIR BIETEN IHNEN

Sie arbeiten von Anfang an in einem jungen, motivierten Team und lernen alle relevanten Bereiche der Redaktionsarbeit kennen. Für unsere Magazine nehmen Sie Redaktionstermine wahr und berichten in Wort, Bild und Video.
Nach erfolgreichem Abschluss des Volontariats wird eine unbefristete Festanstellung angestrebt.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:

Ursula Kasubke I info@borgmeier.de
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • D-27749 Delmenhorst • www.borgmeier.de
Fon: +49 (0) 42 21 - 93 45-0 • Fax: +49 (0) 42 21 - 1 77 89

Foto: Sabine Haymann

William Shakespeares „Richard III.“

Richard (Max Tidorf), Herzog von Gloucester, weiß nur zu gut, dass er durch sein missgebildetes Äußeres nicht zum eloquenten Liebhaber taugt. Von den meisten geschmäht, entschließt er sich, die Rolle des Bösewichts einzunehmen. Sein Ziel ist fortan der Thron von England. Kühl, berechnend und intrigant beseitigt Richard alle, die sich ihm bei seinem Vorhaben in den Weg stellen. Doch auch nachdem er zum König gekrönt wurde, lässt Richard weiter morden und bringt so schließlich den jungen Grafen Heinrich von Richmond aus dem Hause Tudor gegen sich auf. Am 7. März kann das Publikum im Kleinen Haus ab 20 Uhr den Aufstieg und Niedergang von Richard III. mitverfolgen.

Stuhr
Tansania, Matthias Hanke führt in seiner Diashow vom Kilimanjaro durch die Serengeti bis zu den Traumstränden Sansibars, Rathaus, 20 Uhr

06
MITTWOCH

BÜHNE
Delmenhorst
Stimme? Berechtigt!, Slam-Poetry von Annika Blanke im Rahmen des Internationalen Frauentages, Markthalle, 19 Uhr
Der Teufel trägt Parka, Kabarettistin Inka Meyers Plädoyer gegen den Wahnsinn der Schönheitsindustrie, Markthalle, 20 Uhr
Bremen
Dirty Dancing, Metropol Theater, 19.30 Uhr
Appartement, GOP Varieté, 20 Uhr
Oldenburg
Lucia Di Lammermoor, Tragödie in zwei Teilen nach dem Roman „The Bride of Lammermoor“ von Sir Walter Scott, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr
Das Haus auf Monkey Island, Schauspiel von Rebekka Kricheldorf, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK
Bremen
Joanne Shaw Taylor, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

07
DONNERSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Comedy Club, mit Benni Stark, Daphne de Luxe und Monsieur Momo, Divarena, 20 Uhr
König Richard III., Shakespeare-Drama in fünf Aufzügen, mit Max Tidof, Reinhold Weiser, Stephanie von Borcke, u. a., Theater Kleines Haus, 20 Uhr
Bremen
Dirty Dancing, Metropol Theater, 19.30 Uhr
Appartement, GOP Varieté, 20 Uhr
Oldenburg
Die Mitte der Welt, Inszenierung nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 13 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr
Romeo und Julia, Shakespeare-Drama, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr
Paulette, Kriminalkomödie auf Niederdeutsch, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK
Delmenhorst
Von Klassik bis Tango, Trio Schmuck spielt Werke von Piazzolla, Nuss, Mozart, Dvořák und R. Schumann, Nordwolle-Museum, 20 Uhr
Bremen
Luciano – Ballin, Aladin Music Hall, 20 Uhr
Oldenburg
A Tribute to ABBA, bunte Musikshow mit allen Hits der schwedischen Popgruppe, Weser-Ems-Hallen, 20 Uhr

08
FREITAG

BÜHNE
Delmenhorst
Alle Jubeljahre, Hennes Bender bringt die besten Nummern, Songs und Dönekes aus seinen fünfzig Lebensjahren auf die Bühne, Divarena, 20 Uhr
Ganderkesee
Speelkoppel Hoyerswege: De Neegste bitte, Komödie in drei Akten von Hans Schimmel, Aula des Gymnasiums Ganderkesee, 19.30 Uhr
Bremen
Appartement, GOP Varieté, 18 Uhr
Ingolf Lück – Sehr erfreut, Kito Vegesack, 20 Uhr
Appartement, GOP Varieté, 21 Uhr
Oldenburg
Das Haus auf Monkey Island, Schauspiel von Rebekka Kricheldorf, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK
Delmenhorst
Irish Night mit The Stokes, Live-Konzert bei Whiskey und Guinness, Riva, 20 Uhr
Bremen
Mauli – Ewig, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr
Superschande: Liedfett – Le Fly – Das Pack, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
Wayne Snow + Tama Sumo, Kleines Haus, 21 Uhr
Superclub: Tama Sumo, Kleines Haus, 23 Uhr
Oldenburg
Classic Meets Pop – Next Generation, Konzert, das die gesamte ganze Bandbreite der Musik präsentiert, Weser-Ems-Hallen, 19 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Führung zum Weltfrauentag, Stadtführung mit Schwerpunkt FrauenOrt Ruth Müller, Nordwolle Museum, 15.30 Uhr
Wildeshausen
Allerlei von der Liebe, satirische Lesung mit Tina Nicole Kaiser und Jürgen Wegscheider, Gildestube, 19.30 Uhr

09
SAMSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Geld verdarvt den Charakter, Komödie von Ray Cooney, aufgeführt vom Niederdeutschen Theater Delmenhorst, Theater Kleines Haus, 20 Uhr
Bremen
Appartement, GOP Varieté, 18 und 21 Uhr
Oldenburg
Die Comedian Harmonists, musikalisches Schauspiel, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr
Ein großer Aufbruch, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Magnus Vattrodt, Oldenburgisches Staatstheater, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK
Delmenhorst
Grown, Konzert, Slattery's Irish Pub, 21 Uhr
Bremen
Composer Slam, Glocke – Kleiner Saal, 19.30 Uhr
Georg Ringsgwandl mit Band – Wuide unterwegs, Theater am Goetheplatz, 19.30 Uhr
singOUT GOSPEL Bremen 2019, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr
Barbara Schöneberger – Eine Frau gibt Auskunft, Metropol Theater, 20 Uhr
Funny van Dannen - Alles gut Motherfucker, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
Die Lieferanten, Karton, 20 Uhr
Juse Ju – Shibuya Crossing, Kulturzentrum Lagerhaus, 20.30 Uhr
Oldenburg
Classic Meets Pop – Next Generation, Konzert, das die gesamte ganze Bandbreite der Musik präsentiert, Weser-Ems-Hallen, 19 Uhr

PARTY
Oldenburg
Housedestroyer & Freunde XXL, große House- und Elektroparty, Weser-Ems-Hallen, 23 Uhr

Foto: Christopher Huppertz

Komische Nächte

Deutschlands Comedy-Marathon geht in die nächste Runde: Die Komische Nacht präsentiert in über 25 Städten einen Querschnitt der Comedy-Szene. Das Beste: Besucher können sich aus einer Reihe von Clubs und Lokalen einfach ihren Liebling heraussuchen, denn überall treten fünf Künstler auf. Delmenhorster haben gleich zwei Komische Nächte in ihrer Nähe: In Oldenburg treten am 21. März etwa Andre Kramer, Kay Ray und Senay Duzcu auf. Bremen folgt am 26. März mit Comedians wie Benni Stark, Christopher Köhler (Bild) und Heinz Gröning alias „Der unglaubliche Heinz“. Eine vollständige Auflistung der Künstler und der Auftrittspläne findet sich auf www.komische-nacht.de.

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

10

SONNTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Sekt and the City, stimmgewaltige Lieder, schrille Kostümwechsel, skurrile Rollenspiele, bestechende Tanzeinlagen und viel Sekt, Theater Kleines Haus, 19 Uhr

Bremen

Appartement, GOP Varieté, 14 und 17 Uhr

Shen Yun 2019, neues Programm mit klassischem chinesischem Tanz und Live-Orchester, Metropol Theater, 18 Uhr

Spidergawd plus special guest, Tower Musikclub, 20 Uhr

Oldenburg

Romeo und Julia, Shakespeare-Drama, Oldenburgisches Staatstheater, 18 Uhr

Paulette, Kriminalkomödie auf Niederdeutsch, Oldenburgisches Staatstheater, 18.30 Uhr

MUSIK

Bremen

LISA plus Support – Um zu rebellieren, Pier 2, 18 Uhr

11

MONTAG

BÜHNE

Bremen

Shen Yun 2019, Metropol Theater, 19.30 Uhr

Oldenburg

Die Mitte der Welt, Inszenierung nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 13 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr

All of Me, Modernes Märchen für Erwachsene, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Die doppelte Spaltung Europas. Arbeitsmarkt- und Einkommensungleichheiten in Europa, Vortrag der Veranstaltungsreihe Public Lectures, Hanse-Wissenschaftskolleg, 19.30 Uhr

12

DIENSTAG

BÜHNE

Bremen

Osan Yaran: Ostmane – Integration gelungen, Fritz Theater, 19.30 Uhr

Shen Yun 2019, Metropol Theater, 19.30 Uhr

Oldenburg

Die Mitte der Welt, Inszenierung nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 13 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr

Das Haus auf Monkey Island, Schauspiel von Rebekka Kricheldorf, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Blick Bassy & Aline Frazao, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr

Ferris MC – Wahrscheinlich nie wieder vielleicht, Tower Musikclub, 20 Uhr

Oldenburg

Heldinnen und Helden auf dem Notenblatt, Konzert für Kinder, Oldenburgisches Staatstheater, 11 und 12 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Conni hilft Papa, Vorlesen aus dem Bilderbuch für Kinder ab vier Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

13

MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Florian Zimmer – Meet The Magic, Metropol Theater, 19 Uhr

Karolin Kebekus, ÖVB-Arena, 20 Uhr

Oldenburg

Die Mitte der Welt, Inszenierung nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 13 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr

MUSIK

Bremen

Chefboss – Hol dein Freak raus, Modernes, 20 Uhr

Klaus Johann Grobe, Kulturzentrum Lagerhaus, 20.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

14

DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Geld verdarvt den Charakter, Komödie von Ray Cooney, aufgeführt vom Niederdeutschen Theater Delmenhorst, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Bremen

Paul Taylor Dance Company, eine der besten Modern-Dance-Compagnien der Welt, Metropol Theater, 19.30 Uhr

Oldenburg

Die Mitte der Welt, Inszenierung nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 13 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr

Les Paladins, Comédie-ballet in drei Akten, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

MUSIK

Bremen

Die Zollhausboys, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Kitty MacFarlane – Women in (E)motion, Kito Vegesack, 20 Uhr

ClickClickDecker, Tower Musikclub, 21 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee

Kohleausstieg statt Klimakrise, live Webinar in Kooperation mit dem WWF und PrimaKlima, Altes Rathaus, 19 Uhr

15

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Leo Lausemaus, norddeutsches

Foto: Pressefoto/kokubu.eu

Kokubu – Drums of Japan

Am 24. März können sich Interessierte um 18 Uhr in den Weser-Ems-Hallen in Oldenburg auf eine ganz besondere magische Japanreise begeben. Die in schwarze Kimonos und weiße Stirnbänder gekleidete Gruppe Kokubu bringt ihre artistischen Trommelstürme und zarten Bambusflötentöne erstmals nach Deutschland. Das 15-köpfige, energiegeladene Ensemble aus Osaka um Shakuhachi-Meister Chiaki Toyama bietet in seiner Show atemberaubendes für Augen und Ohren. In wechselnden Gruppierungen und mithilfe unterschiedlich großer Röhrentrommeln (Taikos) werden erst synchrone und dann wieder kontrastierende Rhythmen geschlagen, die die Zuhörer in ihren Bann ziehen.

Handpuppentheater, Markthalle, 16 Uhr
SEXundSECHZIG, neues Soloprogramm von Don Clarke mit skurrilen Geschichten und Lebenstipps der etwas anderen Art, Divarena, 20 Uhr
Geld verdarvt den Charakter, Komödie von Ray Cooney, aufgeführt vom Niederdeutschen Theater Delmenhorst, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Ganderkesee
Speelkoppel Lintel: De Opa, de Papa un ik, Komödie von Ulla Kling, Aula des Gymnasiums Ganderkesee, 19.30 Uhr

Bremen
Paul Taylor Dance Company, Metropol Theater, 19.30 Uhr
Senay Duzcu: Hitler war eine Türkin?! – Damenbart ist viel schöner!, Kito Vegesack, 20 Uhr

Oldenburg
Das Haus auf Monkey Island, Schauspiel von Rebekka Kricheldorf, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
Masa Daiko – Japanisches Trommelkonzert, Kulturzentrum Schlachthof, 19 Uhr
Duopigalle, Bürgerhaus Weserterrassen, 20 Uhr
Betontod, Aladin Music Hall, 20 Uhr
Erotik Toy Records, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr
Abay – Love and Distortion, Lila Eule, 20 Uhr
Benny Troschel Cologne Quartet, Sendesaal, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Oldenburg
Mohltied!, erster Tag der Messe für Genuss & Tischkultur, Weser-Ems-Hallen, 12 Uhr

Goldankauf – Schmuckverkauf & Bargeld für Pfand
Seit 1.1.2018 auch in DEL
Ihr Fachgeschäft für Schmuck, Uhren & Edelmetalle
Breitenweg 3 (Hbf HB)
Friedrich-Ebert-Str. 27
Bahnhofstr. 24 (Hbf DEL)
0421/47 88 22 16
www.leihhaus-jordan.de
04221/80 222 50
Leihhaus jordan

16

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst
Speelkoppel Hoyerswege: De Neegste bitte, Komödie in drei Akten von Hans Schimmel, Haus Adelheide, 19.30 Uhr
Geld verdarvt den Charakter, Komödie von Ray Cooney, aufgeführt vom Niederdeutschen Theater Delmenhorst, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Bremen
Der Storb – Radioaktiv, Kito Vegesack, 20 Uhr
Magie der Travestie – Die Nacht der Illusionen, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr
Stuttgarter Kammerduo – Sebastian Fritsch und Rosa Wember, Sendesaal, 20 Uhr

Oldenburg
Paulette, Kriminalkomödie auf Niederdeutsch, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst
St. Patrick's Weekend: Delive, Konzert, Slattery's Irish Pub, 21 Uhr

Bremen
RANDALE – 1.000 Farben bunt, Rockmusik für Kinder, Kulturzentrum Lagerhaus, 17 Uhr
Alestorm & Skamold – Skalstorm European Tour 2019, Tivoli, 19.15 Uhr
Amigos – Live 2019, Congress Centrum, 19.30 Uhr
19th Rockabilly Earthquake, Kulturzentrum Schlachthof, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Oldenburg
Mohltied!, zweiter Tag der Messe für Genuss & Tischkultur, Weser-Ems-Hallen, 12 Uhr

17

SONNTAG

BÜHNE

Oldenburg
1984, Schauspiel nach dem dystopischen Roman von George Orwell, Oldenburgisches Staatstheater, 18.30 Uhr
Die Comedian Harmonists, musikalisches Schauspiel, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

MUSIK

Delmenhorst
Benefizkonzert, die Polizei Bigband Niedersachsen spielt Jazz vom Feinsten, Autohaus Brüning, 11 Uhr
St. Patrick's Weekend: Shannons, Konzert, Slattery's Irish Pub, 21 Uhr

Bremen
Sólstafir – The Midnight Sun: A Light in the Storm Tour, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
Waving The Guns – Es hätte so ein schöner Abend werden können, Tower Musikclub, 20 Uhr

Oldenburg
2. Familienkonzert, Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Franz Schubert, Oldenburgisches Staatstheater, 11.30 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg
Mohltied!, letzter Tag der Messe für Genuss & Tischkultur, Weser-Ems-Hallen, 11 Uhr

18

MONTAG

BÜHNE

Bremen
Revolverheld – Zimmer mit Blick, ÖVB-Arena, 20 Uhr

Oldenburg
De letzte Smökerin, Tragikomödie auf Niederdeutsch, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee
Deep Learning, Vortrag von Dr. Daniel Paurat als Livestream aus Böblingen-Sindelfingen, Gemeindebücherei, 19 Uhr

19

DIENSTAG

BÜHNE

Bremen
Massachusetts – Das Bee Gees Musical, Metropol Theater, 19.30 Uhr
Pawel Popolski – Ausser der Rand und der Band, Fritz Theater, 19.30 Uhr

Oldenburg
!KNALL! – WASNLOSALTER, Schauspiel von Marc Becker ab 11 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr

Paulette, Kriminalkomödie auf Niederdeutsch, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Kamelot & Special Guest, Tivoli, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht aufwachen wollte, Vorlesen aus dem Bilderbuch für Kinder ab vier Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

20 MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Pawel Popolski – Ausser der Rand und der Band, Fritz Theater, 19.30 Uhr

Oldenburg

1984, Schauspiel nach dem dystopischen Roman von George Orwell, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

De letzte Smökerin, Tragikomödie auf Niederdeutsch, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

TaifunEngel zum Frühlingsanfang, in der poetischen Konzert-Lesung werden Texte mit Musik und Gesang verwoben, Stadtkirche, 19 Uhr

Bremen

Yale Strom & Hot Pstromi, Kulturkapelle Casa della Musica, 20 Uhr

David Helbock, Sendesaal, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Auf den Spuren von Mikroplastik, Vortrag im Rahmen des Förderprojektes „Mach mit beim Klimaschutz" des Landkreises Oldenburg, Altes Rathaus, 18 Uhr

21 DONNERSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Die Mitte der Welt, Inszenierung nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 13 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr

Das Haus auf Monkey Island, Schauspiel von Rebekka Kricheldorf, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

20. Komische Nacht, Café & Bar Celona, Caldero, Die Flänzburch, Exerzierhalle, Headcrash, Heini am Stau, Loft – Alte Molkerei, Patentkrug, Seelig, Terrazza, Beginn jeweils 19.30 Uhr

MUSIK

Bremen

Rebekka Bakken, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

KOKUBU – The Drums of Japan, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr

22 FREITAG

BÜHNE

Bremen

the island, Blaumeiers Gameshow, Blaumeier-Atelier, 20 Uhr

Oldenburg

!KNALL! – WASNLOSALTER, Schauspiel von Marc Becker ab 11 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

The Beatles Tribute Show, die Be4tels spielen und singen in der originalen Tonhöhe und stehen in originalgetreuen Showkostümen auf der Bühne, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Bremen

The Analogues – The White Album, Metropol Theater, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 07.30 Uhr

Ganderkesee

Samstagabendhelden, Autorenlesung mit Tim Pröse, Gemeindebücherei, 20 Uhr

23 SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Geld verdarvt den Charakter, Komödie von Ray Cooney, aufgeführt vom Niederdeutschen Theater Delmenhorst, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Ganderkesee

Der Rosenkavalier, Liveübertragung aus der Staatsoper in Wien, Haus Müller, 17 Uhr

Bremen

Das Kriminal Comedy Dinner, Hotel Innside, 19 Uhr

the island, Blaumeiers Gameshow, Blaumeier-Atelier, 20 Uhr

Oliver Polak – Der Endgegner, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr

Oldenburg

Dead Man Walking, Oper in zwei Akten, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Glücksritter – Vom Pech verfolgt, neues Comedy-Programm von Paul Panzer, Weser-Ems-Hallen, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Blue Tales, die Band singt zweistimmig zu akustischer Gitarrenmusik, Slattery's Irish Pub, 21 Uhr

Ganderkesee

Auf dreierlei Art, auf dem 78. Rathauskonzert spielt das Wupper-Trio Werke von Beethoven, Bruch u. a., Rathaus – Lichthof, 19.30 Uhr

Bremen

FastLove – A tribute to George Michael, Metropol Theater, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Seniorenmesse, Informationsveranstaltung über Mobilität im Alter, Markthalle, 10 Uhr

Ganderkesee

Den Hasbruch genießen, Gästeführung, Startpunkt: Parkplatz Landcafé Loewenstein, 14 Uhr

Wildeshausen

Alles wirkliche Leben ist Begegnung, ein Film über das Trauern von Karl-Heinz Heilig, Forum Gymnasium, 19 Uhr

24 SONNTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Geld verdarvt den Charakter, Komödie von Ray Cooney, aufgeführt vom Niederdeutschen Theater Delmenhorst, Theater Kleines Haus, 15.30 Uhr

Bremen

the island, Blaumeiers Gameshow, Blaumeier-Atelier, 18 Uhr

Frühjahrsoffensive die neuesten
E-Bike Modelle sehen und testen für die Saison 2019
fürs leibliche Wohl ist gesorgt

Gazelle · i:SY · FLYER · Kalkhoff · STEVENS · FALTER · HAIBIKE · tern · MORRISON

rund ums rad

Bremer Straße 302 · 27751 Delmenhorst · Tel.: 04221 - 72133
info@rund-ums-rad-wessels.de · www.rund-ums-rad-wessels.de
Fr. 22.03.19 + Sa. 23.03.19 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dave Davis – Genial verrückt! Nichts reimt sich auf Mensch, Fritz Theater, 19 Uhr

Oldenburg

Romeo und Julia, Shakespeare-Drama, Oldenburgisches Staatstheater, 15 Uhr

MUSIK

Bremen

ADHD, Sendesaal, 18 Uhr

Oldenburg

KOKUBU – The Drums of Japan, musikalische Japanreise zwischen artistischem Trommelsturm und zarten Bambusflötentönen, Weser-Ems-Hallen, 18 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg

Piccolino-Markt, Second-Hand-Markt rund ums Kind, Weser-Ems-Hallen, 11 Uhr

25

MONTAG

BÜHNE

Oldenburg

Die Mitte der Welt, Inszenierung nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 13 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Frühlings-Konzert, das Städtische Orchester Delmenhorst spielt Werke von Reznicek, Mozart und Dvořák, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiher, Vorlesen aus dem Bilderbuch für Kinder ab fünf Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

Ganderkesee

Wissensverarbeitung und Handlungsplanung in kognitiven Systemen, Vortrag von Prof. Dr. Birte Glimm als Livestream, Gemeindebücherei, 19 Uhr

26

DIENSTAG

BÜHNE

Bremen

2. Komische Nacht, Freie Brau Union Bremen, Friesenhof, GOP Varieté – Piano Bar, Restaurant Canova, Restaurant Daheim, Theaterschiff, Wohnküche Bremen, Beginn jeweils 19.30 Uhr

Sherlock Holmes und die Liga der außergewöhnlichen Detektive, Pier 2, 20 Uhr

Oldenburg

Die Mitte der Welt, Inszenierung nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 13 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr

Paulette, Kriminalkomödie auf Niederdeutsch, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Woodstock The Story – Das Rock-Musical – 50th Anniversary Tour, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr

The Dead South, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

27

MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Marc Weide – Hilfe, ich werde erwachsen!, Fritz Theater, 19.30 Uhr

RebellComedy, Metropol Theater, 20 Uhr

Wildeshausen

Peter und der Wolf, musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew für Kinder ab vier Jahren, Forum Gymnasium, 16 Uhr

MUSIK

Bremen

AK Ausserkontrolle, Tower Musikclub, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 07.30 Uhr

Ganderkesee

Plastik im Meer, Live-Webinar, Altes Rathaus, 19 Uhr

28

DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Jahre später, gleiche Zeit, Komödie von Bernard Slade mit Dominique Lorenz und Heiner Lauterbach, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Bremen

Die Möwe, russisches Theater mit deutschen Untertiteln, Metropol Theater, 19.30 Uhr

Oldenburg

!KNALL! WASNLOSALTER, Schauspiel von Marc Becker ab 11 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr

Ein großer Aufbruch, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Magnus Vattrodt, Oldenburgisches Staatstheater, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Lukas Rieger, Modernes, 18.30 Uhr

Konzert im Dunkeln – Dona Rosa, Sendesaal, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee

Kleinstkinder und Krippenbetreuung, Vortrag von Dr. Erika Butzmann, Altes Rathaus, 19 Uhr

29

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Die Jahr-100-Show, Jörg Knör feiert mit diesem speziellen Jubiläums-Programm feiert seinen 60. Geburtstag und 40 Jahre Showkarriere, Divarena, 20 Uhr

Die Tanzstunde, Schauspiel von Mark St. Germain mit Tanja Wedhorn und Oliver Mommsen, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Bremen

ABBA today – The Tribute Show, Metropol Theater, 20 Uhr

Alexander Herrmann – Schnell mal was Gutes, Metropol Theater, 19 Uhr

the island, Blaumeiers Gameshow, Blaumeier-Atelier, 20 Uhr

Oldenburg

1984, Schauspiel nach dem dystopischen Roman von George Orwell, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

!KNALL! – WASNLOSALTER, Schauspiel von Marc Becker ab 11 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 10.30 Uhr

Stuhr

Musical Starlights, bunter Streifzug durch die Welt der Musicals, Gut Varrel, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Saltatio Mortis – Brot und Spiele, Pier 2, 20 Uhr

Bobo & Herzfeld, Sendesaal, 20 Uhr

Indie-Weser 3.0, Bürgerhaus Weserterrassen, 21 Uhr

Wildeshausen

Swing von Allerfeinsten, Konzert des International Hot Jazz Quartetts, Musikschulsaal, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 07.30 Uhr

Ganderkesee

Nachhaltig leben: Was wir von der Psychologie lernen können, Vortrag von Prof. Marcel Hunecke, Rathaus – Sitzungssaal, 18.30 Uhr

30

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

Patrick Salmen – Treffen sich zwei Träume. Beide platzen, Kulturbahnhof Vegesack, 20 Uhr

the island, Blaumeiers Gameshow, Blaumeier-Atelier, 20 Uhr

Oldenburg

Die Comedian Harmonists, musikalisches Schauspiel, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Oneshotblues, Blues-, Country- und Rock-Konzert, Slattery's Irish Pub, 21 Uhr

Foto: Pressefoto/knoer.de

Die Jahr-100-Show

Jörg Knör hat 2019 einiges zu feiern: In diesem Jahr feiert der Bambi-Preisträger nicht nur seinen 60. Geburtstag, sondern auch 40 Jahre Showkarriere und somit 60 Jahre „life" und 40 Jahre „live". Und wie könnte man diese Begebenheiten besser zelebrieren als mit einem neuen Showprogramm? Statt eine Biografie zu schreiben, spielt Jörg Knör sie einfach selbst auf der Bühne. Und so präsentiert der Comedian Highlights aus vier Jahrzehnten Künstlerleben und das Beste aus 16 Soloprogrammen. In der Jahr-100-Show erzählt er über seine lustigsten Promi-Erlebnisse, seine Künstler-Historie sowie über ganz Persönliches. Zu sehen gibt es das Ganze am 29. März um 20 Uhr in der Divarena.

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!

E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de

Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

PARTY

Bremen

Jungbrunnen, mit den DJs Jörg Gebauer, Ralph von Richthoven und Gast-DJ, Bürgerhaus Weserterrassen, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Delmenhorst ... putzt sich heraus!, Freiwillige Helfer räumen ihre Stadt auf, Startpunkt: Rathausplatz, 9 Uhr

Oldenburg

Jobmesse, Recruiting-Event, Weser-Ems-Hallen, 10 Uhr

31

SONNTAG

BÜHNE

Bremen

BEAT IT! – Die Show über den King of Pop!, Metropol Theater, 15 Uhr

Mit dem Käfer um die Ostsee, Kulturzentrum Lagerhaus, 16 Uhr

the island, Blaumeiers Gameshow, Blaumeier-Atelier, 18 Uhr

Vietnam & Kambodscha, Kulturzentrum Lagerhaus, 18.30 Uhr

Bastian Bielendorfer – Lustig, aber wahr!, Fritz Theater, 19 Uhr

BEAT IT! – Die Show über den King of Pop!, Metropol Theater, 20 Uhr

Oldenburg

Ein großer Aufbruch, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Magnus Vattrodt, Oldenburgisches Staatstheater, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Helden der Oper!, Baritone Paul Brady und Ivo Berkenbusch singen „makellos Männliches" von Don Giovanni bis Figaro, Theater Kleines Haus, 19 Uhr

Bremen

Pianissimo, Glocke – Kleiner Saal, 11 Uhr

Mischpoke – Klezmer High Life, Glocke – Kleiner Saal, 20 Uhr

David Orlowsky Trio – Milestones, Kulturkapelle Casa della Musica, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Tanz in der Turbinenhalle, Tanzveranstaltung mit Kaffee, Kuchen und Livemusik von Andrea Sonntag, Am Turbinenhaus 12, 15 Uhr

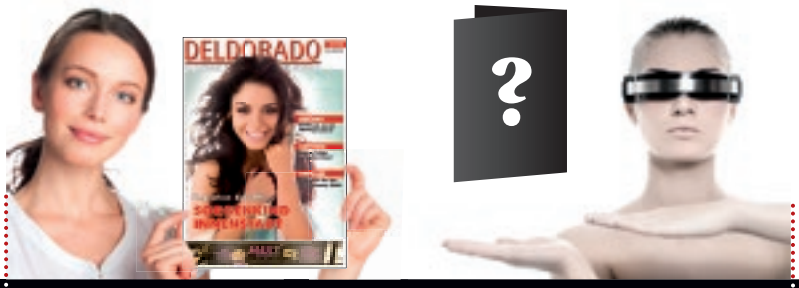
Oldenburg

Jobmesse, Recruiting-Event, Weser-Ems-Hallen, 11 Uhr

Foto: Pressefoto/The Stokes

Irish Night mit The Stokes

The Stokes setzen sich unermüdlich gegen die Verramschung der irischen Folklore zur Massenware ein. Statt auf poppige Schnörkel oder Mainstream-Variationen für den Allerweltsgeschmack setzen die drei Barden auf Irish Folk in Reinform. Hierfür formulieren sie immer wieder aufs Neue wortreich, stimmgewaltig, leidenschaftlich und mit viel Gefühl ihre Liebe für die „grüne Insel" – mit Erfolg: Bereits zweimal in Folge wurden The Stokes vom Fremdenverkehrsverband Tourism Ireland zur besten Band gewählt. Im Riva kann man am 8. März bei Guinness und Irish Whiskey den Anekdoten, kleinen Geschichten und Songs der Band lauschen, mitsingen und mittanzen. Los geht's um 20 Uhr.



EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 03/2009:

- Delmenhorsterin ist Ansprechpartnerin für Journalisten bei Miss Germany
- Innenstadt vor dem Umbruch: Leerstände schaden dem Image der Stadt
- Delmenhorst ist Stadt mit den meisten Bürgerbegehren in Niedersachsen

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 03/2029:

- Die Delmecity wird zur Stadt mit der größten kulinarischen Vielfalt gekürt
- 44 Meter freier Fall: Wasserturm hat jetzt eigene Bungeesprung-Plattform
- Auf dem ehemaligen Josef-Stift-Gelände soll ein Amphitheater entstehen

DIE ZAHL DES MONATS: 43

Delmenhorst ist einen Schritt weiter, wenn es darum geht, künftig vom Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“ jährlich mit bis zu 150.000 Euro gefördert zu werden. Die Kommune ist eine von bundesweit nur **43** Standorten, die auf die Liste förderwürdiger Kommunen aufgenommen wurden. Besonders gefreut über diesen ersten Erfolg hat sich Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU): „Kinder so früh wie möglich so gut wie möglich zu fördern, ist enorm wichtig. Die Fördermittel aus dem Bund unterstützen die Kommunen dabei, das bestmögliche Angebot vor Ort zu schaffen und für die Zukunft sicherzustellen.“

STREIFEN DES MONATS

Bereits seit zwei Staffeln begleitet der Sender DMAX die Berufsfeuerwehr Delmenhorst sowie die Feuerwehrwachen in Krefeld und Dortmund bei ihren Einsätzen. In der Folge „Feuer in der Brandruine“, die es jetzt auch auf YouTube zu sehen gibt, rückt der Delmenhorster Löschzug aus, um festzustellen, warum es in einer Blockhausvilla, die sechs Wochen zuvor schon niedergebrannt war, plötzlich wieder qualmt. Interessierte, die die spannende und gefährliche Arbeit der Delmenhorster Berufsfeuerwehr aus nächster Nähe mitverfolgen wollen, können dies hier ab Minute 28 tun:

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„Jetzt ist Paul doch ohne mich zum Konzert gegangen. Wenn er wieder zurück ist, werde ich ihm gehörig die Leviten lesen.“ Die Redewendung **jemandem die Leviten lesen** wird umgangssprachlich für tadeln, schimpfen oder ermahnen gebraucht. Sie stammt aus dem Mittelalter und bezieht sich auf die Bibel – genauer gesagt auf das dritte Buch Mose, das auf Latein den Namen Leviticus trägt. In diesem Buch sind minutiös alle Regeln und Gesetze aufgeführt, die von Angehörigen des Volkes Israel eingehalten werden müssen, um Gott nicht zu erzürnen. Bischof Chrodegang von Metz (715–766) soll einer der ersten christlichen Geistlichen gewesen sein, der durch regelmäßiges Lesen der Leviten seine Glaubensbrüder zur Einhaltung der Vorschriften ermahnt hat. Im Anschluss an die Lektüre folgten dann Strafpredigten, die die Wirkung des Gehörten noch vertiefen sollten.

SAUNA NACHT

05.04.19 | 17 – 24 UHR

THEMA: **ITALIEN**

Lassen Sie sich von Köstlichkeiten und Eindrücken zum Thema verwöhnen.
Bis 29.03.2019 im Vorverkauf 39,50 € pro Person inkl. Eintritt und Themen-Buffet (Abendkasse: 43,- € pro Person)

Reservierungen per Mail an **gastro@auszeit-wildeshausen.de**
oder per Telefon unter **04431/748 21 00**

BESUCHEN SIE UNSERE SAUNA- & WELLNESSANLAGE

- Exklusiver und erholsamer Sauna- und Wellnessbereich auf 4.000 m²
- Verschiedene Saunen mit stündlichen Aufgüssen
- Saunagarten mit Erd- & Biosauna sowie großem Außenschwimmbecken
- Innovative Floating-Becken im Wellnessbereich
- Wohlfühl- & Wellnessmassagen

TAGESKARTE SAUNA 19,- €

Auszeit
Sport & Wellness

Krandelstraße 15 | 27793 Wildeshausen | +49 (0)4431/ 748 21 00
info@auszeit-wildeshausen.de | **www.auszeit-wildeshausen.de**

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON